

zwei wochen münster programm vom 17. bis 30.6. | nr. 13/19

ultima

WWWUSCH ODER PFFT, PFFT: WESTFALEN IM MONDFIEBER

FESTIVALS: FLURSTÜCKE 019 - TANK MIT FRANK

COMICS: FRANK MILLERS »XERXES«

RUDI: JACK-POT



PARKLICHTER - DAS KONZERT

WINCENT WEISS

LEA - PARALLEL - DONSKOY - SORGENKIND UND MEHR

2. AUGUST, KURPARK BAD OEYNHAUSEN

WWW.PARKLICHTER.COM

Das **kostenlose** NWL-Kundenmagazin für Fahrgäste in Westfalen-Lippe

Ob Ausflugstipps für das Fernweh, spannende Interviews mit Prominenten, unterhaltende Lifestyle-Geschichten, hilfreiche Ratgeberartikel und News rund um Bus & Bahn – die EXTRAZEIT bietet Inhalte für jeden Geschmack.

Wählen Sie das kostenlose Abo unter www.extrazeit-magazin.de

Zum Mitnehmen in Nahverkehrszügen und touristischen Einrichtungen in Westfalen-Lippe.





Zombiejäger Bill Murray, Cloe Sevigny und Adam Driver in „The Dead don't die“. Auf Seite 11.

4 Warm Up

Cirque Bouffon auf dem Schlossplatz: Die Welt steht auf dem Kopf; Promenadenmusik: Sonnen-Serenaden; Ultimos Schlüsselloch

5 Rudi

Diesmal: „Jack-Pot“. Von Peter Puck.

6 Wwwwusch oder Pffft, Pffft?

Vor 50 Jahren war ganz Westfalen im Mond(landungs)feber...

8 Münsteraner

Peacig oder aggro: Baronski holt Münsters MCs auf die Open Mic-Bühne

10 Screenshots

Die Geschichte der „Central Park Five“ als Miniserie: „When they see us“

11 Filme

The Dead don't die; Measure of a Man; Drei Schritte zu dir; Sunset; Verachtung; Alles ist gut

15 DVD

Chaos im Netz; Vidocq; Funeral Parade of Roses; Aus nächster Distanz; The Tale; Die Libelle; Follow The Money (2)

17 Tonträger

Black Midi; Mark Ronson; Flying Lotus; Pip Blom; Rickie Lee Jones; The Raconteurs; Rubag Whrume; Tyler, The Creator; Dylan LeBlanc

PROGRAMM-SERVICE

25 Zwei Wochen Programm vom 17. bis 30. 6.

29 Festivals & Open Airs

40 Ausstellungs-Übersicht

41 Nachtleben: Was läuft in den Clubs?

42 Veranstalter-Adressen

20 Festival

Drei Tage „Parklichter“ in Bad Oeynhausen; Das Doppel-Festival: „Tank mit Frank“ trifft „50 Jahre Woodstock“; Performanz in der Provinz: „Flurstücke 019“

22 Comics

Xerxes; Zusammenbruch; Kinderland

23 Bücher

Matteo Righetto: Die Seele des Monte Pavione; Political correct: Trigger-Warnung; Cixin Liu: Jenseits der Zeit

43 Schwarzmarkt

Kostenlose private Kleinanzeigen; Setzers Abende; Impressum

45 Nachhaltiges Münster

Repair-Cafés, Grüner Strom & Klimaschutz: Vom Wertewandel in unserer Stadt

GEBOR(G)EN IM CLEMENSHOSPITAL

Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Infoabend an jedem ersten, zweiten und dritten Montag im Monat um 19.15 Uhr.

Tel.: (0251) 976-5660



**JAHR.
ICH WILL!**

Dein FSJ/BFD.
Dein Jahr.

Informiere Dich unter:
www.lebenshilfe-muenster.de

warm up



»CIRQUE BOUFFON« AUF DEM SCHLOSSPLATZ

Die Welt steht auf dem Kopf

Alle schreiben, es sei unbeschreiblich. Außerdem poetisch, artistisch, spektakulär und vor allem traumhaft schön. Wo auch immer der *Cirque Bouffon* hinkommt, und welches Programm er auch spielt. Nach beinahe 20 Jahren hat Zirkusdirektor Frederic Zipperlin da eine große Auswahl, viel Erfahrung und noch mehr Erfolg. Auch für die neue Show *Lafolia* hält er sich an die

Regeln der *Cirque Nouveau-Bewegung*: Keine Tiere, eine Art durchgehende Handlung und vor allem Artisten mit Charakter, die Dramatisches erleben.

Internationale Künstler verschiedener Ausdrucksformen und Kulturen finden so zum Gesamtkunstwerk zusammen und präsentieren ein Kaleidoskop aus Variété, Zirkus, Theater und Musik. Letzte-

re wurde vom musikalischen Leiter des Zirkus, Sergej Sweschinskij, wieder eigens für *Lafolia* komponiert. Und bildet den klanglichen Rahmen, der live mit Kontrabass, Klavier, Geige und Akkordeon passend zu den einzelnen Darbietungen – mal balkanjazzig, mal rockig, mal sentimental-traurig oder balladenhaft – dargeboten wird.

Der Begriff „Lafolia“ kommt übrigens aus dem Spanischen und bedeutet auch in der französischen Sprache „übermütige Ausgelassenheit“, „Verrücktheit“, „Tollheit“ oder „Wahnsinn“. Aus diesen Komponenten hat Zipperlin eine verrückte Geschichte kreiert, in der Klaviere fliegen können, Geigen seilklettern und die Welt gerne mal auf dem Kopf steht. Oder von der Decke hängt, wenn Anna Abrams am Vertikalseil turnt, oder Ariadna Gilabert Corominas mit ihrem Trapez den Himmel streift. Derweil tanzt unten Marie Le Corre Ballett auf Gläsern und Roxana Küwen erfindet die Jonglage mit den Füßen. Joel Baker und Olivia Weinstein

verbinden mit ebenso anspruchsvollen, wie charmanten Einlagen die verschiedenen Facetten der Show als Clowns. Insgesamt 11 Artisten aus 6 Nationen geben hier alles. Toll! -wu

Chapiteau auf dem Schlossplatz, 21. Juni bis 14. Juli, www.cirque-bouffon.com

PROMENADENMUSIK

Sonnen-Serenaden

So geht der Sommer: Gemessenen Schrittes immer rund um die Innenstadt, und am 22. Juni und 6. Juli beim Wandeln gepflegt unterhalten von Kaninchen und Künstlern, die Kulturamt und Gartenfachabteilungen der Verwaltung passgenau im Promenadengehölz positionierten. Eingedenk des Mottos „Ohne Strom und Müll“ treten vor allem akustische Instrumentalartisten bei der *Grünflächenunterhaltung* an.

So haben sich etwa die *Drei Nikoläuse* ihren traditionellen Platz auf der Wiese gegenüber dem Flugzeugspielplatz gesichert, der kongolische Musiker Kanga Vovo besticht mit Marimbaimprovisationen und das *A-Roma Quartett* berührt klassische Seelen mit Wagner, Bach und Mozart. Der Clavichord-Virtuose Ryszard Moroz reist aus Polen an, die *Nieuwe Galukken* und die *3ixties* aus den Niederlanden. Dazu noch Münsters Lindy Hop-Gemeinde und das beliebte *Jacuzzi-Ensemble*. Ein weiterer Höhepunkt: über ein Spiegelteleskop kann man Sonneneruptionen beobachten – in Verbindung mit handgemachten Sonnenklängen.

Annähernd 160 Chöre und Solisten aus Reggae, Soul, Indie und Pop, englische Hörner und irische Folkies, Seniorenorchester, Klarinettenensembles, afrikanische Trommler und bayrische Bläser verteilen sich an zwei Samstagen für je vier Stunden über die Promenade. Ganz wie es Performancekünstler Thomas Nufer vor 13 Jahren erfand. Er betreibt noch immer die Community-Website zum Projekt, auf der sich unter anderem Hörproben, Bilder und Videos aus der Vergangenheit sammeln. -wu

22. Juni und 6. Juli, Promenade von 15 bis 18 Uhr, www.gfu.muenster.life

ULTIMOS S CHLÜSSELLOCH

Muss man wissen!

Hehe, lustiger Nachtrag zur Lokalstory in diesem Heft (siehe Seite 6): Im Gästebuch der münsterschen Ausstellung zur Mondlandung 1969 fand sich ziemlich schnell folgender Eintrag: „Wieso flattert die US-Flagge auf dem Foto? Der Mond hat keine Atmosphäre und dort gibt es keinen Wind!“ Herzje...

Muss man nicht wissen!

Was haben wir hämisch gegrinst, als unsere Browser-Startseite die Medienschlagzeile „Die Tolle ist weg!“ anzeigte – wir unkten sofort, dass es sich um eine Meldung über Götz Alsmann handelte und sahen Götz schon mit kahler Birne vor uns. Aber – puh! – Entwarnung: Es war eine Fake-News über die Frise von Donald Trump. Ja dann...

Rudi: Jack-Pot

von Peter Puck

... DAS WEITERE PROGRAMM DES HEUTIGEN DONNERSTAG ABENDS: UM 21 UHR UNSER GELÄNDETHEATER ZUM "FIT & FRÖHLICH" HEUTE: "LEBEN MIT KUNSTLICHEM DARMAUSGANG". DARAUF FOLGT EINE NEUE FOLGE DER SERIE "DER TIERKLINIKFÄRRER VOM FÖRSTERSEE". UM 22.30 UHR FOLGT EIN SPANENDE BERICHT VON DER FACHSESSE FÜR ABKLASSER-TECHNIK...

... DAS IST DER MASTERPLAN, ALTER! DAMIT KNACKEN WIR DEN JACKPOT! - IN DEN JOINTS IST EINE SELTENE UND ÄUSSERST SCHWER ZU BESCHAFFENDE INDIU-DROGE AUS DEM HOCHLAND VON YUCATAN! DAS RAUCHEN DA DIE SCHAMANEN UND DANN HABEN DIE HELLSCHERISCHE FÄHIGKEITEN UND KÖNNEN IN DIE ZUKUNFT SEHEN! - WIR BREITERN UNS EINFACH MIT DEM KRAUT DIE RÜBE ZU UND SEHEN DIE LOTTOZAHLEN VOM SAMSTAG VORHER UND WERDEN SCHEISSREICH! - DROGEN-KLAUS HAT MIR GARANTERT, DASS ES FUNKTIONIERT, BEVOR ER NACH TIBET GEFLOGEN IST...!!!

HM, SEHR VERTRAUENERWECKEND - YUCATAN HAT GAR KEIN HOCHLAND...

UI! ES FUNKTIONIERT! ICH SEHE ZAHLEN! EINE 7... 18... 11... 42... 5... GLEICH AUF-SCHREIBEN!!

BOAH! HALT DA ECHT REIN! DER POT! UND ICH DACHTE SCHON...

... DER HÄTTE DIR WIEDER OREGANO ANGEDREHT, WIE LETZTES MA... DIE KUGEL! SIE FÄLLT! - 36! ... ZUSATZ-ZAHL - 23!!!

... DER JACKPOT! 1/2 MILLIARDEN! STEH DIR VOR, WAS MAN MIT SOVIEL ZÄSTER ANFANGEN KÖNNTE!!

ACHTUNG! S. D. 10 CM VOR DEN AUGEN, SCHIELEN SIE HALTEN SIE DIE ZEICHNUNG CA. 10 CM VOR DEN AUGEN, SONST SIEHEN SIE KEIN MÜNSTER, EINE FENSTERARTIGE, SEITEN N. S. D.

SIEZ? DIE BAND WÄRE JETZT SO WEIT, ... UND DER HUBSCHRAUBER DES AMERIKANISCHEN PRÄSIDENTEN IST SOEBEN GELANDET...

SEHR SCHÖN, SAGEN SIE MICK UND KEITH ICH KOMME GLEICH UND LASSEN SIE AM BUFFET NACHLADEN - MR. BRANDO SCHEINT NOCH HUNGER ZU HABEN... ACH JA, WEISEN SIE DOCH HERRN VON WEIZÄCKER DIKRET DARAUF HIN, DASS SEINE HOSE OFFENSTEHT! NOCH WAS: HABEN WIR NOCH GENUG "KELLERGEISTER"?

SIEH AN! SEIT MONATEN DER ERSTE LANGHAARIGE, DER SICH IN UNSER VIERTEL TRAUT... MAN, ICH WEISS SCHON GAR NICHT MEHR, WIE SICH DAS GERÄUSCH BRECHEN-DER KNOCHEN ANHÖRT!!!

YUSSUF! YGOR! DIE HERREN MÖCHTEN STERBEN!

180 IN DER 30ER ZONE? ... KANN JA JEDEM MAL PASSIEREN, NICHT? - HIER EINE KLEINE SPENDE FÜR DEN POLIZEI-HUNDESPORT-VEREIN....

OHO! SEHR GROSSZÜGIG, EURE EXZELLENZ! DAFÜR SCHUBSEN WIR IHNEN AUF WUNSCH SOGAR NOCH EIN PAAR VOR DEN KÜHLER, HÖHO, NA DENN - GUTE FAHRT!...

ÄH, CHEF... IHRE PRIVATE U-BAHN-STATION UNTER DEM HAUS WIRD FRIESTGERECHT FERTIG - WIR WARTEN NUN NOCH AUF DEN MARMOR... ALLERDINGS HABEN WIR DEN KOSTENVORANSCHLAG UM, ÄH, 6 MILLIONEN ÜBERSCHRITTEN! SCHNAUF!

FRITSCH! WIE OFT NOCH? - SIE SOLLTEN MICH NICHT MIT KLECKERKRAM LANGWEILEN!!

WAS MACHT SIE SO SICHER, DASS IHR PFERD GEWINNT, SIR FRED?

ICH GEWINNE IMMER, COMTESSE - WEIL MIR DIE GANZEN SCHEISS-KLEPPER GEHÖREN...!!!

WAS MACHT IHR PUPPEN DENN NACH DEM RENNEN?

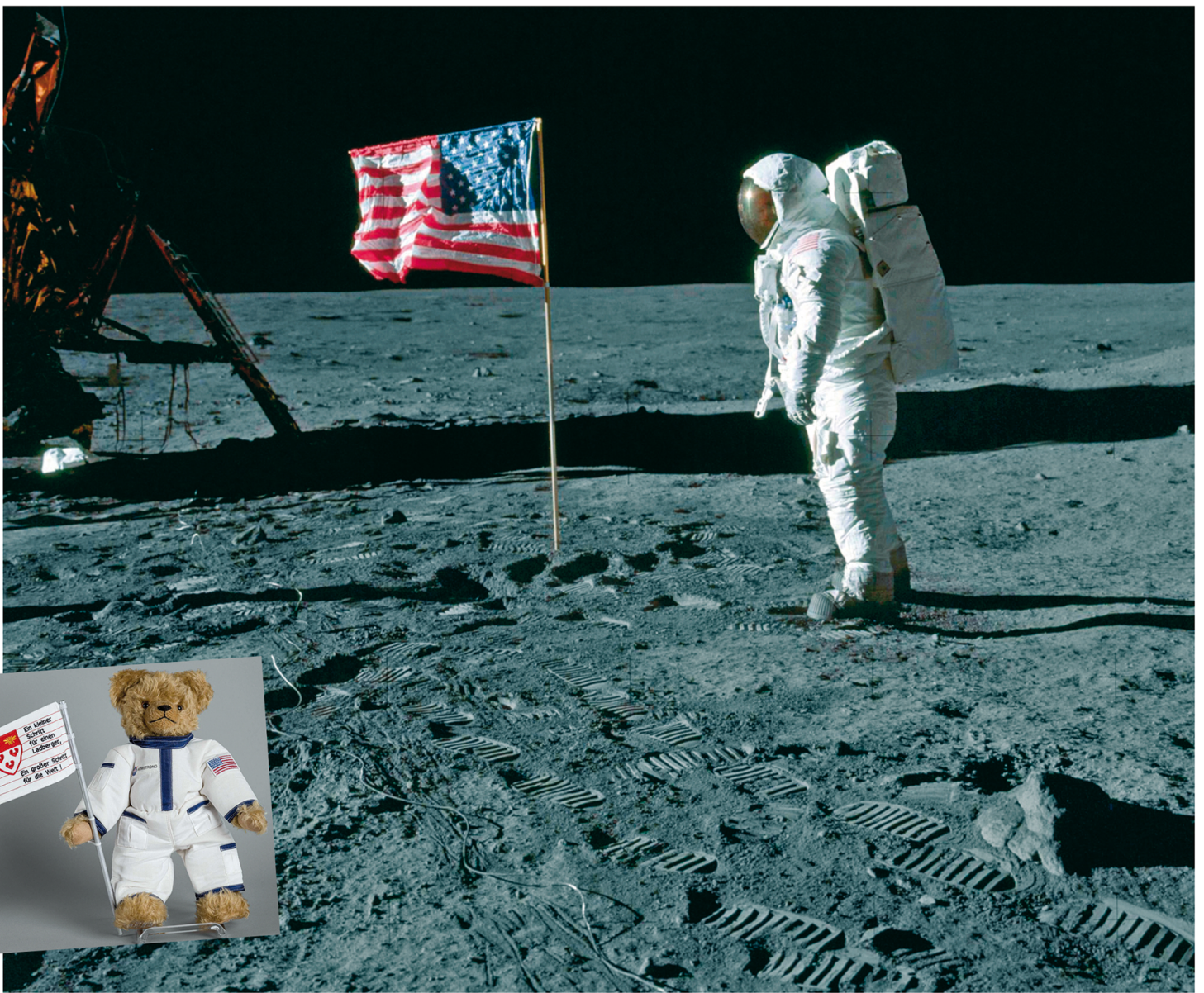
... MUNJA, AM SONNTAG PFLEGE ICH FÜR GEWÖHNLICH AUSZUSCHLAFEN UND KONNTE DAHER NICHT WÄHLEN GEHEN... AH - WAS KOSTET ES DIE WAHL ZU WIEDERHOLEN? ... OHO! STOLZES SÜMMCHEN! ... ACH JA? - FÜR DIE HALPTE KÖNNTEN ICH ALSO GLEICH DIE GANZE REGIERUNG KAUFEN? ... WEUN DAS SO IST - ABGEMACHT! ...

... DIE ZAHLEN DER 42TEN ZIEHUNG DES DEUTSCHEN LOTOBLOCKS VON HEUTE, SAMSTAG, DEN 8. OKTOBER 5... 7... 11... 18... 36... 42

JAAA, MÄDELS! SO IST'S GULUT! NICHT AUFHÖREN! JAAA, ICH BIN DER LOTO-KÖNIG! UUUH - JAAA!!! STOOÖÖHHN!!

UMPF! WO BIAU ICH 212 WAS 2 SAMSTAG 22 JETZT IST SAMSTAG 22 ABER DAS HEISST JA... 3 TAGE!! WIR WÄREN 3 GANZE TAGE WEG-GETRETEN!!! OH GOTT!!

... 18... 36... 42? DIE ZAHLEN KOMMEN MIR SO BEKANNT VOR!



WWWUSCH ODER PFFFT, PFFFT?

**VOR 50 JAHREN BETRAT DER ERSTE MENSCH DIE SÄUFERSONNE
– UND GANZ WESTFALEN WAR IM »MONDFIEBER«**

Auf der Erde waren die späten Sechziger Jahre die Zeit von Woodstock, Rudi Dutschke und Vietnamkrieg. Im Weltraum lieferten sich US-Amerikaner und Sowjets ein Kopf-an-Kopf-Rennen zum Mond. Der Mond ist seit jeher ein Sehnsuchtsziel von uns Erdlingen – von Paul Linckes „Frau Luna“ bis Frank Sinatras „Fly me to the Moon“:

Die „Säufersonne“ bewegt nicht nur die Gezeiten der Meere, sondern auch unsere Fantasie. Am 21. Juli 1969 wurde aus der Fantasie Realität: Neil Armstrong, dessen Familie aus dem münsterländischen Kaff Ladbergen stammt, setzte seinen Fuß in den Mondstaub (der schwarz und nicht weiß ist). Doch damit geht es schon los: Mal ganz abgesehen da-

von, ob die Mondlandung nicht in Hollywood gefaked wurde – welches Datum stimmt denn nun? Weil es in Amerika noch der 20. Juli war, wegen der Zeitverschiebung in Europa aber schon der 21., gibt es bis heute Verwirrung um den Termin. Und das ist nicht die einzige Frage... Münsters Naturkundemuseum hat deshalb die Ausstellung *Westfalen im*

Mondfieber konzipiert. *Ultimo* hat sich die Schau angesehen und musste feststellen, dass wir lange einem Irrtum aufgefressen sind...

Der braune Spezi

Zurück zum Anfang: Die Raketenentwicklung beginnt um 1940 militärisch durch einen vegetarischen Nichtraucher und Antialkoholiker mit Seitenscheitel. Um die britische

ZEITREISE

Großmacht kleinzukriegen, baute sein Konstrukteur Wernher von Braun ballistische Flugkörper mit der Aufgabe, möglichst viel TNT möglichst schnell durch die Luft von Deutschland nach England zu transportieren. Beim Bau und vor allem der kriegsbedingten Verlagerung der Produktionsstätten in unterirdische Stollen wurden zehntausende Zwangsarbeiter grausam ermordet. Das interessierte die amerikanischen Sieger 1945 nur einen sehr kurzen Augenblick – wichtiger war ihnen von Brauns Expertise im Raketenbau.

Doch das Projekt war unter den Amis anfangs eher unpopulär. Der Kabarettist Tom Lehrer kritisierte im Fernsehen, „dass wir einen Haufen Steuergelder verpulvern, um irgendeinen Idioten auf den Mond zu bringen“ und rief sich vor allem an der Rolle des deutschen Spezialisten. In seinem „Wernher-von-Braun-Song“ sang er: „Once a rocket goes up / I don't care, where it comes down / that's not my department / says Wernher von Braun“...

Meanwhile in Moscow

Im Sowjetreich hatte man inzwischen andere Sorgen. Nachdem der erste Kosmonaut – die Hündin Laika – beim Wiedereintritt in die Atmo-

sphäre 1957 verglüht war, musste man schnell einen identisch aussehenden Hund beschaffen, den man dem stolzen Volk der Arbeiter und Bauern als siegreichen Weltraumpionier präsentieren konnte. Dennoch behielt man zunächst die Nase vorn. In Billy Wilders Komödie *One, two, three* von 1961 streitet der amerikanische Coca-Cola-Boss mit einer russischen Handelsdelegation um das Cola-Originalrezept: „Russische Raketen – wwwwusch! – zur Venus! Amerikanische Raketen – pffft, pffft – Miami Beach!“, prahlen die Russen. Der Coke-Chef entgegnet: „Na schön, dann schießt ihr eben den ersten Mann auf den Mond – aber wenn er unterwegs ne Cola trinken will, muss er zu uns kommen!“

Puder oder Käse?

Im Sommer '69 lief es dann doch andersrum: „Der Mond ist jetzt ein Ami!“, erklärte BILD den deutschen Lesern. Der WDR brachte eine 28stündige (!!) Livesendung – eine echte Herausforderung für die Moderatoren in ihrer Raumkapsel-ähnlichen Studio-Holzbox, wenn mal ein paar Stunden nichts passierte, zum Beispiel, weil die Astronauten nach dem Landen aus Sicherheitsgründen eine ganze Zeit warten

mussten, bis sie die Tür öffnen durften. Vor den damals wenigen Fernsehgeräten in Kneipen und den Schaufenstern von Radiogeschäften bildeten sich trotzdem große Menschentrauben beim „Public Viewing“. Auch im Münsterland waren die Erdenbewohner begeistert. Die *Westfalenpost* titelte: „Geschafft! Menschen auf dem Mond! Armstrong: ‚Alles Puder!‘“ Seine Schuhabdrücke im „Puder“ auf der Mondoberfläche sieht man übrigens heute noch. Dank *Wallace & Gromit* wissen wir allerdings heute, dass der Mond nicht aus „Pulver“, sondern aus Käse besteht.

Der Blick zurück

Übereinstimmend schilderten übrigens alle Astro- und Kosmonauten, wie ergreifend feierlich der Anblick der 350.000 Kilometer entfernten guten alten Erde vom Mond aus ist. Das erste Farbfoto des „Erdaufgangs“ aus der Mondperspektive bewegte viele Gemüter und wurde zu einer Ikone der weltweiten Umweltbewegung. Leider sahen spätere NASA-Besucher ein unschöneres Bild: Die sogar vom Mond aus sichtbaren Einschläge der Raketen zu beiden Seiten der Grenze des Gaza-Streifens...

Noch während Armstrong auf

dem Mond umherhopfte, lief auf der Erde bereits die Mond-Merchandising-Maschinerie an: Die münsterische Ausstellung zeigt einen Mondglobus, eine Langspielplatte mit dem Funkverkehr zwischen Apollo 11 und Houston, einen Porzellanteller mit aufgemalter Raumkapsel im Delfter Stil, Mond-Spielzeug für die Kleinen und für Mutti eine Kochschürze mit gesticktem Apollo-Motiv.

Kleines Mond-Quiz

In diesem Kontext haben die Ausstellungsmacher ein schönes Rätsel konzipiert. Was glaubt Ihr, welche Alltagsgegenstände tatsächlich Abfallprodukte der Weltraumforschung sind? Zur Auswahl stehen der Akkuschrauber, der Handstaubsauger, die Rettungsfolie im Erste-Hilfe-Koffer, die Baby-Trinkflasche, der Rauchmelder, die Thermoskanne und die Teflon-Pfanne. Na? Zu unserer Überraschung gehört die Teflon-Pfanne NICHT dazu, wie wir bislang immer dachten. Lasst euch von den Lösungen überraschen.

Praktischerweise bietet das Planetarium nur ein paar Schritte weiter das perfekte Begleitprogramm zur Ausstellung, die nur noch bis 23. Juni zu sehen ist. Also Beeilung, bitte!
Carsten Krystofiak

Amt für Grünflächen,
Umwelt und
Nachhaltigkeit

STADT MÜNSTER

Jovel trocknen: Pisielotten auf die Leine!

Masematte: Mischpoke = Gesellschaft oder Verwandtschaft; Jovel = gut; Pisielotten = Klamotten



Klima
Mischpoke

www.klima.muenster.de



MÜNSTERANER

PEACIG ODER AGGRO?

BARONSKI HOLT MÜNSTERS MCS AUF
DIE OPEN MIC-BÜHNE

Aaron Schrade alias *Baronski* ist Drummer, Beatbastler und seit über zwei Jahren Organisator der erfolgreichen münsteraner Hip Hop-Open Mic-Eventreihe *Hello, my name is*.

Ultimo: Für diejenigen, die sowas noch nie erlebt haben: Was genau passiert auf einem Open-Mic-Abend?

Baronski: Kurz gesagt ist es eine Hip Hop-Session mit Live-Band, über weite Strecken mit Open Mic. Vorab gibt es ein oder zwei Opening Acts, die wir einladen. Mit denen wird geprobt und deren Programm einstudiert. Gedacht ist das als Eisbrecher, dann geht es über in eine Session, wo wir als Band die Beats spielen, teilweise auch improvisieren. Dann kommen MCs auf die Bühne und rappen dazu.

Melden sich bei so einer Session denn viele, die auf die Bühne wollen?

Das ist von Ort zu Ort unterschiedlich. Anfangs haben wir das in der *Milchbar* gemacht, wo jetzt das *Leo 16* ist. Hauptsächlich sind wir nun im *Pumpenhaus*, ausser der Reihe waren wir auch schon auf dem Stadtfest, im *Gleis 22* oder Schlossgarten und, ähem, dem dem Katholikentag. Wir haben mittlerweile einen harten Kern von Leuten, die immer dabei sind.

Insgesamt geht es etwa drei Stunden und trotzdem ist nie genug Zeit, dass alle Rapper drankommen.

Beim letzten Mal habt ihr die Bühne im Schlossgarten bespielt, wo auch schon mal die Einstürzenden Neubauten auftraten.

Ja, das ist ein Ort mit Geschichte und es war ein Traum von mir, da eine Session zu machen. Am 13. Juli sind wir übrigens noch einmal dort, das ist ein Samstagabend!

Und euer Jubiläum, die 25. Open Mic. Silberne Hochzeit sozusagen, hehe.

Genau! Wir haben dann auch tolle Opening-Acts, *Kunstfabrik* aus Dortmund und *Hafkes* aus Münster. Im Schlossgarten ist allerdings immer um 22 Uhr Sense, daher beginnen wir mit der Session um 18 Uhr, vorher werden auch schon ein paar Beats aufgelegt.

Wieso macht ihr eure Sessions eigentlich mit kompletter Band? Hätten nicht ein, zwei DJs für den Sound gereicht?

Zum einen bin ich seit 25 Jahren Drummer, habe in meiner Jugend viel Hip Hop gehört und fand es immer geil, wenn da ne richtige Band mitspielte, etwa bei *Freundeskreis* oder *The Roots*. Zum anderen unterscheidet sich die Atmosphäre mit Band im Gegensatz zu anderen Hip Hop-Veranstaltungen



gen signifikant. Einer schwärmte beim letzten Mal, es sei eine „peacige Atmo“! Und so ist das eigentlich immer, es gab nie Ärger oder Stress. Da sind zwar auch Rapper, die schon härteren Stoff gemacht haben, aber das kommt bei uns nicht so zum Tragen.

Ist das noch nie passiert, dass du dachtest: Oha, was rappt der denn da?

Sowas gibt es schon mal, aber eher, weil mal einer nen Bier zu viel getrunken hat... Insgesamt ist es richtig lustig mit einer enormen Bandbreite von Themen und Styles, und durch die Band bekommt es eine besondere Dynamik. Wir können auf den jeweiligen MC reagieren, etwa den Beat runterfahren, Stopps einbauen etc.

Ihr stellt euch als Band auf den MC ein?

Mal so, mal so, manchmal geben wir nen Beat vor, manchmal kommt ein MC auf die Bühne und meint, er bräuchte jetzt nen aggressiven Beat oder: Könnt ihr mal was gaaanz Langsames spielen?

Mein Eindruck von „Hello, my name is“ war, dass das eher jazzy, funky, smoothy ist. Ihr könnt also auch härter?

Klar, aber es ist als Band anders als mit Elektro-sound – Trap können wir mit akustischen Instrumenten schwer nachahmen...

Da kann auch euer DJ At nix reißen?

Der Albert, mit dem ich als Baronski viele Beats zusammenbastle, ist eher für Pausenbeschallung und mentalen Support zuständig. Den ein oder anderen Scratch gibt es aber auch schon mal, hehe.

Eine Handvoll Baronski-Veröffentlichungen gibt es schon, nun bist du sogar in Vietnam aufgetreten. Wie kam das?

Als Asien-Fan habe ich Kontakte nach Hanoi und dort mit einem Kumpel die *Saigon Roof Top Sessions* aufgenommen. Absolut abgefahren war dann unser Auftritt mit Samplern in einer Tropfsteinhöhle vor 50, 60 Freunden aus Hanoi! Crazy: Wenn wir die Bässe richtig aufdrehten, tropfte es in der Tropfsteinhöhle deutlich mehr als vorher. Wer weiß, was das mit dem Berg so angerichtet hat, das war schon unheimlich. Für die Leute dort war aber alles „no problem“. Und unsere Hip Hop-Mucke fanden die auch gut, hehe... *Interview: Roland Tauber*

CAVETE

Essen - Trinken - Klönen - Feiern

Kreuzstraße 37-38 • www.cavete-muenster.de • Tel.: 0251/414 35 16

Gemüse regional – Strom ökologisch.

100%
Ökostrom



100% für Münster
100% grüne Energie
100% saubere Erzeugung

Jetzt 100% Ökostrom wählen:
www.klimaschutz-klick.de

**GRÜNER
STROM**



Das Ökostromlabel
der Umweltverbände

E i n f a c h . N ä h e r . D r a n .



Stadtwerke Münster



Eine Kombination von Klassen- und Rassenjustiz

views die Wiedereinführung der Todesstrafe im Staate New York und heizte so die ohnehin schon angespannte Stimmung weiter an; eingespielte Originalaufnahmen belegen das. Nach der Haftentlassung wird den Jugendlichen der Weg zurück in ein normales Leben durch drakonische Bewährungsauflagen verstellt.

Die gut inszenierte Serie ist bis in die Nebenrollen hervorragend besetzt. Obwohl es primär um die fünf Jugendlichen und ihre Angehörigen geht, wird das Vergewaltigungsoffer nicht vergessen. Den fünf zu Unrecht verurteilten wurde übrigens mit insgesamt 542 Mio Dollar die höchste Entschädigungszahlung zugespro-

SCHNELLJUSTIZ

Die Geschichte der Central Park Five wird in der Miniserie »When They See Us« nacherzählt

In einer Frühlingsnacht 1989 wird die 28-jährige Trisha Meili beim Joggen im Central Park brutal überfallen, vergewaltigt und schwer verletzt im Gebüsch liegen gelassen. Es rettet ihr das Leben, dass sie kurz nach der Tat gefunden wird. Staatsanwältin Linda Fairstein ist über die Tat entsetzt. Sie will, dass der Fall schnell aufgeklärt wird, denn es gab in letzter Zeit mehrere, ähnliche Attacken.

Zur Tatzeit zog eine Gruppe von etwa 30 Jugendlichen aus Harlem durch den Park, von denen einige Passanten anpöbelten. Das macht sie in den Augen der Polizei sehr verdächtig. Vier Schwarze und ein Latino werden festgenommen. Ohne elterlichen oder juristischen Beistand lernen die verängstigten Jugendlichen die Ermittlungsmethoden der Beamten kennen. Sie brüllen die Minderjährigen an, bedrohen sie oder flüstern ihnen ins Ohr, dass sie nach Hause gehen dürfen sobald die Vergewaltigung gestanden haben. Nach Stunden voller zermürbender Psychospiele gestehen vier der fünf voller Panik. Obwohl ihre Fantasiegeschichten nicht den Spuren am Tatort entsprechen und es keinen Treffer beim DANN-Abgleich gibt, werden die Jugendlichen angeklagt und zu langjährigen Gefängnisstrafen verurteilt. Erst 2002, als der wahre

Täter gesteht, werden die fünf entlastet und rehabilitiert.

Der Fall der „Central Park Five“ erregte weit über die Staatsgrenzen von New York hinaus die Gemüter. 2012 hat Ken Burns den Fall bereits in einer brillanten Dokumentation aufgearbeitet. Ava DuVernay (*Selma*) hat ihn zu einer spannenden, hochemotionalen vierteiligen Miniserie verarbeitet, die ebenso gut als bittere Anklage des strukturellen Rassismus in den USA wie als Familiendrama funktioniert und dabei nie die menschlichen Schicksale aus den Augen verliert.

Polizei und Staatsanwaltschaft erscheinen in keinem guten Licht. Ge-

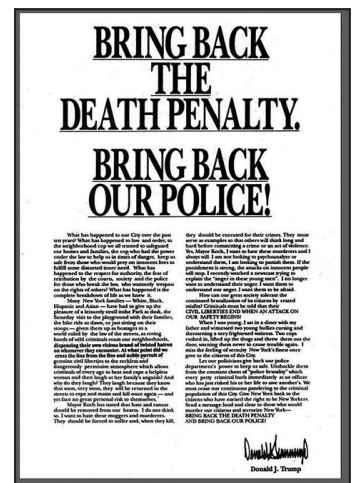
gen die Beweise legen sie sich darauf fest, dass die fünf Jungs die Täter sind. Die Fakten werden der Theorie angepasst. Nach der Verurteilung landen die Jugendlichen in Gefängnissen, die durch den Prison-Industrial Complex zu gewinnorientierten Unternehmen geworden sind. Gefangene und deren Angehörige werden geschöpft. Bei nur wenige Minuten dauernden R-Gespräch fallen enorme Kosten an, wie man sie sonst nur von unseriösen Hotlines kennt.

Von aktueller politischer Brisanz ist die Rolle, die Donald Trump damals spielte. Als „besorgter Bürger“ forderte er in ganzseitigen Anzeigen in Tageszeitungen und bei Inter-



Linda Fairstein, the prosecutor involved in the "Central Park Jogger" case, has voiced her disapproval of the new Netflix miniseries, "When They See Us."

She's not amused: Die damals anklagende Staatsanwältin und spätere Harvey Weinstein-Beraterin Linda Fairstein nach Ausstrahlung der Serie



Trump-Anzeige: Kopfgeld

chen, die der Staat New York bis dahin niemals gezahlt hat.

Wenn im Abspann der letzten Folge die wahren Central Park Five gezeigt werden, ist das bewegend und keine bloße Authentifizierungsstrategie. Ihnen wurden Jahre geraubt, dennoch haben sie Familien gegründet und einen Platz im Leben gefunden.

Die damalige Staatsanwältin Linda Fairstein ist bis heute der Meinung, damals nichts falsch gemacht zu haben. Nach dem Ende ihrer Karriere arbeitete sie als Krimi-Autorin und Rechtsbeistand für Harvey Weinstein. Nach Ausstrahlung der Serie in den USA musste sie als Mitglied des Vassar College Board of Trustees zurücktreten.

Olaf Kieser

USA 2019 R: Ava DuVernay B: Ava DuVernay, Julian Breece, Robin Swicord, Attica Locke, Michael Starrbury K: Bradford Young D: Asante Blackk, Caleel Harris, Ethan Herisse, Jharrel Jerome, Marquis Rodriguez, Vera Farmiga, John Leguizamo, Famke Janssen. 4 Episoden auf Netflix



Adam Driver (immerhin ein Ex-Marine) bei der Arbeit

MAMA IST UNTOT

Jim Jarmusch dreht mit »The Dead Don't die« eine etwas verschleppte Zombiekomödie

738 Einwohner und einen „wirklich netten Ort“ verspricht das Ortseingangsschild von Centerville, dem Austragungsplatz von Jim Jarmuschs neuem Film *The Dead Don't Die*. In dem Städtchen irgendwo im amerikanischen Nirgendwo haben die Gesetzeshüter wenig zu tun. Die beiden Polizei-offiziere Cliff Robertson (Bill Murray) und Ronnie Peterson (Adam Driver) ermitteln gerade in einem Fall von Geflügeldiebstahl. Noch ist unklar, ob sich ein Fuchs oder –wie es der fiese Farmer Miller (Steve Buscemi) behauptet – der Obdachlose Hermit Bob (Tom Waits) sich an dem Huhn vergangen hat.

Aber schon bald kommen auf die beiden Polizisten und ihre Kollegin Mindy Morrison (Chloë Sevigny) gewichtigere Aufgaben zu. Schließlich naht eine waschechte Apokalypse. Es fängt damit an, dass die Uhren stehen bleiben, Handys und Radio nicht mehr funktionieren und die Sonne am Abend einfach nicht untergehen will. Schuld daran ist das Polar-Fracking, mit dem Regierung und Industrie neue Energiereserven erschließen, was eine Verschiebung von Erdachse und Polarkappen zur Folge hat.

Aber nicht nur Klima, Tageslicht und Stromkreise spielen verrückt. Auch die Leichen in den Gräbern wer-

den durch das Ungleichgewicht des Planeten zu neuem Leben erweckt. Der erste Zombie, der sich aus dem Erdreich wühlt, ist Iggy Pop. Einer von vielen Besetzungscoups Jarmuschs, der vor drei Jahren mit *Gimmie Danger* eine Dokumentation über die Rocklegende gemacht hat. Allzu viel Make Up musste Iggy Pop für die Rolle nicht auftragen und sobald er sich über die Eingeweide einer Kellnerin hermacht, erweist er sich als Zombie-Naturtalent.

Bald schon ist Centerville voll mit reanimierten Verstorbenen. Aber anders als im Genre üblich, sind die Zombies keine anonyme Masse. In der Kleinstadt kennt jeder jeden, und das gilt natürlich auch für die Untoten. Dass die wieder auferstandene Nachbarin oder Großmutter über einen herfällt, gehört zu den persönlichen Herausforderungen, denen sich die Ordnungshüter gegenüber sehen.

Wenn die Untoten nicht gerade Lebende verspeisen, gehen sie ihren prämortalen Lieblingsbeschäftigungen nach. Sie irren mit dem Smartphone umher und raunen „Wifi“ vor sich hin. Andere versuchen mit recht eckigen Bewegungen ihre Tennis-Karriere wieder aufzunehmen. Iggy Pop schüttet lustvoll gurgelnd literweise Kaffee in den verfaulten Körper. „Das wird ein böses

Ende nehmen“, sagt Peterson schon von Filmbeginn an zu seinem Vorgesetzten und wird natürlich recht behalten.

Driver und Murray, die schon in *Patterson* (2016) und *Broken Flowers* (2005) mit Jarmusch gearbeitet haben, erweisen sich in dessen Universum als Optimalpaar. Die beiden beflügeln sich gegenseitig im schauspielerischen Minimalismus. Mit lethargischer Coolness und sehr ausge-

dehten Pausen bringen sie Jarmuschs knochentrockenen Dialogwitz auf den Punkt. Natürlich haben die zwei Cops gegen apokalyptische Kräfte und Zombiescharen keine Chance, aber sie geben pflichtbewusst ihr Bestes. Der jüngere Polizist entwickelt einen gewissen Ehrgeiz beim Enthaupten der Untoten und hält irgendwann sogar den Kopf von Selena Gomez in der Hand.

Altrock Iggy Pop und Teenie-Idol Selena Gomez in einem Film zusammenzubringen – das schafft wohl nur Jim Jarmusch. Komik und Melancholie liegen in seinem Zombie-Weltuntergangs-Film dicht beieinander. Allerdings kann *The Dead Don't Die* nicht jene groteske emotionale Tiefe erreichen, wie sie Jarmusch in seinem Vampirfilm *Only Lovers Left Alive* (2013) gelungen ist. Daran kann auch Tilda Swintons Gastauftritt als schottische Bestattungsunternehmerin und Schwertkampfkünstlerin nichts ändern.

Über einige Strecken schleppt sich der Film ähnlich wie seine untoten Charaktere etwas ungenau durch sein morbides Szenario. Und der pessimistischen politischen Botschaft, die Tom Waits als beobachtender Kommentator formuliert, fehlt es dann doch an Subtilität.

Martin Schwickert

USA/Schweden R&B: Jim Jarmusch K: Frederick Elmes D: Bill Murray, Adam Driver, Chloë Sevigny, Laury Linney, Iggy Pop, Selena Gomez, Carol Kane, Tom Waits, Steve Buscemi, 105 Min.



Tilda Swinton als Uma Thurman



Donald Sutherland gibt Tipps fürs Leben: „Measure of a Man“

MEASURE OF A MAN – EIN FETTER SOMMER

Jugendliebe

Eine leichte Sommerkomödie über gar nicht so leichte Themen

Sommer 1976. Wie jedes Jahr verlässt Familie Marks New York, um die Sommerferien in ihrem Ferienhaus in einem Resort am Rumson Lake zu verbringen. Im Gegensatz zum Rest der Menschheit sind die Sommerferien für Bobby Marks nichts, dem man entgegenfiebert. Für ihn sind sie eine Krisenzeit, auf die man sich gut vorbereiten muss.

Bobby hat mit geringem Selbstvertrauen und Übergewicht zu kämpfen. Während seine beliebte Schwester überall schnell Anschluss findet, in der Sonne badet und mit dem Animator flirtet, meidet der pummelige Bobby die üblichen Sommeraktivitäten. Der einzige Lichtblick für Bobby ist seine beste Freundin Joanie, die ebenfalls mit ihrer Familie jedes Jahr die Ferien dort verbringt. Machen Bobby seine überzähligen Pfunde zum Außenseiter, ist es bei Joanie ihre übergroße Nase. Gleich am ersten Abend eröffnet Joanie ihrem Freund jedoch, dass sie für ein paar Wochen zurück in die Stadt muss. Als ob das nicht reichen würde, hat eine Gruppe einheimischer Halbstarke um den jungen Veteranen Willie beschlossen, Bobby stellvertretend für all die nervigen Sommertouristen aus der Stadt zu schikanieren.

Um die Zeit rumzukriegen sucht sich Bobby einen Ferienjob. Der reiche, leicht exzentrische Pensionär Dr. Kahn stellt den Jungen als Gartenhilfe ein. Zunächst sieht es so aus, als ob der alte Herr Bobby nur schikanieren und ausnutzen will. Doch bei der anstrengenden Gartenarbeit, bei der Bobby unter anderem ein störrisches Ungetüm von Rasenmäher bändigen

muss, und unter Dr. Kahns strenges Regiment, beginnt Bobby das nötige Selbstbewusstsein zu entwickeln und sich nicht mehr von allen einfach unterbuttern zu lassen.

Measure of a Man – Ein fetter Sommer basiert auf Robert Lipsytes Young-Adult-Roman *One Fat Summer*. Mobbing, Schönheitsoperationen bei Minderjährigen, Body- und Fat-Shaming, soziale Ausgrenzung – um all diese heute heiß diskutierten Themen ging es in dem bereits 1977 erschienenen Roman. Sowohl die Romanvorlage als auch Jim Loachs Filmadaption entwickeln um diese ersten Punkte herum eine erstaunlich lockere, unterhaltsame und warmherzige Geschichte über das Erwachsenwerden. Wo viele ähnlich gelagerte Filme dazu neigen, ein Feuerwerk der Emotionen abzubrennen, setzt Jim Loach, Sohn der Regie-Legende Ken Loach, auf eine unaufdringliche, einfühlsame Erzählweise, die umso wirkungsvoller ist. Man kann sich leicht in Bobby hineinversetzen. Man spürt seine Freude, wenn er mit Joanie zusammen ist. Man spürt seine Angst, wenn Willie und Co ihn in einer der dramatischsten und intensivsten Szene des Films übel erniedrigen. Das gilt auch für Bobbys Furcht davor, dass sich seine Eltern sich scheiden lassen könnten.

Die zweite zentrale Figur des Films ist Dr. Kahn, großartig und würdevoll dargestellt von Donald Sutherland. Ohne allzu oft im Bild zu sein und ohne viel Text ist Dr. Kahns Einfluss auf den Jungen enorm. Er wird zu Bobbys Mentor. In einer Szene sieht man wenige Sekunden eine KZ-Tätowierung an Dr. Kahns Arm. Der Mann hat schlimmes durchgemacht, überlebt und sein Leben gemeistert. Dr. Kahn nimmt Bobby jedoch nicht an die Hand. Seine Ratschläge bringen den Jungen subtil an einen Punkt, von dem aus er sein Schicksal selbst in die Hand nimmt.

Mag die Geschichte Mitte der 1970er spielen, im Grunde ist sie zeitlos. *Measure of a Man* ist eine kluge, kleine, feine Filmperle, die genau zur richtigen Zeit in die Kinos kommt.

Olaf Kieser

USA 2018 R: Jim Loach B: David Searce K: Denson Baker D: Blake Cooper, Donald Sutherland, Danielle Rose Russell, Judy Greer, Liana Liberato. 100 Min.

DREI SCHRITTE ZU DIR

Kranke Romanze

Julia stirbt für Romeo – bis er sie rettet

Ich wusste nicht, wie wichtig seine Berührung ist – bis ich sie nicht haben durfte“. Sagt Stella, jung und weise, tollt gleich darauf mit Freundinnen beim Ausprobieren von Kleidung für ein Date herum und rührt uns nochmal, als die anderen gehen, sie allein zurückbleibt, traurig guckt, einen Sauerstoffschlauch anlegt und in ihrem zur Teenagerhöhle umdekorierten Klinikzimmer sofort anfängt, selbstaufmunternde Reden an die Welt zu posten.

Stella hat Mukoviszidose, oder Cystic Fibrosis, wie die Amerikaner sagen. Was das genau ist, müssen wir gar nicht wissen, so deutlich zeigt uns Regisseur Justin Baldoni, wie tapfer Stella mit sehr vielen bunten Pillen und einem Kuschelpanda gegen eine Krankheit kämpft, die ihre Lunge auffrisst.

Sie ist 17 und wird bald sterben, wenn sie keine Lungentransplantation erhält. Und auch mit einer neuen Lunge wird sie bald sterben, wenn die Medizin keine Fortschritte macht. Bisher hat es die Medizin immerhin so weit gebracht, dass sie noch lebt, wenn sie sich an alle Re-

geln hält, deren wichtigste ist: Immer vier Schritte Abstand zu anderen CF-Patienten halten. Wer sich näher kommt, könnte den anderen Immungeschwächten mit seinem Bakterien-Cocktail töten, oder an dessen sterben.

Das ist ziemlich unjugendlich, wie Justin Baldoni erfuhr, als er eine Doku-Serie über todkranke Jugendliche drehte. Und das wird noch komplizierter, wenn sich die kluge, regelgetreue Stella in den rebellischen Patienten Will verliebt, und beide beginnen, mit dem Abstandsgebot herumzuspielen und lebenswichtige Fragen zu stellen. Muss man leben, um weiter Medikamente nehmen zu können? Kann man sich auf Entfernung nahe sein? In der Übersetzung wird es noch einmal schwieriger, weil es im Original um six feet geht, die im ersten Schritt wagemutig auf fünf verkürzt werden, wie sie auch im Originaltitel stehen, während die deutsche Version von viel zu langen vier Schritten spricht, die dann zu hektisch auf drei schrumpfen.

Aber viel schlimmer als der unbedachte Umgang mit den 30 Zentimetern mehr oder weniger ist der Zwang, eine Liebesgeschichte ohne Anfassens zu einem anfassenden Ende zu bringen. Denn während lange Zeit die Autoren Mikki Daughy und Tobias Iaconis ziemlich virtuos Romanzen- und Krankenhaus-Standards zugleich bedienen und brechen, lassen sie gegen Ende den puren Kitsch los. Romeo und Julia treffen ein medizinisches Wunder. Immerhin ist das Ende danach nicht happy, sondern weise: Fasst euch an, sonst lebt ihr nicht. Sterben tun wir alle sowieso.

Wing

Five Feet Apart. USA 2019. R: Justin Baldoni B: Mikki Daughy, Tobias Iaconis K: Frankie G. DeMarco D: Haley Lu Richardson, Cole Sprouse, Moises Arias, Kimberly Hébert Gregory, Emily Baldoni, Parminder Nagra, Claire Forlani. 116 Min.



Das Schicksal ist ein mieser Verräter: Haley Lu Richardson in „Drei Schritte zu Dir“



Zweieinhalb Stunden Stadtrundgang: „Sunset“

SUNSET

Mysterien eines Hutsalons

Ein länglicher Rätselfilm mit Kunstwille

Im Jahr 1913 kehrt die junge Iris Leiter nach Budapest zurück, neben Wien das pulsierende Herzstück der Habsburger Doppel-Monarchie. Im Hutsalon Leiter geben sich die mondänen Damen der Gesellschaft die Klinke in die Hand. Iris bewirbt sich als gelernte Hutmacherin in dem Geschäft, das einmal ihren Eltern gehörte, bevor es in Flammen aufging, von denen die Besitzer mit in den Tod gerissen wurden.

Der neue Inhaber Oskar Brill scheint wenig begeistert von der Bewerberin zu sein, die den Familiennamen seiner Firma trägt, und kauft ihr ein Erste-Klasse-Ticket zurück nach Triest. Iris ist eine Frau, die sich nicht so leicht abschütteln lässt. Als sie erfährt, dass sie einen Bruder in Budapest hat, von dem sie bisher nichts ahnte, beschließt sie zu bleiben und der Sache auf den Grund zu gehen. Der Bruder soll einen Grafen grausam ermordet haben und vor den Toren der Stadt als Anführer einer kriminellen Bande leben. Und so treibt Iris auf der Suche nach ihrem einzigen Verwandten durch Budapest und stößt auf immer neue Geheimnisse, die ihre Familie und den Hutsalon umgeben.

Mit seinem Debütfilm *Son of Saul* gelang dem ungarischen Regisseur László Nemes vor vier Jahren der internationale Durchbruch. Mit dem Großen Preis der Jury in Cannes und dem Oscar für den besten nicht-englischsprachigen Film wurde das KZ-Drama ausgezeichnet, das dem Horror der Massenvernichtung konsequent aus der subjektiven Sicht eines Häftlings begegnete.

Dieses Konzept radikaler Subjektivität verfolgt Nemes auch in seiner zweiten Regiearbeit. Mit Handkamera folgt er in langen Plansequenzen seiner Protagonistin durch das Budapest des Jahres 1913. Gezielt und auch etwas angestrengt bricht *Sunset* mit den Regularien des Kostümfilms.

Kopfüber stürzt sich der Film mit der Protagonistin in dunkle Gassen, schwüle Parks, belebte Promenaden, herrschaftliche Salons und finstere Kaschemmen, immer darauf bedacht, dem Publikum mit nahen und halbnahe Einstellungen den Überblick zu verweigern. Die Kamera folgt der weiblichen Heldin, die sich mit erstaunlicher Renitenz durch den Dickicht der Metropole arbeitet, und klebt über gefühlt ein Drittel der Filmzeit an ihrem Nacken.

Was am Anfang eine durchaus absorbierende Wirkung entfaltet, führt über eine opulente Filmlänge von zweieinhalb Stunden zu Abschleifungserscheinungen. Ähnliches gilt für das Erzählkonzept, das Enthüllungen im Flüstererton andeutet und sich in der Dauerproduktion unaufgelöster Mysterien zu gut gefällt.

Dass sich die weibliche Hauptfigur scheinbar kopflös in Gefahrensituationen begibt, denen sie nur durch Zufall oder fremde Hilfe entkommt, ist ein äußerst fadenscheiniges Mittel zur Spannungsförderung.

Nemes versteht seinen Film als Porträt einer Zivilisation am Abgrund und sieht Parallelen zwischen der herannahenden Selbsterstörung Europas durch den Ersten Weltkrieg und der heutigen politischen Situation. Eine interessante These, die allerdings durch die angestrengte Verrätselungsdramaturgie und visuelle Überkonzeptionierung kaum zu erkennen ist *Martin Schwickert*

Napszállta Ungarn/Frankreich 2018 R: László Nemes B: László Nemes, Clara Royer, Matthieu Taponier K: Máttyás Erdély D: Juli Jakab, Susanne Wuest, Vlad Ivanov, 142 Min.



Alles geben? Klingt gut!

Rosbacher Mineralwasser verlost „Fit & Sound“-Sets mit Outdoor-Lautsprechern

Sport macht produktiver, kreativer, boostet das Selbstvertrauen, die Hirnzellen, das Gedächtnis, lässt Stress verpuffen, macht mutiger und schlichtweg glücklich – erwiesen!

Klingt gut? Dann ab dafür, spontan oder nach Plan, drinnen oder draußen, mit Geräten oder einfach mit dem eigenen Körper – Hauptsache, du gibst alles für dieses unschlagbare Gefühl, dich ordentlich ausgepowert zu haben. Im Kopf brauchst du dafür die richtige Einstellung und in der Hand die ideale Erfrischung, um deinem Körper die Flüssigkeit und Mineralstoffe zurückzugeben, die er beim Schwitzen verliert. Mit **Rosbacher Mineralwasser** bekommst du beides – Calcium und Magnesium stecken hier sogar schon direkt im idealen, natürlichen 2:1-Verhältnis drin. Und für alle, die außerdem auch noch die richtige Musik in den Ohren brauchen, um auf Touren zu kommen und alles zu geben, verlost Rosbacher drei „Fit & Sound“-Sets mit je einem handlichen Bluetooth-Lautsprecher und einem sportlichen Sixpack Rosbacher Mineralwasser. **Gewinnen? Dann maile uns bis zum 20. Juli mit dem Betreff „Fit & Sound-Bluetooth gewinnen!“ an ultimo@muenster.de – viel Glück!**



Eure Mütter „Das letzte Stück fliegt wie 'ne Eins!“

11.10. MÜNSTER

DER TOD ZEITLOS

DEATH COMEDY

21.09. MÜNSTER

OSAN YARAN

21.09. MÜNSTER

MARKUS BARTH

MAMA... MOMENT, WAS?

29.11. MÜNSTER

TAHNEE VULVARINE

21.03.20 MÜNSTER

NOCH VIEL MEHR HIGHLIGHTS, TICKETS UND INFOS GIBT ES UNTER

WWW.PLANB-TICKETS.DE

plan b

VERACHTUNG

Schrecken von gestern

Die Olsen-Option: Nach der Erlösung folgt die »Verachtung«

Das Wasser sieht seltsam aus, bis ein Kameraschwenk enttarnt, dass das ganze Meer kopfsteht. Dann rennt, immer noch auf dem Kopf, ein Mädchen durch das Küstengras, ein Liebespaar trifft sich, Sintra singt vom Sommerwind. Aber das Mädchen trägt einen dicken Pull-over, weil wir in Dänemark sind, und das Rendezvous endet nicht sehr glücklich, weil laut Einblendung gerade die 60er Jahre anfangen. So bebildert Christoffer Boe, der neue Regisseur in der Serie nach den Romanen von Jussi Adler-Olsen, deren Grundelemente Vergangenheit, Seelenkälte, Verwirrung und Missmut.

Seit vielen Jahren nämlich miesepetert Kommissar Carl Mørck im Untergeschoss des Kopenhagener Polizeipräsidiums an unlösbaren Altfällen herum und gerät nun in seinen vierten verfilmten, weil er ein stoffelig knappes Arbeitszeugnis für seinen Kollegen Hafez el-Assad verfasst. Ganz Dänemark ist offenbar auf dünnem Eis erbaut, was man einmal am Rande sieht. Wichtiger aber ist der Vorschlaghammer, mit dem Boe ein Hauptmotiv Adler-Olsens vom Ende des Romans auch noch in die ersten 10 Minuten kloppt. Parallel zu einer anonymen Abtreibung brechen Bauerbeiter durch die Wand eines verborgenen Raums in einer alten Villa. Darin finden sie drei gefesselte, mumifizierte Leichen. Der Fall ist da.

Carl Mørck, Assad und die Assistentin Rose finden bald auch heraus, dass ein noch größerer dahinter liegt. Der führt sie zurück in die jüngste Vergangenheit Dänemarks, wo bis in die 1960er Jahre viele tausend Mädchen und Frauen mit geistigen Behinderungen oder unsittlichem Lebenswandel zwangssterilisiert wurden. Alle kamen in eine Anstalt auf der Insel Sprogø, wurden weggesperrt und für grausame Experimente missbraucht. Eine internationale Suche nach der Besitzerin des verbogenen Zimmers beginnt, auf der Insel kriegen wir Aufklärung über Bilsenkraut und seinen Verwendung als Rauschmittel oder Tatwaffe. Einige Rückblenden deuten Liderlichkeiten auf der Insel an, und in der Gegenwart scheint der größte Horror zu sein, wie oberflächlich man über das Gefängnis für liberale Menschen hinweggeht, weil doch



Typische TV-Krimi-Familienaufstellung: „Und wer hat die Leiche gefunden?“ – „Verachtung“

seit den totalitären 50ern alles vorbei sei.

Die Änderungen des Films am Buch kürzen Adler-Olsens Schwelgen im Schrecken auf ein gerade noch vom ZDF koproduzierbares Maß herunter, Hamburg sieht gut als Kopenhagen aus, und Christoffer Boe lässt es weniger deprimierend regnen als seine Vorgänger. Allerdings lässt er auch viel Spannung weg. Und ersetzt den Krimi durch eine Verschwörungstheorie. Immerhin ist der Deep State diesmal eine rechte Rassenbande. *Wing*

Journal 64. DÄND 2018. R: Christoffer Boe B: Bo Hr. Hansen, Nikolaj Arcel, Mikkel Nørgaard n.d. Roman von Jussi Adler-Olsen K: Jacob Møller D: Nikolaj Lie Kaas, Fares Fares, Fanny Leander Bornded, Clara Rosager, 118 Min.

ESTÁ TODO BIEN – ALLES IST GUT

Helden des Alltags

Über den Zusammenbruch des Gesundheitssystems in Venezuela

Im Parlament schreien sich die verfeindeten Parteien nieder, jeder gibt dem anderen die Schuld. Auf der Galerie stehen Ärzte und Gesundheitshelfer und rufen „Die Menschen sterben in unseren Armen!“

Tuki Jencquel erklärt nicht, warum es geht. Er zeigt nur ein Land wie aus einem Endzeit-Roman, in dem die Apotheken längst keine Medikamente mehr haben und auf Twitter Tauschbörsen entstehen: Wessen Angehöriger an Krebs gestorben ist, möge die restlichen Medikamente bitte einem Pool zur Verfügung stellen, der dann für die gerechte Verteilung sorgt.

Der Staat existiert nur noch als Repressionsapparat. Efraim, ein 30jähriger Arzt, bekommt in der Landes-

währung 9600 ausgezahlt im Monat. Ein Kilo Rindfleisch kostet 5200. In Venezuela geht nichts mehr.

Wir sehen eine Leukämiekrankte auf der Suche nach ihrem Medikament, Diabetiker, die in der Stadt von Apotheke zu Apotheke irren, auf der Suche nach Insulin. Hilfslieferungen, soweit sie als Containern von NGOs ins Land geliefert werden sollen, beschlagnahmt der Zoll. Die Helfer vor Ort empfehlen ihren Freunden, Lieferungen in kleinen Paketen an Privatpersonen zu verschicken.

Alles wird gut hat seine Helden. Wir würden gerne mehr über sie erfahren und die Situation, in der sie sich befinden. Aber der Film verweigert Zusammenhänge und Strukturen. Er will fragmentarisch und unverständlich sein. Die eingblendeten Totalen auf die Stadt, wie sie sich ins Tal schmiegt wie träges totes Tier, sind nicht unproblematisch. Die Idee, der verwirrenden Situation Szenen in Schwarzweiß entgegenzustellen, in denen die Helden des Alltags ihr Leben als Theaterstück inszenieren, wirkt seltsam fehl am Platz. Der Film wirkt wie Venezuela: Es gab mal ein Konzept, aber dann ist das Geld ausgegangen.

Thomas Friedrich

Venezuela, D 2019 R & K: Tuki Jancquel, 70 Min.



Die Apotheke, in der es nichts mehr gibt: „Está todo bien – Alles ist gut“

CHAOS IM NETZ

Digitale Emanzipation

Disney nimmt sein eigenes Frauenbild auf die Schippe

2012 brachte Videospieldfigur „Randalda Ralph“ die Videospiele-Welt eines Arcade Centers durcheinander. Das war ein ebenso komisches wie berührendes Abenteuer mit zahllosen Anspielungen und Auftritten von bekannten und weniger bekannten Videospieldfiguren. Seitdem hat die digitale Welt sich sehr verändert. Open World, Online- und Mobile-Gaming heißen einige der neuen Standards. Arcade-Automaten verdanken ihre Existenz nur noch ihrem nostalgischen Charme.

Als der Automat von Ralphs Freundin Vanellope kaputt geht und von endgültiger Abschaltung bedroht ist, machen die beiden sich auf in dieses geheimnisvolle Internet von dem alle reden. Dort soll es alles geben, bestimmt auch das dringend benötigte Ersatzteil. Ralph und Vanellope lernen auf die harte Tour, dass das Teil zu finden eine Sache ist, es zu bekommen eine ganz andere. Nein, *Chaos im Netz* (so die verunglückte deutsche Übersetzung von *Ralph Breaks the Internet*) folgt keineswegs der un-kreativen Fortsetzungslogik von „größer, bunter, mehr“. Der Schritt ins digitale Neuland ist wohl begründet. So wie *Chaos im Netz* ein ebenso kurzweiliges wie berührendes, mit Anspielungen und Easter Eggs gespicktes Abenteuer ist. Klug und mit Liebe zum Detail wird das gängige Onlineverhalten aufs Korn genommen. Dass viele Konzerne mit echtem Namen vertreten sind, ist keine Schleichwerbung, sondern schlichte Anerkennung der Realität. Der Auftritt des Disney Prinzessinnen All-Star-Teams ist zweifellos einer der Höhepunkte des Films. Mit unerwartetem Mut zur Selbstironie rüttelt Disney an seinem seit Jahrzehnten eta-

blierten, sorgsam gepflegten Frauenbild und zerlegt es zu einem guten Teil. Das darf man durchaus als Reaktion auf die #MeeToo Debatte verstehen. Der Film erscheint auf DVD und BD, wobei nur letztere mit Bonusmaterial ausgestattet ist.

Olaf Kieser

Ralph Breaks the Internet USA 2018 R: Phil Johnston, Rich Moore B: Phil Johnston, Pamela Ribon K: Nathan Warner Sprecher: John C. Reilly, Sarah Silverman, Gal Gadot, Ed O'Neil E: Auf der Suche nach Easter Eggs, Die Musik von Chaos im Netz, BuzzTube Katzen, Wie wir Chaos im Netz gemacht haben, Zusätzliche Szenen, Musikvideo. 112 Min.

VIDOCQ – HERRSCHER DER UNTERWELT

Vor und hinter dem Gesetz

Die langsame Legende vom guten Ganoven, der das französische BKA erfand

Könnten in Deutschland Max und Moritz Bildungsminister werden? Im Frankreich der ersten Jahre nach der Revolution schaffte es ein Zuchthausler und Ausbrecherkönig immerhin, eigenhändig die Geheimpolizei zu gründen und die Verbrecherkartei zu erfinden. Eugène François Vidocq war eine Legende zu Lebzeiten, ein Weiberheld, ein aufrechter Ehrloser, der für das eigene Überleben immer trickreich mit Recht und Gesetz umging. Und mit der Wahrheit.

Insofern ist Jean-Francois Richets *Vidocq* durchaus auf dem richtigen Weg, wenn Vincent Cassel hier Anflüge von Moral und Charakter kriegt, und Vidocqs allmähliche Verfertigung der wissenschaftlichen Verbrechensbekämpfung als kostümierte Modernisierung der Gesellschaft, Frauen- und Freundschaftsdrama erzählt.

So war es zwar nicht, sieht aber gut und teuer aus. Vincent Cassel guckt streng, als er schließlich in ein Krieg gegen einen ehemaligen Mit-Ausbrecher zieht, der der neue Unterwelt-Kaiser werden will. Es gibt eine Menge blutiger Straßenkämpfe und ein paar unedle Intrigen in hübschen Schlössern. Es gibt zwei Frauen und einen etwas aufgesetzten Endkampf zwischen Vidocq und seinem als Alter Ego nur behaupteten Feind. Es gibt sogar ein paar politische Anspielungen darauf, dass nach der Revolution wohl auch Napoleon bald fallen wird und Frankreich Vidocqs Ansatz braucht, unter Verwendung von Schurken aller Stände die Straßen sicher zu machen.



Antwort zu „Vidocq“

Aber das sind alles Fensterreden, die ein Polizeiminister Fouché tatsächlich an einem Fenster halten muss. Dann schaut auch mal kurz Bonaparte herein und Vidocq schreitet langsam und schwer verprügelt in den Sonnenuntergang, während die Truppen exerzieren. Das alles kann sich nicht recht entscheiden zwischen Lesebuch, Legendenbildung, Säbelgefechten und Duell-Drama mit einschüssigen Pistolen. Und lässt so viel vom echten Vidocq weg, dass der Film schon wieder Recht hat, wenn er den Namen aus dem Originaltitel einfach weglässt. *Wing*

L'Empereur de Paris. F 2018. R: Jean-Francois Richet B: Eric Besnard, Jean-Francois Richet K: Manu Dacosse D: Vincent Cassel, August Diel, Patrick Chesnois, Olga Kurylenko, Denis Lavant, Freya Mavor. 120 Min. E: Hinter den Kulissen: Besetzung, Sets, Kostüme.

FUNERAL PARADE OF ROSES Neue Wege

Der Klassiker des Experimentalkinos kommt als 4K-Version heraus

Eddie und Leda sind die angesagtesten Dragqueens Tokyos. Beide rivalisieren um die Gunst der Kunden und ganz besonders um die des Nachtclubbesitzers und Dealers Gonda. Er wählt den jüngeren Eddie,

was Leda in den Selbstmord treibt. Obwohl Eddie nun Gonda für sich allein hat, ist die Sehnsucht nach dem eigenen Vater ungebrochen. Der verschwand, als Eddie noch ein Kind war.

Inhaltlich ist *Funeral Parade of Roses* verworren und etwas überdramatisiert und überkonstruiert. Eddie ermordet die eigene Mutter und deren Liebhaber, Gonda stellt sich als Edies Vater heraus. Es geht weniger darum, eine Geschichte zu erzählen. Hier geht es um Kunst und darum, mit den Möglichkeiten des filmischen Erzählens experimentiert. Neben Spielszenen gibt es dokumentarische, Interviews mit echten Gay Boys, Rückblenden, Wiederholungen und diverse Verfremdungseffekte. Der Bilderrausch hat so eher den Charakter einer Collage oder Videoinstallation. Stanley Kubrick war dertart von dem Film beeindruckt, dass er einiges in *A Clockwork Orange* (1971) einfließen ließ.

Abseits seines Kunstcharakters ist *Funeral Parade of Roses* aber auch ein Zeitdokument der 60er. Der Film, vor Jahren unter dem Titel „Pfahl in meinem Fleisch“ veröffentlicht, liegt nun als 4K Fassung im Original mit Untertiteln vor. *Olaf Kieser*

Bara no Soretsu J 1969 R & B: Toshio Matsumoto K: Tatsuo Suzuki D: Pita, Osamu Ogasawara, Yoskimi Jo. 105 Min.



Bilderrausch der 60er: „Funeral Parade of Roses“

AUS NÄCHSTER DISTANZ Zweiraumwohnung

Zwischen Thriller und Frauendrama entsteht vor allem Längeweile

Naomi war mal eine gute Mossad-Agentin. Seit ihr Mann vor ihren Augen bei einem Auslandseinsatz getötet wurde, ist Naomi dienstunfähig. Nun bittet sie ihr alter Chef, einen einfachen Job zu übernehmen: Naomi soll zwei Wochen in Hamburg auf die Informantin Mona aufpassen, die den Mossad über Jahre mit heißen Infos aus dem Inneren der Hisbollah versorgt hat. In Hamburg erholt sie sich von einer Gesichtsoperation und wartet auf Papiere für ein neues Leben.

Zunächst begegnen die beiden Frauen sich voller Misstrauen. Da sie aber die Altbauwohnung nicht verlassen dürfen, lernen sie sich zwangsläufig allmählich besser kennen, entdecken Gemeinsamkeiten und freunden sich an. Derweil braut sich draußen Unheil zusammen, denn verschiedene Geheimdienste verfolgen verschiedene Ziele, und die Hisbollah hat erstaunlich schnell heraus, dass sich Mona in Hamburg aufhält.

Eran Riklis auf einer Kurzgeschichte beruhender Film schwankt unentschieden zwischen Agententhriller und Frauendrama. Dem Film gelingt das Kunststück, sprunghaft und langatmig zugleich zu wirken. Während Naomi und Mona in langen Gesprächen ihr Seelenleben ausbreiten, hetzt die Handlung außerhalb der Wohnung von Station zu Station ohne sich groß mit Glaubwürdigkeit aufzuhalten. Ab und zu sorgen geheimnisvolle Telefonanrufe und neugierig stierende Kioskbesitzer und Nachbarn für etwas Paranoia.

Olaf Kieser

Shelter D / Israel / F 2017 R & B: Eran Riklis K: D: Neta Riskin, Golshifteh Farahani, Yehuda Almagor, Doraid Liddawi 93 Min.

THE TALE – DIE ERINNERUNG Missbrauch & Irrtum

Laura Dern erinnert sich erst falsch und dann mit Schrecken

Am Anfang traut Jennifer Fox (Laura Dern) nicht ihrer Erinnerung, am Ende der Zuschauer nicht seinen Augen, und Jennifer Fox muss in *Persona* beruhigen: jedenfalls das 13jährige Missbrauchsopfer war ein volljähriges Bodydouble.

Ähnlich kompliziert beginnt der erste Spielfilm der Dokumentaristin Jennifer Fox. Sie ist Ende 40 und

kriegt einen aufgeregten Anruf ihrer Mutter. Die glaubt in einem alten Schulaufsatz der Tochter Hinweise auf einen Missbrauch gefunden zu haben. Jennifer weiß von nichts, erinnert sich aber ganz anders an die Wochen auf dem Pferdehof damals und sieht sich selbst als blühenden Wildfang, wo sie doch eher noch ein unscheinbarer Zwerg war. Dafür erscheint ihr die Reitlehrerin als hinreißend schöne Ersatz-Mutter, und ihr durchweg netter erster Freund kriegt nur durch die deutlich zu schmalzige Kamera einen warnenden Geruch. Jennifer ermittelt nun in ihrem Kopf, besucht erwachsene Frauen, die damals mit auf dem Reiterhof waren, und wird verwirrt, weil die Erzählungen nicht zusammenpassen.

War das Camp ein Jugendparadies anstelle des unfreundlichen Elternhauses? Oder ein Alptraum, den sich die erwachsene Jennifer erzählt, um von eigenen Fehlern abzulenken? Jedenfalls hält die eine Jennifer zwischendurch Vorlesungen darüber, wie wir uns unser Leben durch Geschichten erklären, und die andere Jennifer interviewt manchmal ihr Traumpersonal oder zeigt uns verschiedene Versionen vergessener Erlebnisse. Ja manipuliert sogar die Erinnerungen ihrer Interviewpartner. Oder doch nicht? War sie ein Opfer? Ist es gut, dass sie keines sein will? Oder ist gerade das die Lüge, dass sie sich damals älter, reifer fühlte, als sie war?

Das ergibt einen verstörenden Film über verwirrte Gefühle, Geschichten aus den 70ern, und die verschiedenen Weisen damit umzugehen, dass wir vielleicht doch nicht die sind, die wir uns einreden zu sein.

Wing

USA 2017. R+B: Jennifer Fox K: Denis Leclair, Ivan Strasburg D: Laura Dern, Isabelle Nélisse, Elizabeth Debicki, Jason Ritter, Ellen Burstyn, John Heard, 115 Min. E: Jennifer Fox beantwortet Zuschauerfragen

DIE LIBELLE

Umwege

Chan-wook Park macht in seinem TV-Debut aus dem Thriller eine Studie über Tricks und Täuschung

Der Roman (und die Verfilmung mit Diane Keaton) handelt von einer unbedarften Göre, die in die mörderischen Konflikte zwischen Israel und den Palästinensern hineingezogen wird: Als Lockvogel soll sie einen palästinensischen Top-Terroristen aus der Reserve locken.



Laura Dern in „The Tale“

Diese sechsteilige Serie, stilvoll inszeniert von Chan-wook Park (*Lady Vengeance; Die Taschendiebin*), ist zwar auch ein Geheimdienstthriller, und zudem noch ein brillant besetzter. Aber es geht mehr um die Frage: Was wird aus uns, wenn wir anfangen, in unseren Lügen zu leben? Die beeindruckende Florence Pugh als „Charlie“ wird von der Schauspielerin zur Märtyrer-Witwe, die 1979 den Israelis helfen soll, einen Bombenleger in Europa zu fassen. Das Spiel um Schein und Sein und Leben in der Scheinwelt wird von Chan-wook Park mit viel Mut zum Klischee inszeniert: Der kauzige Operationschef, der schweigsame Söldner mit beschädigter Seele, die Szene-Tusse, die sich plötzlich mit Politik auseinandersetzen muss – alles fügt sich zu einem komplexen Bild, das bei aller Spannung zum zu erwartenden Ende führt. Und das uns vor allem mit der Frage zurücklässt: Wozu? Der Nahostkonflikt hat längst andere Dimensionen erreicht, das durchaus tragische Indieluftsprennen und Totschießen wirkt nachgerade idyllisch vor dem Willen zur Barbarei, der beide Seiten inzwischen befallen hat. So bleibt *The Little Drummer Girl* eine optisch ansprechende Studie in Verwirrung, schöner und mit besserem

Drehbuch zu verfolgen in Chan-wook Parks *Die Taschendiebin*.

Auf zwei DVD ist die BBC-Produktion jetzt zu haben, ergänzt um vier minutenlange Extras, die wenig erhellen.

Thomas Friedrich

The Little Drummer Girl. GB 2018 R: Chan-wook Park B: Michale Lesslie, Claire Wilson; nach dem Roman von John le Carré K: Woo-hyung Kim D: Florence Pugh, Michael Shannon, Alexander Skarsgard, Daniel Litman, Claire Holman. 6 Folgen à 50 Min. auf 2 DVD

FOLLOW THE MONEY (2)

Wie man sie alle betrügt

Eine spannende Serie über Wirtschaftskriminalität

Wie spannend Wirtschaftskriminalität dargestellt werden kann, hat die erste Staffel der dänischen Serie *Follow the Money* gezeigt. Da verstrickte sich die ehrgeizige junge Anwältin Claudia in die dubiosen Machenschaften des Energiekonzerns Energreen, während zeitgleich die Ermittler Mads und Alf von der Wirtschaftskripo gegen den Konzern wegen Betrugs ermittelten. Es gelang der Serie, teils hochkomplex juristische und wirtschaftliche Sachverhalte verständlich und packend darzu-

stellen. Gut anderthalb Jahre sind seit dem Energreen-Skandal vergangen. Claudia wird nach 18 Monaten vorzeitig aus dem Gefängnis entlassen und sucht einen Neuanfang bei Absalom, einer kleinen, innovativen Privatbank unter der Führung eines Geschwisterpaares.

Eine versierte Juristin kann man dort gut brauchen, denn Absalom droht von der Nova Bank, einer der größten Banken Dänemarks, übernommen zu werden. Als Claudia erfährt, dass Finanzmagnat Knud Christensen dahintersteckt, setzt sie alles daran, seinen Plan zu vereiteln. Christensen war für den Energreen-Skandal verantwortlich, konnte aber nie zur Rechenschaft gezogen werden. Das wurmt Claudi ebenso wie die Ermittler Mads und Alf, die durch einen scheinbar unbedeutenden Fall einer kleinen Tischlerei, die unter mysteriösen Umständen bankrotge-



„Follow The Money 2“

gangen ist, auf eine Reihe verdächtiger Bankgeschäfte stoßen. Bald stoßen sie auf eine ganze Reihe ähnlicher Fälle. Die Spur führt zur Nova Bank.

Als Vorbild für die Staffel dienten die Finanzkrise von 2008 und noch mehr die Griechische Staatsschuldenskrise. Die Übertragung auf Dänemark gelingt und ist erschreckend glaubwürdig. Auf Existenzen und Einzelschicksale wird beim Spiel mit Millionen- und Milliardenbeträgen keine Rücksicht genommen.

Die zehn Folgen der Staffel entwickeln auch ohne große Actionszenen enormes Tempo und große Dramatik. Hervorragend ist die vielschichtige Figurenzeichnung. Das Handeln der Charaktere ist nachvollziehbar und glaubwürdig. Hochspannend, lehrreich, aktuell und relevant – mehr kann man von einer Serie über Wirtschaftskriminalität nicht verlangen.

Olaf Kieser

Bedrag DEN 2016 10 Episoden auf 4 DVD. Geschaffen von Jeppe Gjervig Gram D: Thomas Bo Larsen, Natalie Madueno, Esben Smed Jensen, Thomas Hwan. 590 Min.



Traum-Paar: Alexander Skarsgard und Florence Pugh in „Die Libelle“

BLACK MIDI SCHLAGENHEIM

4AD / ROUGH TRADE

Die Band des Jahres? Das Album des Jahres? Nachdem die großen Fragen gestellt wurden, schreibt es sich etwas leichter. Die Songs der vier Jungs aus dem Südlondoner Indie-Untergrund weigern sich, irgendwelchen Erwartungen zu folgen: Verspielter Math-Rock, schroffer Post-Rock, düsterer Post-Punk und in jedem dieser besonderen Stücke, die zwischen zwei und acht Minuten laufen, regiert ein Stück weit der Wahnsinn mit. Entweder ein Song bricht in der Mitte gänzlich zusammen, um dann plötzlich ein Feuerwerk abzufeuern oder er schält sich aus dem Noise heraus und funkelt kristallklar und einfach nur wunderschön. *Black Midi* begeistern mit überbordender Musikalität zwischen ihren Referenzen *Shellac*, *Talking Heads* und Miles Davis und wollen nicht einfach nur unterhalten oder zerstreuen. Sie schaffen es auf knapp 45 Minuten, überaus viel für ein Genre zu tun, dem man ein solches Maß an Innovation gar nicht mehr zugetraut hatte. Wer daheim noch weitere Superlative findet, ergänzt sie bitte in dieser Rezension. Hier wird währenddessen noch einmal das bislang beste Album des Jahres gehört. Und noch einmal. Und noch einmal... *Christopher Hunold*

MARK RONSON LATE NIGHT FEELINGS

SNI / SONY MUSIC

Hm, welches Jahrzehnt hat sich der retroselige Mark Ronson wohl diesmal vorgenommen? Überraschung: Die Gegenwart! Denn derart zeitgemäß klang er wohl noch nie. Alleine schon das Titelstück mit der herrlichen Stimme von Lykke Li lässt sich problemlos auf jedem Millennial-Schwoof spielen, mit seinen herrlichen Disco-Assoziationen, die gleichzeitig auf den Remix von Lykke Li's Übererfolg „I Follow Rivers“ verweisen, toller Pop! Wie immer hat Ronson eine Reihe markanter Stimmen kuratiert: Poppig-pröllig Camila Cabello, soulig King Princess, new-wavig Angel Olsen, dazu Hochkaräter wie Alicia Keys oder auch Miley Cyrus mit dem tollen Groover „Nothing Breaks Like A Heart“. Verbindendes Element dieses Albums ist die melancholische Grundstimmung der „Late Night Feelings“, dazu die besten Elemente von Disco, House und modernem Pop, vereint in einem zeitlosen Schwebezustand. Bester Romantiker-Sommerpop! *Karl Koch*

FLYING LOTUS FLAMAGRA

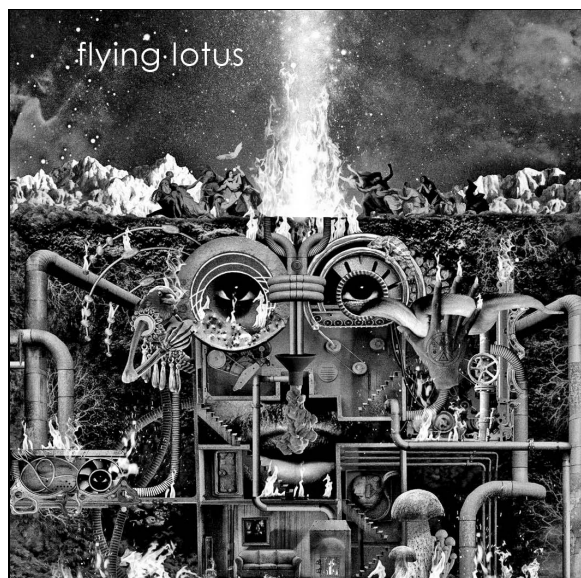
WARP / ROUGH TRADE

Seit 2006 veröffentlichte Steven Elison konsequent alle zwei Jahre



TONTRÄGER

SciFi-Beats, 70s-Cockrock
& bester Romantiker-Sommerpop



eine neue Platte – bis 2014. Die folgenden fünf Jahre bis zum nunmehr sechsten Album „Flamagra“ verbrachte er sicher nicht auf der Couch, Filme mussten mit Soundtracks versorgt oder gar selbst gedreht werden. Seine oft skizzenhaften, aber trotzdem immer episch wirkenden SciFi-Beats sind auch nach der Pause eine absolut irrsinnige Erfahrung. Der unüberhörbare Jazz-Einfluss, dazu eine abgefahrene Gästeliste, auf der sich David Lynch oder Funk-Gott George Clinton befinden und dann dieser oszillierende Klangreichtum zwischen Hip Hop, Ambient, Soul und Electronica samt filigraner Detailverliebtheit zeichnen seine 27 neuen Tracks nach wie vor aus. Falls sich jemand nicht für einen Science - Fiction - Roman entscheiden kann, sollte er oder sie einfach „Flamagra“ auflegen und sich so direkt auf die Reise in eine unbekannte Galaxie voll verführender Sinneserfahrungen begeben. Viele bessere Alben wird das Jahr 2019 nicht für uns haben! *Christopher Hunold*

PIP BLOM BOAT

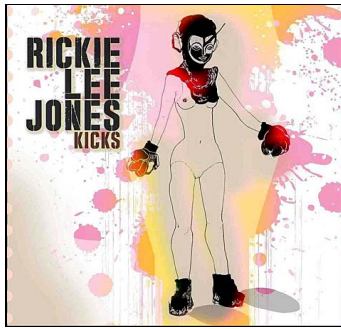
PIAS / HEAVENLY RECORDINGS

Mit „Come Home“ – dem Hit ihrer 2018 veröffentlichten EP „Paycheck“ – konnte das Quartett aus den Niederlanden eine erste klangliche Duftmarke setzen und erfolgreich die Playlists der Indie-Gemeinde infiltrierten. Zwischen der Slacker-Attitüde von Courtney Barnett und den sanfteren Tönen von Newcomern wie *Goat Girl* haufen die Vier ihren sympathisch verspielten Powerpop raus. Songs wie das hymnische „Ruby“, das kein *Kaiser Chiefs*-Cover ist, oder das wunderbare „Tinfoil“ gehören in jedes Ohr, das auch nur ansatzweise eine Vorliebe für Indiepop hat. Auch *Franz Ferdinand* und die *Breeders* haben das Potenzial der Amsterdamer bereits erkannt und sie als Support mit auf Tour genommen. Eine weise Entscheidung. Denn lange wird es wohl nicht mehr dauern, bis *Pip Blom* als Main-Act selbst die Clubs vollbekommen... *Christopher Hunold*

RICKIE LEE JONES KICKS

THE OTHER SIDE OF DESIRE / ALIVE

„Really, I just love to sing“, so Rickie Lee Jones über ihre Motivation, dieses Album mit Coverversionen zu produzieren. Das merkt man der Sammlung von zehn Songs aus Jazz und Rock der 50er bis 70er, die sie laut eigener Aussage durch das gute alte Radio lieben gelernt hat, auch durchaus an. Spannend und ergreifend sind die braven Arrangements der inzwischen 64-jährigen Singer-Songwriterin allerdings nicht. So fehlt etwa ihrer Version des wohl traurigsten Liedes aller



Zeiten, „The End Of The World“ (1962) von Skeeter Davis, die jenseitige Melancholie des Originals und auch die gefühlt hundertste Interpretation von „Mack The Knife“ reißt nicht gerade mit jener Innovationsfreude vom Hocker, für die die Jones mal bekannt war. Mit Crowdfunding finanziert, dürfte die Platte dennoch dankbare Abnehmer finden – es bleibt aber der Eindruck, dass Frau Jones hier vor allem sich selbst ein Geschenk gemacht hat.

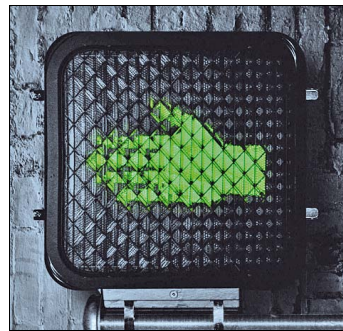
Elisabeth Kay

THE RACONTEURS HELP US STRANGER

THIRD MAN / ROUGH TRADE

Es gibt sie also doch noch, die Alternative-Supergroup und Jack Whites liebstes Nebenprojekt! 11 Jahre sind seit dem letzten Album Zeit vergangen, aber das macht bei

ihrer zeitlosen Musik ja nichts. Die Koordinaten: *Grateful Dead*-Gitarren, Blues-Balladen, 70s-Cockrock, George Harrison trifft auf Westcoast- und Progrock – also eigentlich alles, was der Gitarrenrockfreund der letzten 50 Jahre so im Plattenschrank stehen hat. Diesmal gibt's sogar Proto-Metal mit dem überkandidelten „Don't Bother Me“ oder nette Psychedelic mit dem Donovan-Cover „Hey Gyp (Dig The Slowness)“, dann wieder flotte Riffrock im *Hives*-Stil, als Rauswerfer gar eine überlebensgroße Ballade. Das hat alles sicher viel Spaß beim Musizieren gemacht und zeugt von hoher Könnerschaft. Trotzdem lässt uns dieses Album seltsam kalt zurück, man hört einer Runde von nerdigen Auskennerern zu, wie sie sich gegenseitig mit noch speziellerem Detailwissen zuballern und jede Anspielung



mit Augenzwinkern begleiten. Für Jack White-Fans natürlich ein Muss!

Karl Koch



ROBAG WRUHME VENO TOLEP

PAMPA RECORDS / ROUGH TRADE

Seit über einem Jahr angekündigt, dann die Wartezeit mit einer Doppel-EP überbrückt, ist das erste *Wruhme*-Album auf dem Label von DJ Koze seit fast acht Jahren endlich, endlich da – und schlicht und ergreifend wunderschön. Tracks wie „AK-DO 5“ hätte auch ein *Aphex Twin* nicht besser hinbekommen! Verspielte und dichte House-Musik, detailverliebt und dafür sorgend, dass man in jeden Track tief eintaucht und auf Entdeckungsreise geht, um alle Sounds und Klangfarben auszukundschaften. Die Arbeit an dieser Platte dauerte Jahre, trotzdem klingt alles wie aus einem Guss. Sängerin Lysann Zander spendet zwei Tracks ihre Stimme und lässt diese an der Tür zum Pophimmel klopfen, Melodien und Beats unterstützen sie hierbei tatkräftig. Der sanft tupfende Titeltrack geht als Highlight durch und läuft in seinen vier Minuten von Herz zu Hirn zu Hintern. Grandios!

Christopher Hunold

MEINE AUSWAHL



andrä

MUSIK
FILME
GAMES

MÜNSTER

Verspoel 21 /
Ludgerstraße

www.cd-andrä.de



mit jedem Album erwachsener und ist mit seiner sechsten Platte mittlerweile komplett in einer Pop-Phase gelandet, die einen Childish Gambino stolz machen würde. Die tiefe Stimme rappt und singt (!) über souligem und perfekt durchkomponiertem Pop, der mit Ohrwürmern nicht spart und seiner neuen Kunstfigur Igor die große Bühne bereitet. Zyniker schreiben jetzt was Anbiederung und Sell Out, alle anderen reiben sich verwundert die Ohren und... genießen.

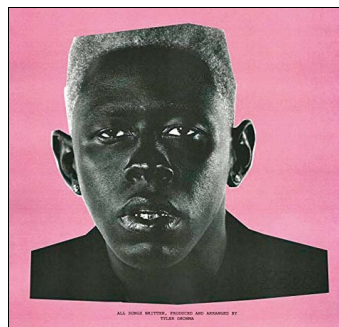
Christopher Hunold



DYLAN LEBLANC RENEGADE

ATO / ROUGH TRADE

Angenehm zeitlos weht die Musik Leblancs herbei, wie ein sehnsüchtiger Wüstenwind, der das Glück am Ende der Straße sucht. Dazu diese Stimme – immer kurz vor dem Falsett, aber voller Roy-Orbison-Ergriffenheit, das ist unverwechselbar. Zwischen luftigem Classic-Rock, knarzigem Tom-Petty-Sound und verhuschtem Alternative Country wechselt das Album spielerisch die Soundfarben, produziert wurde in Nashville von Countrygröße Dave Cobb. Die stilistische Schwebe ist hier ein angenehmer Dauerzustand, mit zuweilen irritierenden Ergebnissen, etwa im herrlichen „I See It In Your Eyes“, bei dem man plötzlich meint, einen *Ultravox*-Song von den *Bright Eyes* interpretiert zu hören. So dürfte „Renegade“ diesen Sommer so manchen endlos scheinenden Roadtrip verschönern... Karl Koch



TYLER, THE CREATOR IGOR

COLUMBIA RECORDS

Als der Chef der alternativen Rap-Truppe *Wolf Gang* mit seinem zweiten Album vor knapp acht Jahren den Durchbruch schaffte, war die Aufregung groß, so grimmig, düster, voller Gewalt und Verachtung tonte der Mann. Klar, Tylers Texte waren schon immer morbide und undurchsichtig, und für viele war der Hype damals unverständlich. Aber der junge Mann wurde

Krach Am Bach

no. 26



02. & 03.
August 2019

in Beelen
am Plattenladen

Kadavar • Spidergawd

Psychedelic Porn Crumpets

Naxatras • DeWolff

Somali Yacht Club • Sacri Monti

Black Mirrors • The Grand East • Red Scalp

The Great Machine • Carpet • Atavismo

Ouzo Bazooka • Noorvik • Mouth • EinsEinsEins

Eat Ghosts • Black Vulpine

Tickets & Info www.krachambach.de Festivalgelände Hörster 7, 48361 Beelen Sponsoring by 

Festival zur Unterstützung von Institutionen, die häufig viel zu wenig bekommen und deshalb umso mehr brauchen

DIE NEUE THEATERCARD IST DA!



Zahlen Sie in der Spielzeit 2019/20 nur den halben Preis – so oft Sie wollen!

Mit der Theatercard erhalten Sie für einmalig 95 € eine Spielzeit lang 50% Rabatt auf Ihre Theaterbesuche. Das Angebot ist auf 250 Stück limitiert.

Das Angebot endet automatisch nach einer Spielzeit. Die Ermäßigung gilt auf alle Preiskategorien und Veranstaltungen (ausgenommen sind Sonderveranstaltungen, Gastspiele, Gastkonzerte, Silvesterveranstaltungen und Neujahrskonzerte). Die Theatercard ist nicht übertragbar und nur einmalig pro Vorstellung nutzbar. Verkauf der Theatercard ausschließlich ab dem 17. Juni 2019 an der Theaterkasse.



Schräge Geschichten über „Wunderkerzenmenschen“ und andere Verlierer: Lea

Chill out im Kurpark

DREI TAGE »PARKLICHTER« IN BAD OEYNHAUSEN

Das sonst eigentlich eher beschaulich - idyllische ostwestfälische Städtchen Bad Oeynhausen mutiert Anfang August wieder für ein verlängertes Wochenende zur bunten und vielfältigen Festivallocation. Und das gleich für verschiedene Zielgruppen, inklusive einer kleinen Prise Hippiefeeling...

Bei **Parklichter - Das Konzert** am Freitag eröffnen fünf Bands und Solokünstler den ersten Tag der **Parklichter 2019** mit einem abwechslungsreichen Open Air-Konzert. Lustwandler, Kleinkünstler und ein auf die Lichtchoreographie speziell abgestimmtes, musiksynchrones Höhenfeuerwerk unter dem Motto *Flower Power* sind dann die Highlights des folgenden **Kurpark-Samstags**, samt Auftritt der *Bee Gees*-Tributeband *Night Fever*

und einem anschließenden DJ-Set von Steve Bo. Den sonntäglichen, laut Kurpark-Chef Peter Adler besonders kinderfreundlichen Abschluß bietet der **Familientag** mit Hüpfburgen, Jonglage und vielen kreativen Mitmachangeboten.

Als Veranstalter des legendären *Serengeti*-Festivals kennt sich die in Ostwestfalen ansässige *Vibra Agency* bestens aus, wenn es um die Besetzung eines Freiluftkonzertes geht. Besonderen Fokus legen die erfahrenen Booker dabei seit nunmehr 2006 auf eine ausgewogene *Parklichter*-Mischung aus aufstrebenden Newcomern im Wechselspiel mit etablierten Acts. So werden in diesem Jahr beim Festivalauftakt am Freitag rund 6.000 Besucher erwartet, denen eine klangliche Mixtur aus Pop, Hip Hop und Rock geboten wird.

Mit den beiden Headlinern **Wincent Weiss** und **Lea** haben die Veranstalter zwei momentan angesag-

te deutsche Acts ins Boot holen können. Während Erstgenannter schon seit einiger Zeit in der nationalen Popszene auf sich aufmerksam macht und zuletzt im TV-Format *Sing meinen Song* an der Seite von Milow, Michael Patrick Kelly und Johannes Oerding zu sehen war, avancierte Sängerin Lea mit ihrem Hit „Leiser“ über Nacht zur Senkrechtstarterin. Als deutsche Antwort auf Ed Sheeran oder auch *Passenger* könnte man die Songs des Duos **Parallel** bezeichnen. Eine markante Stimme und Sounds vom Sequencer reichen hier völlig aus, um die Bühne zu rocken.

Den Solokünstler **Donskoy** kennt man hauptsächlich als *Tatort*- und *Soko Leipzig / Köln* - Schauspieler Daniel Donskoy. Bei den *Parklichtern* frönt das TV-Gesicht seiner zweiten Leidenschaft, der Musik. Und der ehemalige Battle-Rapper Niko Haug macht unter dem Künstlernamen **Sorgenkind** auf sich aufmerksam – seine wortgewaltigen Rap-Künste sind mittlerweile ein ganz klarer Fall für die große Bühne. Für genug kreative Vielfalt ist also gesorgt und das idyllische Ambiente des Kurparks erzeugt zudem eine rundum entspannte Atmo. Chill out!

Frank Möller

■ 2.-4.8.,
KURPARK BAD OEYNHAUSEN



Die deutsche Antwort auf „Passenger“: Parallel

Klein-Wackenstock

DAS DOPPEL-FESTIVAL: »TANK MIT FRANK« TRIFFT »50 JAHRE WOODSTOCK«

Nach der letztjährigen Absage des beliebten Festivals im Norden von Münster geht es nun doch weiter: **Tank mit Frank** ist zurück! Wenn auch in veränderter Form, denn aus dem zweitägigen Event, das so etwas wie Sprakels „Wacken-Light“ war, ist ein eintägiges Festival geworden. Dieses hat

es jedoch programmtechnisch in sich: 13 Bands haben Frank Averbek und sein Orgateam gebucht und präsentieren damit einen bunten Stromgitarren-Mix mit zugkräftigen Acts wie den dänischen Hardrockern **Kissin' D ynamite**, dem punkigen Folk von **Fiddler's Green** und der Heavy-Girlband **Thunder-**

mother. Doch nicht nur der obere Teil des Line-Ups ist hochkarätig besetzt: **Astillane**, **Almanac**, **Savage Messiah**, die Offenbacher **V8-Wankers**, **Hardbone**, **Brenner**, **No Shelter**, **Estoplyn**, **Hobo At The Railroadstation** sowie **Sau Aus USA** komplettieren den Festivaltag, der sämtliche Facetten harter Gitar-

renmusik abdeckt.

„Peace, Love and Music“ lautet das verbindende Motto des zweiten Grevenener Festivaltages – denn an diesem Samstag folgt mit **50 Jahre Woodstock** eine klangliche Reminiscenz an die „Mutter aller Festivals“. Leo Lyons, seines Zeichens Bassist der legendären *Ten Years*



After sowie Miller Anderson als Mitglied der *Keef Hartley Band* treten hier als Zeitzeugen in Erscheinung und werden mit ihren aktuellen Projekten **Hundred Seventy Split** und der **Miller Anderson Band** die originale Playlist des amerikanischen Woodstock-Festivals von 1969 gemeinsam aufarbeiten. Dabei steht ihnen spieltechnisch der US-Gitarrist **Randy Hanson** zur Seite, den man ohne Übertreibung als Reinkarnation von Jimi Hendrix bezeichnen kann.

Doch damit nicht genug: Das ultimative Hippiefestival-Feeling gipfelt im Auftritt einer fetten, von Martin Engeliens *GoMusic*-Projekt ausgehenden **All-Star-Band**, die den 50 Jahre alten Klassikern soundmäßig neues Leben einhauchen

will. Hier sind neben Gitarrenlegende Peter Bursch u.a. Victor Smolski, Thomas Blug, Manni van Bohr, Jutta Weinhold, Gil Edwards, Glen Turner sowie Pitti Hecht von den *Scorpions* mit von der Partie.

Auf dem großräumigen Campingplatz in unmittelbarer Nähe des Festivalgeländes könnte es an diesen beiden Tagen also zu seltsamen Verbrüderungsszenen kommen: Dann nämlich, wenn sich tätowierte Metalheads vom Freitag und bekiffte Blumenkinder vom Samstag im Austausch über ihre jeweilige Lieblingsmucke feiernd in den Armen liegen. Oder auch nicht.

Frank Möller

■ 9./10.8. GREVEN,
AM MAX-KLEMENS-KANAL

Schnell, wild & laut

PERFORMANZ IN DER PROVINZ: FLURSTÜCKE 019

Besser als in einer Metropole“, so die Veranstalter, taugte der noch überschaubare öffentliche Raum der 300.000-Einwohnerstadt Münster zum „demokratischen Kunstort, als eine der Gesamtgesellschaft gehörende Plattform“ der Begegnung. Sie werden es wissen, haben sie das doch 2011 und 2015 schon mal hier höchst erfolgreich veranstaltet. Jetzt tun sie es vom 20. bis 23. Juni 2019 wieder.

Das internationale Festival für Theater, Tanz, Film und Performance heisst *Flurstücke 019* und findet umsonst und draußen statt. Ein gutes Dutzend „Interventionen“ pimpt dabei den Stadtraum ortsangepasst auf. Einige, wie die Audio-Performance *The Curve* von Adrian Williams im Preußenstadion oder die performative Installation *Nicht Hi3r* von Tim Gorinski und

Paul Faltz im Stadthafen I wurden speziell für den jeweiligen Schauplatz entwickelt. Andere, wie *Punch Agathe Muenster Mash*, mit einer 16 Meter hohen Riesenpuppe der Figurenspielerin Stefanie Oberhoff, oder *Block* der britischen Compagnien *NoFit State Circus* und *Motionhouse* nutzen für ihre Fusion aus Tanz und neuem Circus Strassen, Parks und Plätze so, wie sie sie vorfinden. Kleinere Projekte, wie *Boot* von Vincent de Rooij oder *Zungenbrecher – Die Geste des Sprechens* von Friederike Koch und Christof Debler fordern das Publikum gar zu Beteiligung und Interaktion auf. Und die französische Gruppe *Générik Vapeur* eignet sich den Prinzipalmarkt, die gute Stube im Herzen der Stadt des Westfälischen Friedens, auf besonders intensive Weise an. Bei ihrem *Bivouac* toben drei Musiker und 15

Hardrock-Mädels mit Wacken-Tattoos: *Thundermother*

Komödianten mit 102 großen Blechfässern durch die Straßen: schnell, wild und laut. Damit auch keiner überhören kann: „Die längst legendäre anarchische Performance ist ein donnerndes Fanal der Freiheit für alle, für den Abbau von Grenzen und Schranken, gerade auch im 30. Jahr des Falls der Berliner Mauer“.

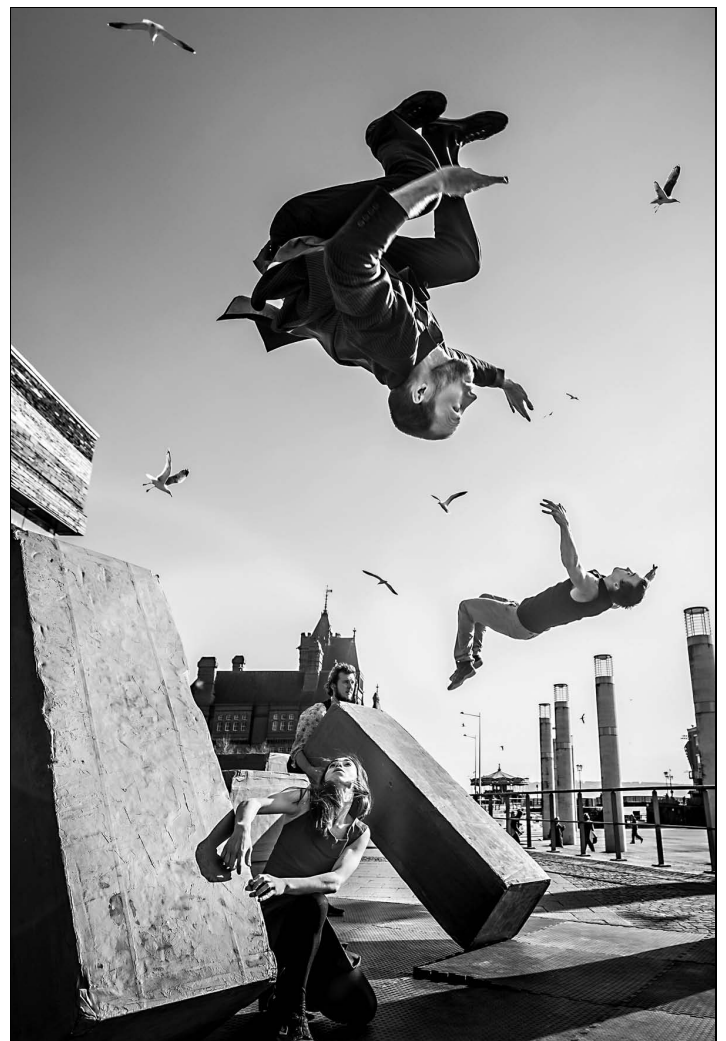
Diese Ruhestörung kann wohl nur fern der Metropole so richtig laboratoriumsartig „Kunst in ein jedem zugängliches städtisches Gefüge einbringen, das gewohnte Bild und seine Wahrnehmung jedenfalls auf Zeit verändern, irritieren oder begeistern“. Die Kuratoren vom *Theater Titanic*, dem *Theater im Pumpenhaus*, der *Filmwerkstatt* und der *Kunsthalle* haben hierfür ein Programm entwickelt, das alle Sparten der darstellenden Künste einbezieht. Der quadro-disziplinäre Ansatz gilt als außergewöhnlich: Theater, Tanz, Film und Performance sitzen anderswo nicht so eng aufeinander wie hierzustadt. Nur im Hinterland kann man zusammen so ein Fass aufmachen und „zeigen,

dass es öffentliche Poesie und ihr gemeinschaftliches Erleben geben kann, kulturell barrierefrei und divers, intellektuell anspruchsvoll oder intensiv emotional oder alles zusammen“. Berlin, schau auf diese Stadt. Jedenfalls vom 20. bis 23. Juni. Und Münster, widme dich auch dem Rahmenprogramm, das Führungen zu bestimmten Projekten vorsieht und eine Veranstaltung *Artists meet Public* beinhaltet. Künstler, Besucher und alle, die mögen, können sich zudem auch im *Festivalzentrum* am Alten Steinweg 47 gegenüber der Stadtbibliothek begegnen, weil man hier auf VIP-Lounges oder Hinterzimmer verzichtet.

Allerdings auch auf die zunächst für den Domplatz vorgesehene Produktion *Place des Anges*. Aber nur aus logistischen Gründen – weil die fliegenden, federverstreuten Engel hier ihre Drahtseile leider nicht just in time gespannt kriegen. Provinz hat eben auch Nachteile.

Wolfgang Ueding

■ 20.-23.6. MÜNSTER, INNENSTADT



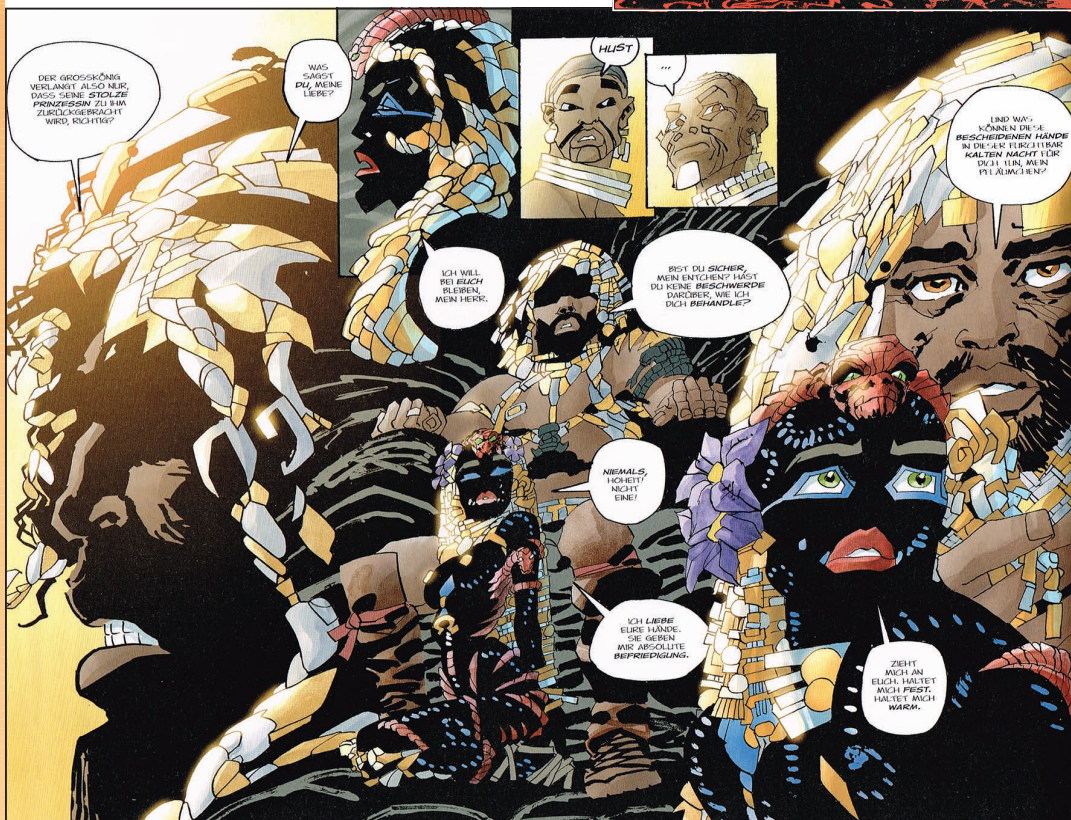
Die ganze Stadt ist ihre Bühne: *NoFit State Circus*

COMICS



In knapp zwei Monaten besiegte die Deutschen Wehrmacht im „Westfeldzug“ von 1940 Frankreich und seine Verbündeten und besetzte anschließend das Land. Der deutsche Sieg und besonders dessen Geschwindigkeit überraschte die meisten Zeitgenossen. Vielen war die Erinnerung an den furchtbaren vierjährigen Stellungskrieg des Ersten Weltkrieges noch im Gedächtnis. Eine Analyse des Westfeldzuges ist **Pascal Rabaté**s Comic **Zusammenbruch** nicht. Das können Historiker besser. Rabaté geht es um die Stimmung. Er betrachtet die Ereignisse aus der Perspektive eines einfachen Soldaten. Amédée Videgrain irrt mit seinem Regiment auf der Suche nach der Front durch ein Land, das in Auflösung begriffen ist. Im Norden ist gerade Dünkirchen gefallen, deutsche Truppen stehen vor den Toren von Paris. Flüchtlingstreck verstopfen die Straßen. Ab und zu finden weit entfernt Gefechte statt oder es tauchen Tiefflieger auf, die die Straßen unter Beschuss nehmen. Seit Kriegsausbruch hat Videgrain keinen einzigen Schuss abgefeuert. Irgendwann ergibt sich seine Einheit dann einer deutschen Panzerkompanie. In reduzierten Schwarz-Weiß Zeichnungen fängt Rabaté die Atmosphäre des Zusammenbruchs ein. Deutsche treten selten auf und sind dann meist Gesichtlos. Die oft sonnedurchfluteten Landschaften stehen in scharfem Kontrast zu den Ereignissen. Angesichts der Niederlage herrschen Ungläubigkeit, Orientierungslosigkeit und Sarkasmus. Inmitten des Chaos kommt es aber auch zu komischen, berührenden Begebenheiten. Einmal baden Videgrain und ein Freund in einem Fluss. Am gegenüberliegenden Ufer ist ein Deutscher auf die gleiche Idee gekommen. (Aus dem Französischen von Ulrich Pröfrock, Reprodukt, Berlin 2019, 218 S., HC, 20,-) /// -ok-

Nachdem er sich von den Schwarzweiß-Silhouetten seiner **Sin City** Welt verabschiedet hatte und nach einigen Ausflügen in diverse Genre-Welten diverser Super-Universen, entdeckte **Frank Miller** die Welt der Antike. Die sah anfangs vor allem so aus wie in seinem Kinofilm **300** – viele nackte männliche Oberkörper im Stahlgewitter der Feldschlacht. Inzwischen ist Miller zum Großmeister der Schlachten geworden, zum Ikonographen des Gemetzels. Seine Helden – hier Perserkönig Xerxes und der Makedonier Alexander, zusammengefasst in den Band **Xerxes** – wirken eher wie Götter aus einer anderen Welt, verformt, überlebensgroß, einsam. Die hier versammelten zwei Geschichten sind in ihrer stilistischen Vielfalt nicht mal annähernd darzustellen. Von den großartig und erschreckenden Portraits über nicht minder erschreckende Schlachtenszene über viele Seiten hinweg zelebriert Miller seine Meisterschaft. Selbst in den prallen Farbäumen dieser Erzählungen wirken seine Figuren wie aus dem Schattentheater, statuarisch, nur in Umrissen zu erkennen und immer vor einem kontrastreichen Hintergrund agierend. Auch die Komposition der Panels sucht ihresgleichen. Und man darf sich freuen, dass der Verlag den Hardcoverband auf gutem Papier und ungewöhnlichem Querformat angelegt hat, das die Schlachtenpanoramen angemessen abbildet. Die Pornographie des Untergangs war nie schöner und gewalttätiger als hier anzusehen. (Übersetzung Michael Schuster. CrossCult bei Amigo Grafik, Ludwigsburg 2019, 112 S., HC, 30,-) /// -aco-



Comic und Musik Archiv Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice

Herforder Straße 210 • 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/32 04 13
email: horstkempenico@versanet.de

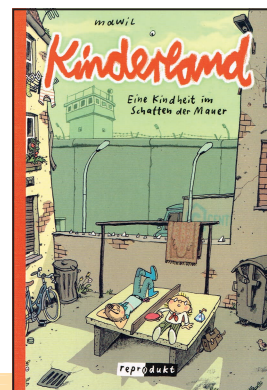
Di. bis Fr. 10.00- 12.30 Uhr und
15.00- 18.30 Uhr
Sa. 10.00- 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!

Die Schiffbrüchigen
von Ythaq
© MC Productions/
Arleston/ Fisch
© Splitter Verlag
Bielefeld 2008



Kinderland – Eine Kindheit im Schatten der Mauer gehört zu jenen Trend-Comics, in denen Kinder als Protagonisten die Geschichte der Erwachsenen erzählen. Aber anders als „Der Araber von Morgen“ oder „Esthers Tagebücher“ sind die kleinen Helden des Berliner Autors und Zeichners **Mawil** (d. i. Markus Witzel) ganz bei sich und ihren Sorgen: Wer organisiert das Tischtennisturnier? Haben wir überhaupt genug Schläger? Und apropos Schläger: wie gehe ich den Rülpeln aus den oberen Jahrgängen aus dem Weg? Für all das hat Mawil einen Erzählstil gefunden, der frech naiv und doch sehr kalkuliert ist. Das Episodenhafte der Geschichten ergibt eine Geschichte, manchmal lugt sogar die wirklich große Geschichte vorbei. Und sein Comic ist der Beweis dafür, dass man triste Landschaften zeichnen kann, ohne dass dabei ein trister Comic herauskommt. Der vielgelobte Band ist jetzt erstmals als Taschenbuch erschienen. (Reprodukt, Berlin 2019, 295 S., SC, 9,95) /// -aco-





SCHWEIGEN IM WALDE

Matteo Righetto's Bergroman »Die Seele des Monte Pavione« über Tabakbauern, Zivilisation und mutige Mädchen

Es gibt Dörfer“, weiß das Buch schon vor seiner Geschichte, die scheinen das Unheil anzuziehen.“ Warum aber Nevada dazu gehören soll, hoch in den Dolomiten, am Rande des vorletzten Jahrhunderts, das sagt uns Matteo Righetto nicht. Beschreibt nur, wie eng und klein es hier zugeht, wie immer gleich die harte Arbeit auf den Tabakterrassen abläuft, wie sorgfältig schon die Kinder auf Käfer und Kraut achten müssen, damit die Ernte gelingt, die vor dem Winter von den königlichen Inspektoren aufgekauft wird. Bis auf die paar Kilo, die gewitzte Bauern an der Finanzgendarmerie vorbei schmuggeln können.

Augusto De Boer ist so ein kluger Bauer, wenn auch extrem wortkarg, wie alle hier oben. „Eine Atmosphäre friedlicher Stille, aber auch eines vagen Verlorenseins, hüllte alles ein.“ schreibt Righetto und lässt seine Menschen erst spät und wenig

miteinander reden. Das erste Mal etwa bloß über die richtige Herstellung von Gerstensuppe.

So lernen wir in schnellen Beschreibungen das abgeschlossene Leben der Tabakbauern, erfahren von Augustos Nebenerwerb und ahnen schon Schreckliches, wenn er stumm ein paar alte Gewehre im Schuppen mustert. Bis er eines Tages die Tochter Jole mitnimmt auf die Tour und wir seitenlang durch die Natur stapfen auf dem Weg ins Erwachsenwerden.

Das geschieht dann fast über Nacht. Jole schläft erschöpft in den Bergen ein, als sie noch weit vom Ziel entfernt sind.

Noch hat sie von den Wundern der Moderne nur gehört, kennt Eisenbahnen, Kupferschmiede, Minenarbeitersiedlungen nur aus Erzählungen – beim nächsten Erwachen ist es plötzlich zwei Jahre später. Der Vater ist von einer späteren Tour nicht zurückgekommen und Jole

muss nun allein die Familie durchschmuggeln.

Also geht sie den Weg ihres Vaters, begleitet von einem Haflinger, den sie mit viel Pflege vor dem Abdecker rettete, und in der Gewissheit, dass Mutter und Geschwister verhungern werden, wenn sie auch nicht zurückkommt.

Die Natur ist noch immer groß und stellenweise furchteinflößend, die Gefahren sind sogar größer geworden, weil Jole jetzt auf konkurrierende Schmuggler und bewaffnete Zöllner trifft.

Schlimmer aber sind die Gerüchte über ihren Vater, die allmählich immer lauter und widersprüchlicher werden. Ist er wirklich damals an der Grenze erschossen worden? War er wirklich der gottesfürchtige Mann aus Joles Kindheit, oder hat er die armen Minenarbeiter in den Kupferbergwerken beim Tabaksmuggel betrogen. Gar eine junge Österreicherin erst verführt und dann umge-

bracht? Jeder Schritt, den die Tochter auf die Zivilisation zu macht, scheint ihr mit Enttäuschungen zu antworten, jede Selbstertüchtigung zu einer geschickten Schmugglerin, die handeln und sich wehren kann, beschädigt zugleich ihr Bild vom Vater, dem sie doch naheifert.

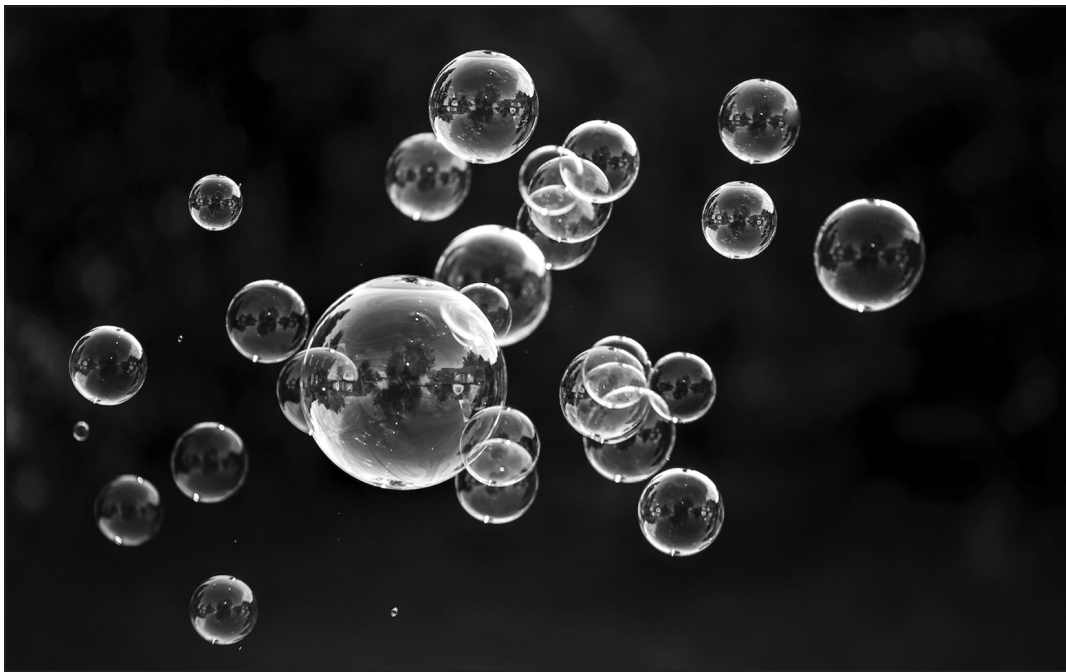
Das alles ohne ein Wort zu viel. Sogar die inneren Monologe sind karg und knapp.

So wie auch der dritte Teil, die Heimreise in die äußerlich beinahe unveränderten Verhältnisse der Heimat.

Das vorher zuweilen murrend angekündigte Unheil passiert, die Seele des Grenzberges wirkt beinahe magisch ihren Zauber, und man weiß nicht recht, ob Righetto, ob Jole oder gar der Berg selbst den Zufall zum Ende lenkt.

Wing

Matteo Righetto: Die Seele des Monte Pavione. Aus dem Italienischen von Bruno Genzler. Blessing, München 2019, 239 S., 20,00



LEBEN IN DER BLASE

Der Sammelband »Trigger Warnung« behandelt linke Empfindlichkeiten oder »Vorsicht, dieses Leben könnte Ihre Gefühle verletzen!«

Ganz so harmlos, wie es in dem Band über „Identitätspolitik zwischen Abwehr, Abschottung und Allianzen“ beschrieben wird, ist es denn doch nicht. Es geht nicht einfach darum, Diskussionen abzuwürgen, weil bestimmte Begriffe und Sachverhalte auf die Betroffenen „traumatisierend“ wirken könnten, es geht um inhaltliche Leere: Darüber spricht man nicht! Weshalb über nichts außerhalb der eigenen Blase gesprochen werden kann. Das Internet als Raum für Diskussion? – Vergiss es!

Wer heute nicht fünfmal pro Buchseite ein Gendersternchen setzt und noch den einfachsten Sachverhalt in weitschweifigen und absichernden Definitionen festzuhalten versucht, ist nicht einfach „politisch korrekt“ – er oder sie hat Angst. Inszenierter Krawall hat in den USA dazu geführt, dass linke Kabarettisten nicht mehr an Colleges auftreten, weil sie es leid sind, ihre Manuskripte zensieren zu lassen. Dass die Benutzung des Wortes „Neger“ verboten ist und sich inzwischen zu einem viel bedrohlicherem „N-Wort“ aufgeblasen hat, ist bekannt. Dass zeitgleich der Rassismus weltweit erfolgreich ist wie seit den 60er Jahren, auch.

Es gibt inzwischen viele Begriffe, die in Diskussionen und Beiträgen verpönt sind und im Zweifels- und Wiederholungsfalle geahndet wer-

den. Schon wer Geschlechter aufzählt und dabei eines vergisst oder nicht nennt oder vielleicht auch nicht akzeptiert, ist aus manchen Diskussionsgruppen raus. Die gendergerechte Toilette als Ausdruck maximaler gesellschaftlicher Toleranz ist genau das: Ein Griff ins Klo.

Den AutorInnen des im linken Verbrecher Verlags erschienenen Diskussionsbandes geht es auffällig darum, die Genossinnen und Genossen daran zu erinnern, dass es durchaus Ähnlichkeiten mit der anderen Seite gibt, der AfD-Verweigerung etwa, bestimmte Themen zur Kenntnis zu nehmen oder gar zu diskutieren. Aber immerhin, so beruhigen sich die AutorInnen sofort wieder, hat „die linke Seite“ den Vorteil, aus Erfahrung zu sprechen: Wir verweigern die Auseinandersetzung mit Texten über Vergewaltigung nicht deshalb, weil wir Zensur ausüben wollen. Wir doch nicht! Wir tun dies, weil wir Erfahrung damit gemacht haben und diese Erfahrung so unglaublich traumatisierend ist, dass wir nicht darüber reden möchten! (Dass dieser gedankliche Irrläufer eine perfekte Rechtfertigung für die Verdrängung der deutschen Geschichte nach '45 ist – darauf ist übrigens keiner der AutorInnen gekommen: „Ach, diese traumatischen Erinnerungen!“), sagte der der SS-Mann und hüllte sich in wohligen Schweigen und gab sich dem

Genuss seiner Altersversorgung hin).

Dass ein Großteil der linken Diskussion längst in einer Blase verschwunden ist, in der die Entwicklungen der realen Welt nur noch am Rande vorkommen, ist selbst diesen wohlmeinend kritischen Texten anzusehen, allesamt verfasst in einem grauenvollen Deutsch, einem fremdwortstrotzenden Nominalstil voller Grammatik- und Kommafehler – auch Sprache wird offenkundig inzwischen mehr gefühlt als erlernt. Oder wie eine Betroffenheitsanalytikerin so schön (und ausnahmsweise fehlerfrei) schreibt: „In der immergleichen Besonderheit tritt ein universalistischer Partikularismus zutage, der eine narrative Leere zeitigt.“ Auf Deutsch: Wenn jeder eine Extrawurst will, bekommt niemand was zu essen.

Oder noch anders: Erfahrung zur notwendigen Eintrittskarte für Diskussionen zu erklären, zeugt von einem erstaunlichen Anti-Intellektualismus. Da treffen sich die Linken – nein nicht mit der AfD, mit den spinneten Esos. Die erzählen einem auch immer, dass ohne „persönliche spirituelle Erfahrung“ eine Diskussion unmöglich sei. *Erich Sauer*

Eva Berendsen, Saba-Nur Cheema und Meron Mendel (Hg.): Trigger Warnung. Identitätspolitik zwischen Abwehr, Abschottung und Allianzen. Verbrecher Verlag, Berlin 2019, 255 S., 18,00

BÜCHER

SCIENCE FICTION

Weltuntergang war gestern

Cixin Liu: Jenseits der Zeit. Aus dem Chinesischen von Karin Betz. Heyne, München 2019, 990 S., 17,99

Über 900 Seiten braucht der chinesische Star-Autor, um seine Geschichte der Menschheit abzuschließen. Während der erste Band noch davon handelte, wie die Menschheit sich auf eine Invasion vorbereitet, der zweite erklärte, wie man einen Krieg führt (und krachend verliert), führt *Jenseits der Zeit* wirklich dorthin: Jenseits der Zeit, jenseits des Universums.

Während der erste Teil noch recht genre-konform von der schließlich vollzogenen Invasion durch die Trisolarien handelt, rückt die Geschichte jetzt immer mehr ins Kosmische: Es geht um das, was die Welt zusammenhält, und das meint Liu ziemlich wörtlich. Jahrhundertelang bereitet sich die Menschheit darauf vor, einem „Dunkler Wald“-Angriff widerstehen zu können (also eine jener Attacken aus dem Hinterhalt, mit denen eine Zivilisation, die auf sich aufmerksam gemacht hat, jederzeit rechnen muss), dabei kommt die Gefahr aus einer ganz anderen Richtung.

Wie Liu das ganze Universum zusammenfaltet und dabei seine Hauptfiguren nicht aus den Augen verliert, wie er sich ganz selbstverständlich als Weltenzerstörer geriert und dabei Zeit für ein bisschen Liebeskummer hat – und wie ihm all das gelingt, ohne der Gigantomanie ähnlicher Autoren zu verfallen, das macht diese insgesamt über 2000 Seiten starke Geschichte wirklich zum Besten, was das Genre in den letzten 20 Jahren geliefert hat.

Dabei überschlagen sich bei ihm die Einfälle und Ideen (andere würden mit zwei Kapiteln seines Romans einen ganzen Zyklus füllen), vom Dimensionseinbruch bis zur seltsamen Methode, eine versteckte Botschaft loszuwerden: Wie sende ich aus einer feindlichen Zivilisation heraus Geheimes nach draußen? – indem ich viele Märchen erzähle!

Eine gute Übersetzung und ein hilfreicher Apparat, der Details der kulturellen Hintergründe erklärt (es ist halt ein chinesischer SF-Roman) machen *Jenseits der Zeit* zu einem eskapistischen Vergnügen.

Alex Coultts

Cixin Liu: Jenseits der Zeit. Aus dem Chinesischen von Karin Betz. Heyne, München 2019, 990 S., 17,99

zwei wochen

programm vom 17. bis 30. juni

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst

PRÄSENTIERT VON
ultimo



ANDREAS DORAU

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER - MÜNSTER, GLEIS 22

Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit

STADT MÜNSTER

Promenade
Sa 22. Juni 2019
Sa 06. Juli 2019
jeweils 15-18 Uhr

Idee und Realisation: Thomas Müller

13. Grünflächen unterhaltung

Münster bekennt Farbe

Miller Creative Works
Sparkasse Münsterland Ost
reestbar

Montag, 17.6.

Dead Boys

Na gut, jung sind sie nicht mehr wirklich, die beiden Original-Dead Boys Cheetah Chrome und Johnny Blitz, aber ansonsten machen sie ihrem legendären Punk-Album „Young, Loud & Snotty“ von 1977 immer noch alle Ehre und haben es zum 40-jährigen Jubi-Fest neu eingespielt mit dem Zusatz „Still Snotty“ (und loud natürlich auch!). Sie gehörten bei ihrer Gründung 1976 zur ersten amerikanischen Punk-Generation und hatten illustre Fans wie Joey Ramone, Blondie oder Iggy Pop, die von ihren selbsterstörerischen und rüpelhaften Shows schwer beeindruckt waren. Wirklich aktiv waren sie in den folgenden 40 Jahren Bandgeschichte eher selten, was auch am frühen Tod ihres charismatischen Sängers Stiv Bators 1990 lag. In dessen große Fußstapfen tritt jetzt scheinbar völlig unbeeindruckt Jake Hout, vormals Sänger der Tributeband „The Undead Boys“. Passt doch!



■ **MÜNSTER, Gleis 22, 20.30 h**

Konzerte

- **MÜNSTER:**
19.30 **Three Days Grace** (Skaters Palace)
19.30 **Ars Nova** Konzert mit Helge Slaatto (Violine) und Frank Reinecke (Kontrabass) (LWL-Museum für Kunst & Kultur, Foyer)
20.30 **Dead Boys + Burger Weekends** (Gleis 22)
21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

- **BIELEFELD:**
20.00 **Aurn Quartett** Kammerkonzert mit Werken von Wolfgang Amadeus Mozart (Oetker-Halle)
20.00 **Loriot und die Oper(ette)** Ein heiterer Opernabend mit dem Universitätsorchester Bielefeld – Eintritt frei, Spenden erbeten (Audimax der Universität)

Parties

- **MÜNSTER:**
18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)
19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)
19.00 **South of the Border** From Waikiki Yodeling to the Plaines of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Komik

- **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Sven Kemmler: „Englischstunde“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

- **BIELEFELD:**
20.00 **Profilier Suzanne Grieger-Langer** stellt ihr neues Buch „Cool im Kreuzfeuer – Schlammschlachten, Cybermobbing und Ruf-

mordkampagnen souverän überstehen“ vor (Stadthalle)

Vorträge

- **MÜNSTER:**
20.00 **Kabarett in der Weimarer Republik** Vortrag von Prof. Dr. Carolin Stahrenberg im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater: 100 Jahre Weimarer Republik“ (Theatertreff)

Theater

- **MÜNSTER:**
19.30 **Co-Starring** Jugendstück von Theo Franz (Theater, U2)

20.00 **Rita will's wissen** Komödie von Willy Russel (Boulevard)

■ BIELEFELD:

- 20.00 **Dem Ingo wird die Oper erklärt** „Orpheus in der Unterwelt“ (Theater, Loft)

Filme

- **MÜNSTER:**
18.30 **A Private War** (USA 2018) von Matthew Heineman im Rahmen der Reihe „Leinwandbegegnungen“ (Cinema)

Sonstiges

- **MÜNSTER:**
20.00 **Pubquiz** mit Nolanus aka „Der Bibliothekar“ (Spooky's, Hammer Str. 66)
20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network)



Suzanne Grieger-Langer (Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h)

Feiern im 4tel

Rund ums Cinema

Mauritz-West #12

Samstag 29. Juni 2019

Münsters anderes Stadtteilfest:

- veranstaltet von Menschen, die hier leben und arbeiten
- in Hinterhöfen, Gärten und auf Straßen
- weltoffen, sozial, Vorurteilsfrei
- 10 bis 18 Uhr

Eröffnung mit der 4tel Blaskapelle 11.00 Uhr Linnenbrinks Garten

#4tel fest
www.4tel fest.de

Adolfstraße Brüderstraße Burchardstraße Diepenbrockstraße Dodostraße Dorotheenstraße DRK-Gelände Emsländer Weg Erphostraße Flohmeile Friedensstraße Gereonstraße Gutenbergstraße Havichhorststraße Heisstraße Linnenbrinks Garten Maybachstraße Overbergstraße Rudolfstraße Sauerländer Weg Schwelingstraße Sophienstraße Staufenzplatz Staufenzstraße Sternstraße Warendorfer Straße Zumsandeplatz Zumsandeplatz

Dienstag, 18.6.

Alan Parsons Live Project

Der Studiomagier **Alan Parsons** hat ein feinsinniges Gespür für den Zauber der Klänge, gerade wurde der umtriebige 70-jährige für seinen remasterten Klassiker „Eye In The Sky“ mit einem Grammy ausgezeichnet. Die Trophäe ist noch warm, da legt der legendäre Pink-Floyd-Produzent und Beatles-Toningenieur auch schon wieder nach. Sein aktuelles Solowerk „The Secret“ ist ein Konzeptalbum rund um das Thema Magie, auf dem u.a. Genesis-Mitbegründer Steve Hackett seine unverkennbare Gitarre erklingen lässt. Grosse Melodien und opulente Klangräume zwischen Pop, Prog und Symphonic Rock führen zurück zu jenem State-of-the-Art-Sound, der das Alan Parsons Project einst bekannt machte.

■ **Münster, Halle Münsterland, 20.00 h**



Godsmack

Die 1995 in Boston/Massachusetts gegründete Metal-Formation **Godsmack** hat es mittlerweile auf sieben Studioalben und respektable 20 Millionen verkaufter Tonträger gebracht. Sänger und Gitarrist Sully Erna zählt den verstorbenen Alice In Chains-Sänger Layne Staley zu seinen vokalen Haupteinflüssen – ob aber jetzt der AIC-Song „God Smack“ Inspiration für den Bandnamen war, sei dahingestellt. Die urbane Dröhnung aus harten Riffs der Metallica-Pantera-Judas Priest-Schule funktioniert nach wie vor: Mit dem aktuellen Werk „When Legends Rise“ empfiehlt sich das US-Quartett einmal mehr auf deutschen Bühnen und stimmt auf die anstehende Festivalsaison ein.

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**

Hazmat Modine

Das New Yorker Oktett **Hazmat Modine** befeuert seit 20 Jahren und über fünf Alben eine gelungene Fusionküche aus Blues, Country, Jazz und Rock'n'Roll, scharf gewürzt mit Weltmusiktraditionen aus Afrika, Osteuropa und der Karibik sowie Balkanbeats, Klezmer und Calypso. Ein köstliches Buffet mit immer neuen Geschmacksnuancen und der markanten Stimme des Frontmannes Wade Schumann, begleitet von Harmonika, Sousaphon, klassischen Hörnern, Streichern, Banjo, Gitarre und Percussion. Hinzu kommen viel Experimentierfreude und Exotik, sei es ein malischer Groove, trauriger Walzer oder eine Molltonart des frühen 20. Jahrhunderts, heraus kommt eine Live-Speisung, die uns allen munden wird. Wohl bekomm's!

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**

Dewar, Hughes, Poppo

Auf dem Album „Reflejo“ haben der argentinische Komponist und Saxophonist Andrew Raffo Dewar, Bassist John Hughes & der Percussionist und Vibraphonspieler Chad Poppo vorgeführt, wie Improvisation und Melodie, Individualität und Reflektion zusammengehen können. Eine einerseits spröde Musik, jenseits aller Gefälligkeit, aber mit aufregenden Details und Brechungen, wechselnden Themen und kluger Zurückhaltung. Kopfmusik für den Bauch.

■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Grimm, Strauss, Brahms und Schönberg (Theater, großes Haus)

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Alan Parsons Live Project** (Halle Münsterland)

20.00 **Godsmack** (Skaters Palace)

20.00 **Best of Songwriter – Das etwas andere Wohnzimmerkonzert** mit Nils Buchholz,

Pure Imagination und Till Otte. Moderation: Katharina Kohler (Black Box im Cuba)

20.00 **Hazmat Modine** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Lena + Danyiom** (Stadthalle)

20.30 **Dewar – Hughes – Poppo** (Bunker Ulmenwall)

■ HAMM:

18.00 **Trio Sakili** (Lutherkirche)

Parties

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Soul Mountain Mo-**

town, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 „Nicht weil ich die jetzt abgeschult hab. Die müssen erst Deutsch lernen. Und zwar richtig Deutsch“ – Zum Wandel sprachbezogener Normativitätsvorstellungen in Bil-

dungskontexten Vortrag (Schloss, Hörsaal S10)

18.15 **Die Weimarer Reichsverfassung und das Staatskirchenrecht der DDR** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Bedingungen der religiösen Moderne – 100 Jahre Religionsverfassungsrecht in Deutschland“ (Juridicum, Hörsaal J3, Universitätsstr. 14-16)

■ BIELEFELD:

19.00 **Heikle Geschäfte – Die Kreditwirtschaft in Bielefeld und die „Arisierung“** Vortrag – Eintritt frei (Veranstaltungssaal S02, Kavalleriestr. 17)

Theater

■ MÜNSTER:

10.00 **Co-Starring** Jugendstück von Theo Franz (Theater, U2)

20.00 **Reichtum und heißes Wasser für alle** Politisch-surreale Theaterperformance von Thomas Nufer (ehem. Eissporthalle, Steinfurter Str. 113-115)

■ BIELEFELD:

10.00 **Malala** von Nick Westbrook, Danyal Dhondy (Foyer der Oetker-Halle)

20.00 **How to date a Feminist** von Samantha Ellis (TAMzwei)

20.00 **Ewig jung. Ein Songdrama** von Erik Gedeon (TAM)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahre – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

16.30 **Mario Kart 8 (Switch)** Für Kinder ab 6 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Virtual Reality erleben** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.30 **Rudelsingen Open Air** (Jovel-Innenhof)

■ BIELEFELD:

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

REDAKTIONS-SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft (1.7. bis 14.7.) müssen spätestens bis Di., 18.6.

vorliegen.
Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Telefonisch werden keine Termine angenommen!
ultimo@muenster.de oder
termine@ultimo-bielefeld.de

Forum e.V.

BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 15.06. CSD-Party
Mi, 19.06. SMALLroom Weekender
Sa, 22.06. Kellerbeats Label-Night: Chrisina Semmler / Marcel Ruew / Marcel Huld / AlexK - LIVE
präs. von HIMMEL UND ERDE
So, 23.06. FORESTT (IL)
Fr, 28.06. JENNY DON'T AND THE SPURS (USA) / THE DEAD BUFFALOES-REVISITED (BI)
Einlass 20:30 Uhr - Beginn 21:00 Uhr
Sa, 29.06. More Ufos less War pres. Thomas Schumacher (live) Marc Aurel / Magnetic (live)
Mi, 03.07. SMALLROOM
Sa, 13.07. ELECTRONIC LOUNGE PARTY
17.07. THE PAZ BAND; 30.07. LUCILLE CREW; 15.08. FLIPPER; 11.09. KOZA MOSTRA; 12.09. SIVAN TALMOR; 19.09. JESSY MARTENS & BAND; 27.09. AND YOU WILL KNOW US BY THE TRAIL OF DEAD

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Bielefelder JAZZ Club e.V.

»Alte Kuxmann-Fabrik«
Beckhausstraße 72 · 33611 Bielefeld
www.bielefelder-jazzclub.de

16.06. Sonntag, 19:30 Uhr
Bluesbörse - Offene Session

21.06. Freitag, 20:30 Uhr
Ali Claudi - Jazz, Funk, Soul

27.06. Donnerstag, 20:00 Uhr
smartStage - Saltyskin

28.06. Freitag, 20:30 Uhr
Neighbourhood Blues Band - Blues

05.07. Freitag, 20:30 Uhr
Stefan Just - Singer/Songwriter

11.07. Donnerstag, 20:00 Uhr
smartStage - The Wanted

18.07. Donnerstag, 20:00 Uhr
Grand Canian / Thursday at 7

21.07 + 18.08. Sonntag, 19:30 Uhr
Bluesbörse - Offene Session

30.08. Freitag, 20:30 Uhr
Marion & Sobo Band - Jazz, Chanson

01.09. Sonntag, 19:00 Uhr
Vi-Kings Music Sunday - Vinyl-Abend

06.09. Freitag, 20:30 Uhr
Blue Thumb - Jazz & Soul

12.09. Donnerstag, 20:00 Uhr
smartStage - Touch of Sound Band

13.09. Freitag, 20:30 Uhr
Andreas Diehlmann Band - Bluesrock

15.09. Sonntag, 19:30 Uhr
Henrik Freischlader Band - Blues

Schüler & Studenten 50% Ermässigung

Mittwoch, 19.6.

Frollein Smilla

„Ich muss mich nur wieder entsinn' / dass die da oben alle spinnen“ – so fröhlich zwischen Sponti-Analyse, Liebeslied und Feminismus tritt die siebenköpfige Formation aus Berlin auf und zeigt, dass witzige Texte und aufregende Musik auch im Deutschen möglich sind. Satte Bläsersätze, Jazzpiano, vielstimmiger Gesang und eine durchweg melancholische Keckheit sind auch auf dem zweiten gerade erschienenen Album „Freak Cabaret“ zu hören, auf Deutsch, Englisch, Spanisch – „Diese Band steht für Verschiedenheit. Sie vereint wilden Tanz und Lebensfreude mit dem Mut zum Traurigen. Entstanden aus Freundschaft, angetrieben von Leidenschaft und von Liebe zur Musik, gewachsen an dem Wahnsinn der Möglichkeiten“, heisst es auf der Homepage.

■ **Bielefeld, Sparrenburg, 20.00 h (bei Regen im Forum)**

Max Herre & BiPhil

Er ist eine Ausnahmeerscheinung im deutschen Rap, ein sensibler Grenzgänger, der sich weder vor Nachdenklichem, noch vor großen Gefühlen scheut, wie Hip-Hop-Deutschland spätestens seit 1999 weiß, als sein smoothes Sommerliebeslied „Mit Dir“ erschien. 2013 adelte der Stuttgarter sein bisheriges Schaffen mit einem eigenen „MTV Unplugged“, und in der Bielefelder Oetker-Halle wird ein weiterer Höhepunkt markiert, wenn **Max Herre** zusammen mit der Jazzkombo **Web Web** und den **Bielefelder Philharmonikern** auf der Bühne stehen und einmal mehr beweisen wird, dass er einer der vielseitigsten Künstler des Landes ist. Ihm zur Seite steht zudem der schwedische Musiker und Komponist **Magnus Lindgren**, der eigens für den einmaligen Abend neue Arrangements aus Orchester-Features und mit Web Web und den Philharmonikern inszenierten Herresongs erschaffen wird. Es dürfte ganz großes Kino werden, denn Lindgren ist eine preisgekrönte Koryphäe der skandinavischen Jazzszene!

■ **Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h**

Erhaltet den Hawerkamp

Nicht nur 30 Jahre Mauerfall, auch 30 Jahre Hawerkamp-Kulturgelände sind in diesem Jahr zu feiern. Beides hängt sogar ein kleines Stück weit zusammen, denn wer weiss, ob nicht auch heute noch die Betonfirma Pebüso das gesamte Kamp-Gelände bewirtschaften würde, wenn sie statt in die damalige Insolvenz, noch rechtzeitig in die neu zu bebauenden, „blühenden“ neuen Bundesländer hätte durchstarten können. Tja, das Pech der einen wurde hier zum Glück der anderen: Nach und nach bevölkerte ein freakiges Völkchen von Musikern, Künstlern und Handwerkern die brachliegenden Gebäude. Eine Foto- und Videoausstellung auf dem Gelände bringt jetzt viele Erinnerungen zurück. Und es gibt natürlich noch jede Menge andere Jubi-Veranstaltungen in den zwei Wochen rund um das bewährte **Erhaltet den Hawerkamp-Festival**, das wie in jedem Jahr alle Clubs und Bühnen für einmaligen Eintritt zugänglich macht und auch outdoor viel zu bieten hat. Unser Redaktions-Tipp: Die Krautglampsycho-Rocker Odd Couple aus Ostfriesland mit ihrem grandiosen Brecher „Haste Strom, haste Licht“ in der Sputte!

■ **Münster, Hawerkampgelände, 19.30 h**

An Horse

Kate Cooper und Damon Cox bilden eine Einheit, die nahtlos verschmilzt: Der gitarrenbasierte Indierock der Australier **An Horse** kommt auf dem gerade erschienen Album „Modern Air“ mit zahlreichen Kanten daher, wagt aber auch ausschweifende Momente, Experimente und Emotionen. Damit hat das Duo sein Burnout überwunden, denn nach ihrem Debüt 2010 folgte eine Phase des jahrelangen, ununterbrochenen Tourens mit u.a. Nada Surf, Tegan and Sara oder Death Cab for Cutie, die schliesslich ihren Tribut forderte: An Horse war völlig ausgepowert und versank in einen Winterschlaf. Doch dann tauschten die beiden plötzlich wieder Songideen aus, trafen sich zum Proben, und plötzlich war das dritte Album „Modern Air“ fertig, das mit zupackenden Gitarrenriffs, betörendem mehrstimmigen Gesang und schlaun Lyrics irgendwo zwischen Edel-Indie und Power-Pop punktet. Welcome back!

■ **Münster, Gleis 22, 20.30 h**



Frollein Smilla (Bielefeld, Sparrenburg, 20.00 h)

Konzerte

■ MÜNSTER:

16.30 **Bigband-Jazztival** mit 5 Bigbands – Eintritt frei, Spenden willkommen (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

19.00 **Kaluza & Blondell** Anschl. DJ Rockmüller (Heile Welt)

19.30 **Erhaltet den Hawerkamp** Konzerte mit u.a. Odd Couple, Grizzly Adams Band, Metzger 58 und No Talent Necessary, Partys, Kunst, Essen etc. (Hawerkampgelände 31)

19.30 **Sinfoniekonzert** mit Werken von Grimm, Strauss, Brahms und Schönberg (Theater, großes Haus)

20.00 **Emily Davis** Songwriter Folk – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.30 **An Horse + Micah Erenberg** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **BiPhil & Web Web feat. Max Herre** (Oetker-Halle)

20.00 **Frollein Smilla** Eintritt frei (Sparrenburg, bei Regen im Forum)

■ DETMOLD:

21.00 **Swing Connection Bigband** Jazz (Kaiserkeller)

■ **OSNABRÜCK:**
19.30 **Miss Rockster** Eintritt frei (Am Büdchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

22.00 **Club 40 Party** (Hot Jazz Club)

22.00 **Mallorca Party** (Gazelle, Servatiiplatz 1)

23.00 **Tanz der Vampire** Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels (Gleis 22)

23.00 **Erhaltet den Hawerkamp** Sptnikhalle & -café: DJ Iggy & Chalwa Sound. Triptychon: DJ Psychocrat. Fusion: DIN/A8, Dennis

Siemion, Cutmaster Jay, Alexia K., Luna Tom u.a.. Conny Kramer: Cali Boom und Max Fleischhacker. Favela: Melcut und Lowmax. KCM: Schlager, Disco, Pop etc. (Am Hawerkamp)

23.59 **Jubeljahre** Die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

■ BIELEFELD:

22.00 **Face Off** Indie, Pop & Beats mit Stiggy Bukowski, heyitspfeffi & Mr. Leevt (Movie)

22.30 **Bumaye** Indoor Pool Party (Lokschuppen)

23.55 **SMALLroom Weenkender** (Forum)

■ HERFORD:

20.00 **Deutsche-Musik-Party** mit DJ Technician (Stevia.Bar, Steinstr. 9)



Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **Nightwash** Comedy – Ausverkauft! (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Jörg Knörr: „Die Jahr-100-Show“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Don Juan** Komödie von Patrick Marber nach Molière (Theater, kleines Haus)

20.00 **Reichtum und heißes Wasser für alle** Politisch-surreale Theaterperformance von Thomas Nuffer (ehem. Eisssporthalle, Steinfurter Str. 113-115)

20.00 **Jugend ohne Gott** Schauspiel von Ödön von Horváth (Borchert-Theater)

20.00 **Sombra** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

20.30 **Judas** Monolog von Lot Vekemans (Martinikirche)

■ BIELEFELD:

9.00 **Malala** von Nick Westbrock, Danyal Dhondy (Foyer der Oetker-Halle)

19.30 **Wie es euch gefällt** von William Shakespeare (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Appartement** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

17.00 **Die 24 Stunden von Hogwarts** Der Harry Potter-Filmmarathon (Cineplex)

19.00 **Kim hat einen Penis** Film in Anwesenheit des Regisseurs Philipp Eichholtz (Cinema)

Kunst

■ MÜNSTER:

20.00-24.00 **30 Jahre Hawerkamp** Fotodokumentation (Ausstellungshalle Am Hawerkamp)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Ein König zu viel** Theaterstreit von Gertrud Pigor für Kinder ab 4 Jahren – Ausverkauft! (Theater, U2)

16.30 **Leseluchs: Bauer Beck fährt weg** Für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Coerde, Hamannplatz 39)

■ BIELEFELD:

11.00 **Käpten Knitterbart und seine Bande** Kindertheater (Trotz-Alledem-Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

18.00-20.00 **SportKulturCafé** für Frauen („nebenan“ im Café Garbo, Warendorfer Str.)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.30 **Lange Quiznacht** (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **GT Info Talk: Geburtstagsedition** (Die Weiberei)

Donnerstag, 20.6.

Ana Popovic

Geballte Frauenpower: Die serbische Gitarristin und Sängerin **Ana Popovic** zählt mit zum Besten, wenn es um ungebändigten und virtuosen Bluesrock geht. Als Partnerin von Legenden wie Buddy Guy, Solomon Burke, Walter Trout oder auch Udo Lindenberg reichert die Künstlerin ihr extravagantes Gitarrenspiel mit Elementen aus Jazz, Funk und Soul an und macht so in Kombination mit ihrer elektrisierenden Bühnenpräsenz jeden Konzertabend zum Rundumgenuss für Ohr und Auge. Mittlerweile in den USA lebend, hat Frau Popovic heute ihr aktuelles, von Keb Mo produziertes Album „Like It On Top“ im Reisegepäck.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**



Klezmer-Balkan-Musik-Fest

Drei große Namen bestreiten das Klezmer-Balkan-Musik-Fest: **goraSon** spielt quicklebendige balkanische Tanzmusik, mixt jiddische Tangos mit lateinamerikanischen Rhythmen und Klezmermusik mit ungarischen Zungenbrechern. Eine ungarische Wirtin, ein serbischer Kurgast, ein jiddischer Poet treten als Erzähler auf, und goraSon verbindet in ihren Geschichten mit viel Spielfreude zarte Improvisationen mit feuriger Tanzmusik. Das Trio **Helmut Eisel & JEM** feiert eine „KlezFiesta“ mit Klarinette, Gitarre und Kontrabass. Sie beleben insbesondere die spanische Klezmertradition, gepaart mit südländisch inspirierten Stücken aus eigener Feder und mit jeder Menge gutgelaunter Versionen „klassischer“ Stücke. Das **Kozma Orkestar**, sieben Musiker und Musikerinnen aus Bielefeld, Hannover und Köln, kommt dann eher von der Straßenmusik, die es seit Jahren erfolgreich mit Klezmermusik und Balkantraditionals verschmilzt. Und jedes Konzert regelmäßig in ein großes, ausgelassenes Tanzfest verwandelt.

■ **Bielefeld, Neue Schmiede, 19.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club**
Jazz mit Manfred Wex – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

17.00 **Cellissimo** Konzert der Celloklassen – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgerplatz 1)

20.00 **Ana Popovic & Band** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Klezmer-Balkan-Musik-Fest** mit goraSon, Helmut Eisel & JEM und dem Kozma Orkestar (Neue Schmiede)

19.00 **The Pighounds** (Plan B)

20.30 **Vocal Session** (Bunker Ulmenwall)

■ DISSEN:

19.30 **Lohmann R'n'B Kapelle** Eintritt frei (KuK SOL)

■ LÜDINGHAUSEN:

19.30 **Grieg-Festival** (Burg Vischering)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Drums & Wires**
Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is**
Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Dickes D** Dancehall, Reggaeton, Club-Classics, House & Latin-Hits. Happy Hour bis 0 Uhr (Cuba Nova)

■ HERFORD:

20.00 **Reggae Night** (Ste-via.Bar, Steinstr. 9)

Theater

■ MÜNSTER:

12.00 **Flurstücke Festival** Gintersdorfer/Klaßen: „Institut für unvorhergesehene Zusammenarbeit“ (Aasee-Terrassen/Ponton, 12 h & 17 h), Vincent de Rooij: „Boot“ (Harsewinkelplatz, 15 h & 17.40 h), Benjamin Vandewalle: „Walking The Line“ (Treffpunkt Festivalzentrum, 17 h), Tim Gorinski + Paul Faltz: „N1cHt Hi3r“ (Stadthafen 1, 17 h & 22 h), Theater Titanick + Bodytalk: „Creatures“ (Parcours von Prinzpalmarkt/Lambertikirche bis Stubengasse, 17.45 h), Thies Myntner & Veit Sprenger: „Moondogging“ (Treffpunkt Festivalzentrum, 18 h), Motionhouse and NoFit State Circus: „Block“ (Rathausinnenhof, Hermannplatz MS-Coerde, Aaseetreppe, 19.30 h), Ka'et Dance: „In(ter)ventions for Münster“ (Start Festivalzentrum, 20.15 h) – Eintritt frei! www.flurstuecke.com (Stadtraum Münster)

18.00 **Ich werde nicht haben** Schauspiel von Izzeldin Abuelaish (Borchert-Theater)

18.00 **Sombra** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

18.00 **TheaterJugendOrchester**: „Schöne neue Welt (Brave New World)“ Musical nach dem Roman von Aldous Huxley – Ausverkauf, evtl. Restkarten an

der AK (Theater, kleines Haus)

20.00 **Rita will's wissen** Komödie von Willy Russel (Boulevard)

20.00 **Du bist ich. Töte mich.** (Theater, Steinfurter Str. 37)

20.00 **Glutamat. Improtheater und so.** Eintritt frei (SpecOps network)

■ BIELEFELD:

19.30 **Amadis** von Johann Christian Bach (Stadttheater)

20.00 **Eine deutsche Revolution – November 1918** von Alfred Döblin (Foyer der Oetker-Halle)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
14.00 **Appartement** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Kunst

■ TELGTE:

12.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Die blaue Friedensherde“ (Kardinal-Von-Galen-Platz)

Kinder

■ MÜNSTER:

14.00 **Ikarus – Fliegen ist ein Kinderspiel** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Taschenlampenführung** durch den Zwinger (Zwinger an der Promenade)

■ HAMM:

11.00-18.00 **Kramer, Zunft und Kurtzwey!** Mittelalterlicher Markt (Maxipark)

FESTIVALS

Summerjam

5.7.-7.7. **Köln, Fühlinger See** (www.summerjam.de)

Buju Banton, Cypress Hill, Jimmy Cliff, Boney MC & RAF Camora, Popcaan, Wizkid, Alborosie, Protoje, Max Herre, Dub Inc., Querbeat, 257ers u.a.

Palace Lounge SummerBreak

6.7. **Münster, Skaters Palace**

Umse, Curse, Döll, Yassin, März & Die Bixtie Boys, Tice und Curly

Bergnoize Festival

6.7. **Bielefeld, Johannisberg**

RAZZ, Bengio, Poetry Slam und DJs

Talge Open Air

12.7.+13.7. **Bersenbrück, Talger Sportplatz** (www.talge-open-air.de)

Turbostaat, Montreal, Adam Angst, Van Holzen, Die angefahrenen Schulkinder u.a.

Nah am Wasser

13.7. **Münster, Coconut Beach** (www.facebook.com/nah.am.wasser.festival)

Kettcar, Leoniden, Mine, Granada, Neonschwarz, Vizediktator, Foxing und Grillmaster Flash

Deichbrand

18.7.-21.7. **Cuxhaven/Nordholz, Seeflughafen** (www.deichbrand.de)

Thirty Seconds To Mars, The Chemical Brothers, Biffy Clyro, Fettes Brot, Alligatoah, Cro, Boney MC & RAF Camora, The Kooks, Feine Sahne Fischfilet u.a.

Juicy Beats

26.7.-27.7. **Dortmund, Westfalenpark** (www.juicybeats.net)

AnnenMayKantereit, SDP, Trettmann, Claptone, Giant Rooks, Bausa, Dendemann, Ufo361, Drunken Masters, OK Kid, Moop Mama, Antilopen Gang, Leoniden u.a.

Parklichter

2.8. **Bad Oeynhausen, Kurpark** (www.parklichter.com)

Wincent Weiss, Lea, Parallel, Donskoy, Sorgenkind u.a.

Krach am Bach

2.8.+3.8. **Beelen, Festivalgelände Fliesenstudio Hartmann** (www.krachambach.de)

Kadavar, Spidergawd, Somali Yacht Club, Naxatras, Sacri Monti, Red Scalp, Psychedelic Porn Crumpets, Noorvik, Eat Ghosts, Carpet, Dewolff u.a.

Big Day Out

2.8.+3.8. **Anröchte, Festivalgelände Im Hagen 2** (www.jzi.de)

Fettes Brot, Bullet For My Valentine, Beginner, Megaloh, Von Wegen Lisbeth, The Subways, Teesy, Beyond The Black, Wingenfelder u.a.

Open Flair

8.8.-11.8. **Eschwege, Festivalgelände** (www.open-flair.de)

Die Fantastischen Vier, The Offspring, Bullet For My Valentine, Good Charlotte, Bosse, Enter Shikari, Von Wegen Lisbeth, Donots, Nothing But Thieves, Muff Potter, Of Mice & Men u.a.

Tank mit Frank

9.8. **Greven, Am Max-Klemens-Kanal 9** (www.tank-mit-frank.de)

Almanac, Thundermother, Savage Messiah, Rammelhof, Brenner, V8Wankers u.a.

Hütte Rockt

9.8.+10.8. **Georgsmarienhütte, Festivalgelände** (www.huetterockt.de)

Muff Potter, Wingenfelder, Skindred, Beyond The Black, Swiss & Die Andern, Feel The Beat, Mr. Hurley & Die Pulveraffen, Ze Grand Zeff, Floot u.a.

50 Jahre Woodstock

10.8. **Greven, Am Max-Klemens-Kanal 9** (www.woodstock50jahre.de)

Hundred Seventy Split, Miller Anderson Band, Randy Hansen Band, Martin Engeliens GoMusic-Woodstock-Band u.a.

Schlossgarten Open Air

16.8.+17.8. **Osnabrück, Schlossgarten** (www.schlossgarten-openair.de)

Jan Delay & Disco No. 1, Samy Deluxe & das DLX Ensemble, Max Giesinger, Michael Patrick Kelly u.a.

MammaMia

16.8.+17.8. **Ahaus, AquAHAUS**

Ryan Sheridan, Station 17, Le Fly, Spin My Fate, Ten Miles A Million, Liedfett, cheinbreit u.a.

iFAN Musikfestival

31.8. **Münster, Skaters Palace** (www.ifan-musik-festival.de)

Milliarden, Kaiser Franz Josef, Ape One, Soeckers u.a.

Samstag, 22.6.

Vierweiberei

Sie sind vier, seit acht Jahren schon, und singen populäre Lieder unter Verzicht auf alle Instrumente. Das A-cappella-Quartett mit einer Herforder Adresse hat jetzt scheinbar seinen großen Lauf. Nach einer großen Premiere in der „Komödie“ im letzten Herbst vergeht kaum ein Monat ohne ein Konzert mit ihrem ersten abendfüllenden Programm „Endlich Programm!“ . Die Mischung aus Bombast (Bohemian Rhapsody), frickeligem Pop (Somebody that I used to know), Beatbox-Elementen und gefühlvollen Balladen (Gabriellas Song) begeisterte kleine Säle, Kirchen und einmal schon das Gerry Weber Stadion. Besonders packt der spannende Zusammenklang aus rauen, samtigen und glockenhellen Stimmen, der Wechsel von lockerer Moderation mit humorvollen Erklärungen zu den Liedern und manchmal fast explosiven Ausbrüchen und temperamentvollen Platzwechseln zwischen Leit-Stimme und Rhythmus-Doo-Woop. So können Metal-Kracher (Last Night of the Kings) auch mal eine mystische, sanfte Ausstrahlung kriegen, und spaßige Chansons (Sorgen in die Tonne) ein hübsch mitpochendes Herz. Und falls jemand heute Abend nicht mehr in den Saal passt: Am 5. Juli ist die **Vierweiberei** noch einmal im Museum Wäschefabrik.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h**

Megusta

Internationalen Tech-House und Minimal im beliebten Elektro-Tanztempel Conny Kramer zu etablieren – das ist das erklärte Ziel von **Megusta**, einem Projekt, das zu seiner Premiere am Hawerkamp fett auffährt. DJ Tapesh vom Ushuaia-Beachclub auf Ibiza, Gabrielucifer von Taktlos Events, beide in ganz Europa unterwegs, sowie Alyf, der gastgebende DJ von Megusta, bilden das illustre Trio, das dieser Aufgabe gewachsen sein sollte. Eine nicht enden wollende Nacht voll gekonnt aufgelegter Beats und minimalistischer Grooves steht also bevor...

■ **Münster, Conny Kramer, 23.59 h**

ASV Sommerfest

Seit 1975 ist das internationale Sommerfest der ausländischen Studis vor dem Schloß eine kulturelle Institution in Münster. Die Vertretung der ausländischen Studis, AStA, Uni und das internationale Zentrum „Die Brücke“ bieten jährlich einen bunten Mix aus globaler Kultur und Gastronomie. Um 15 Uhr startet das Programm mit folkloristischem Tanz und Musikern aus allen Kontinenten. Hunger mitbringen lohnt sich, denn man kann sich hier an über 30 Ständen preiswert einmal um die Welt essen.

■ **Münster, Schlossplatz, 15.00 h**

Hammer Summer-Festival

Respekt! Das kleine Open Air an der Pauluskirche findet bereits zum 17. Mal statt, und trotz freiem Eintritt konnte man in der Festivalgeschichte von Jennifer Rostock über Madsen, Juli und Bosshoss bis Midge Ure, Runrig oder Kim Wilde namhafte Acts nach Hamm holen. Das 2019er Line-Up startet am frühen Abend mit den Berlinern **Engst**, die einen unkonventionellen Sound aus deutschsprachigem Rock mit Punk-Würze und melodischen Hooks aus den Boxen krachen lassen. Nach diesem forschenden Warmup folgt einer der erfolgreichsten Pop-Songschreiber der letzten 50 Jahre: Über 30 Top-10-Hits schrieb **Albert Hammond** für u.a. die Hollies, Diana Ross, Art Garfunkel oder Whitney Houston. Auch unter seinem eigenen Namen veröffentlichte er etliche Welthits wie „It never rains in Southern California“ und verkaufte bis heute über 360 Millionen Platten. Hut ab! Der heimliche Headliner des Hammer Summers aber ist **Joris**, der seit seinem preisgekrönten Debüt von 2015 immer wieder bewiesen hat, dass er auf eine Bühne gehört und das Publikum mitreißen kann. Mit seinem aktuellen Album „Schrei es raus!“ will der 29-jährige Sänger, Gitarrist und Pianist aus Ostwestfalen die Zuschauer zum Tanzen und zum Nachdenken bringen. Seine rauchige, ein wenig an Casper erinnernde Stimme und die minimalistisch-melancholischen Songs zwischen Rock, Pop und Folk heben sich deutlich ab vom Einheitsbrei, der heute im Radio so rauf und runter gespielt wird.

■ **Hamm, Marktplatz, 19.00 h – Eintritt frei!**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

15.00-18.00 **Grünflächen-**

unterhaltung Chöre und Solisten, Banda-Musiker, Reggae-, Soul-, Indie- und Popinterpreten, englische

Hörner und irische Volksmusiker, Sinfonieorchester, Klarinettenensembles, westafrikanische

WWU MÜNSTER

LEONARDO-CAMPUS-RUN
26.06.2019

Eine Veranstaltung des Hochschulsports Münster

goldmarke design

Informationen und Anmeldung unter WWW.LEONARDO-CAMPUS-RUN.DE

Logos: WVN Westfälische Nachrichten, SCHMITZ CARROSSULE The Trailer-Company, Salvis, Brillux mehr als Farbe, S-E-T STUFT-EXPLOR-TRAVEL, WARSTEINER, Sparkasse Münsterland Ost, ZFS Zentrum für Sportmedizin, T4 die Techniker, cibaria mehr als gutes Brot, SPORTAMT, ACTIVE LAUFSHOP LEB LAUFPROFITEN

PIER HOUSE

AFTER WORK

CHILL OUT

Ibiza-Feelings
mit Live Beats von DJ David Warden.
An den schönen Tagen des Jahres
jeden 1. & 3. Mittwoch im Monat
ab 17:00 Uhr.

Match“ (Aaseekugeln, 15 h), Benjamin Vandewalle: „Walking The Line“ (Treffpunkt Festivalzentrum, 16 h) – Eintritt frei! www.flur-stuecke.com (Stadtraum Münster)

14.00+17.00 **Cirque Bouffon** „LaFolia“ (Chapiteau auf dem Schlossplatz)

14.00+18.00 **Sombra** Varieté-Show (GOP Variété)

16.00 **Peng!** Impro-Shorts (F24, Frauenstr. 24)

18.00 **Nice to meet you** Tanzabend (Theater, kleines Haus)

18.00 **Harold und Maude** Komödie von Colin Higgins (Borchert-Theater)

18.00 **Felix. Dann bin ich glücklich** (Kleiner Bühnenboden)

18.00 **was ich liebe...** Ein LiebesTanzTheater (Kreativ-Haus)

18.30 **Rita will's wissen** Komödie (Boulevard)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

15.00 **Orpheus in der Unterwelt** Operette von Offenbach (Stadttheater)

15.00 **Malala** von Nick Westbrock, Danyal Dhondy (Foyer der Oetker-Halle)

19.30 **Fressen** von Henrike Iglesias (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Appartement** Varieté-Show (GOP)

Filme

■ MÜNSTER:

17.00 **Ink Of Yam** (D 2017, mehrspr. OmU) von Tom Fröhlich (Cinema)

20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00 **30 Jahre Hawerkamp** An die Wand – An einer Wand darf gemalt, gestaltet, gezeichnet werden (Hawerkampgelände)

15.00-19.00 **30 Jahre Hawerkamp** Fotodokumentation (Ausstellungshalle Am Hawerkamp)

■ TELGTE:

11.00-19.00 **Ausstellung „Die blaue Friedensherde“** (Kardinal-Von-Galen-Platz)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Ein König zu viel** Theaterstreif von Gertrud Pigor für Kinder ab 4 Jahren (Theater, U2)

15.00 **Scharf im Wolfspelz** Familien-Impro-Show (Kleiner Bühnenboden)

15.30 **Ikarus – Fliegen ist ein Kinderspiel** Stück für Kinder ab 4 Jahren (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

10.00 **Herr Lehmann und das Geheimnis der verlorenen Mützen** Veranstaltung für Kinder ab 4 Jahren (Museum Wäschefabrik)

11.15 **Klassik ab zwei** (Oetker-Halle)

15.00 **Märchen am Herdfeuer** für Kinder ab 4 Jahren (Bauernhaus-Museum)

16.00 **Pirat Paul & das quietschvergnügte Seeungeheuer** mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-19.00 **Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz** Mitmach-Ausstellung – Eintritt frei (Ausstellungsschiff MS Wissenschaft, Stadthafen, Höhe Kunsthalle)

11.30+13.30 **Rückpferde** Pferdeshow (Westfälisches Pferdewuseum, Sentruper Str. 311)

12.00 **Kleiderwirbel** Mädelsflohmarkt (Mensa am Ring, Domagkstr. 61)

13.00 **Café Bohème** (Bohème Boulette)

20.00 **30 Jahre Hawerkamp** Grill'n'Chill (Hawerkampgelände)

■ BIELEFELD:

11.00 **Bielefeld im Vormärz und in der Revolution 1848/49** Historischer Stadtrundgang (Historisches Museum, Treffpunkt Museumskasse)

17.00-19.00 **Offene Bühne** (akw)

■ HAMM:

11.00-18.00 **Kramer, Zunft und Kurtzweyl** Mittelalterlicher Markt (Maxipark)

■ OERLINGHAUSEN:

10.00-18.00 **Historische Textiltag** (Archäologisches Freilichtmuseum)

■ PADERBORN:

11.00-17.00 **Weiberkram** Mädelsflohmarkt (Schützenhof)

■ STEMWEDE:

10.00-18.00 **Wald Healing** Yoga, Musik, Workshops, Kinderprogramm etc. – www.wald-healing.de (Waldfrieden)

Parkhäuser in Münster – immer „AppToDate“



WBI-Parkhäuser in Münsters City
WESTFÄLISCHE BAUINDUSTRIE GMBH

Montag, 24.6.

Rita will's wissen

Sie ist Friseurin, 26 Jahre alt, verheiratet – und will mehr vom Leben als stupiden Alltag und die Quasseltanten im Laden. Von Wissensdurst getrieben, belegt Rita einen Kurs für Erwachsenenbildung – und landet bei Frank. Der zynische Literaturprofessor kann zunächst mit ihrer Unbedarftheit nichts anfangen, bis sie Bewunderung in ihn entfacht.... Autor Willy Russell weiss, worüber er bei **Rita will's wissen** schreibt: Mit 15 verlässt er selbst die Schule und macht eine Ausbildung zum Damenfriseur. Mit 20 besitzt er seinen eigenen Salon, bevor er an der Abendschule Literaturkurse absolviert. Mit der bildungshungrigen Rita legt er 1980 den Grundstein für eine erfolgreiche Karriere als Theater- und Musicalautor. „Educating Rita“ wurde 1980 als beste britische Komödie ausgezeichnet und drei Jahre später mit Michael Caine und Julie Walters verfilmt.

■ **Münster, Boulevard, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Violin- & Kammermusik** von Bach, Mozart, Tschairowsky u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

21.00 **Monday Night Session** Blues & Rock mit Phil Seeboth & Friends – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **amei – vokale Musik aus dem Moment** (Capella hospitalis)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Rare Square** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

Freie Parkplätze mit dem Smartphone finden.

Rund um Münsters Innenstadt warten 8 Parkhäuser mit ca. 3.900 Parkplätzen auf Sie. Informieren Sie sich mit Ihrem Smartphone schnell und einfach über freie Stellplätze, Lage, Einfahrtshöhen, Parkentgelte und Öffnungszeiten.



freie
Parkplätze
anzeigen

Westfälische Bauindustrie GmbH

Telefon 0251/ 97232-17, info@wbi-muenster.de,
www.wbi-muenster.de

19.00 **South of the Border**
From Waikiki Yodeling to the Plains of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

20.00 **Shoeshine Swing Salon** 30/40ies Swing, Charleston & New Hep Swing – Eintritt frei (SpecOps network)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Tina Teubner & Ben Süverkrüp: „Wenn du mich verlässt komm ich mit“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Vorträge

■ MÜNSTER:

20.00 **Der stille Blick – Expressionismus der 1920er**

Jahre Vortrag von Dr. Janina Dahlmans im Rahmen der Reihe „Gelehrte im Theater: 100 Jahre Weimarer Republik“ (Theatertreff)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Heldenangst** Schauspiel nach dem Roman von Gabriel Chevallier in einer

Fassung von Friederike Engel (Theater, U2)

20.00 **Rita will's wissen** Komödie von Willy Russel (Boulevard)

Filme

■ MÜNSTER:

21.00 **Before Stonewall** (USA 1984, OmU) von Robert Rosenberg, Greta Schiller im Rahmen der

Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahre – Eintritt frei (Stadtbücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-19.00 **Wissen-**

schaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz Mitmach-Ausstellung an Bord der MS Wissenschaft. Um 18 h „Dialog an Deck“ mit Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft – Eintritt frei (Ausstellungsschiff MS Wissenschaft, Stadthafen, Höhe Kunsthalle)

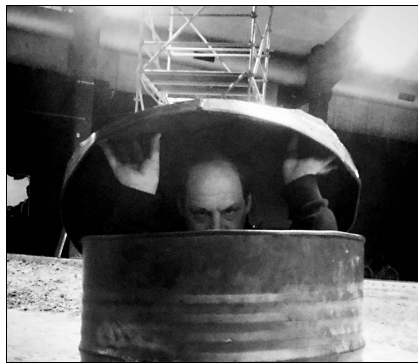
18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

Dienstag, 25.6.

Reichtum und heißes Wasser

Münsters ehemalige Eissporthalle steht kurz vor dem Abriss, doch zuvor hat Künstler Thomas Nufer andere Pläne mit der Ruine: In Kooperation mit dem evangelischen Jugend- und Bildungswerk inszeniert er hier ein ungewöhnliches soziokulturelles Projekt rund ums Thema Verteilungsgerechtigkeit. Anknüpfend an die antike Komödie „Plutos“ von Aristophanes über allerlei Probleme bei der Verteilung von Besitz, spielt **Reichtum und heißes Wasser für alle** gesellschaftliche Alternativen durch. Personengruppen, die am unteren Ende der Verteilungsskala stehen, rücken in den Mittelpunkt, wobei Geschichten und Zitate aus Mythologie, Philosophie oder Politik mit der Realität unserer Gesellschaft vermischt werden. Der aufgeschnittene Hallenboden und die kantige Ausstrahlung mache die Halle in ihrem jetzigen Zustand zum idealen Ort, dieses Thema optisch wuchtig auf die Bühne zu bringen, freut sich Nufer.

■ **Münster, Eissporthalle, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Horchideen II** Drei Konzerte mit einführender

Vorlesung – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30-22.00 **Memo Gon-**

zales & The Bluescasters Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Jazzkitchen** mit der

WSfM Big Band feat. Room 4 & Peter Kräubig – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.30 **Electric Ulmenwall** (Bunker Ulmenwall)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre. Cocktails in der Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 **Doing Background. Unterscheidungen in der Grundschule der Migrationsgesellschaft** Vortrag (Schloss, Hörsaal S10)

18.15 **Hinkende Partnerschaft? Der Sozialstaat und die Kirchen** Öffentlicher Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Bedingungen der religiösen Moderne – 100 Jahre Religionsverfassungsrecht in Deutschland“ (Juridicum, Hörsaal J3, Universitätsstr. 14-16)

19.00 **Mars! Spitzbergen! Klimawandel?!** Vortrag von Dr. Harald Hiesinger im

Rahmen der Reihe „Geologen unterwegs“ (Fürstenerberghaus, Hörsaal F4, Domplatz 20-22)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **Cloudy Shadows – Übergänge oder viele Schattierungen von Grau** Urbanes Intermezzo (Rathausinnenhof)

19.30 **Die Entführung aus dem Serail** Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart (Theater, großes Haus)

19.30 **Das Tagebuch der Anne Frank** Monoooper von Grigori Frid (Theater, U2)

20.00 **Reichtum und heißes Wasser für alle** Politisch-surreale Theaterperformance von Thomas Nufer (ehem. Eissporthalle, Steinfurter Str. 113-115)

20.00 **Tschick** Road-Trip von Robert Koall nach Wolfgang Herrndorf (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

13.00 **Play-Festival Junges Theater** Workshop-Show – Eintritt frei (TAM)

20.00 **Die Stereotypen** Impro-Show (Komödie, Saal 1)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Klein-

kindern bis 3 Jahre – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz, Wolbecker Str. 97)

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahre – Eintritt frei (Bücherei im Aaseemarkt, Goerdelerstr. 51-53)

14.00-16.00 **Teddybärkrankenhaus** Zeltklinik für Stoff- & Kuscheeltiere – Eintritt frei (Schlossplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-19.00 **Wissenschaftsjahr 2019 – Künstliche Intelligenz** Mitmach-Ausstellung an Bord der MS Wissenschaft – Eintritt frei (Ausstellungsschiff MS Wissenschaft, Stadthafen, Höhe Kunsthalle)

15.00-17.00 **Virtual Reality erleben** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Pubstreet Boys present: Quiz playing Games (with my Heart)** Das 90er Quiz (Lieschen Müller)

20.00 **Pubquiz** Das Kneipenquiz. Infos: www.quizliga.org (Buddenturm, Buddenstr. 1)

■ BIELEFELD:

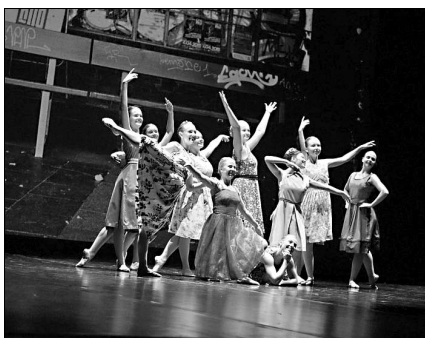
20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella hospitalis)

Mittwoch, 26.6.

Schritt für Schritt

Jedes Jahr zeigen Schülerinnen und Schüler der Ballettschule Heidi Sievert bei der Tanzshow **Schritt für Schritt** ihr mühsam erlerntes Können. Dieses Jahr wird der geliebte Kirmesstrubel als Motto in den Mittelpunkt der Schau gerückt: Gebrannte Mandeln, weiß-rosa Zuckerwatte, das Gewimmer einer alten Drehorgel, Rufe von Budenbetreibern und Losverkäufern sowie kunstvoll verzierte Holzpferdchen... all das liefert jede Menge Inspiration für tänzerische Interpretationen. Mit vielfältigen Choreografien und knallbunten Kostümen erschaffen die Tanz-Eleven ihr ganz eigenes Kirmesfest.

■ **Münster, Theater, 18.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

16.00 **Lunchkonzert** Junge Talente am Violoncello – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

18.00 **Anderes Holz** Progressive Folk-Rock (Baracke, Scharnhorststr. 100)

19.00 **Casey Campbell** (Heile Welt)

19.30 **Klavier!** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ BIELEFELD:

20.00 **Sonando Quartett** Musik aus Kuba (Kesselbrink)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **PHIL Solo** Eintritt frei (Am Büdchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand. Cocktail Happy Hour: 19 h – 21 h (Watusi Bar)

21.00 **Latin & Salsa Party** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

23.59 **Jubiljahre** Die MS-Jubiljahre steuert Münsters Hawerkamp an. Der Kapitän haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubiljahre raus (Amp)

■ BIELEFELD:

22.00 **Face Off** Indie, Pop & Beats mit Stigy Bukowski, heytspfeffi & Mr. Leevt (Movie)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Verdunstung in der Stadt** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Wasser-Wissen“ (Institut für Neuro- und Verhaltensbiologie, Hörsaal 1, Badestr. 9)

■ BIELEFELD:

19.30 **Wenn ich mal schlecht drauf bin, gehe ich Bärte zählen am Siggil** Vortrag von Dr. Hans-Jörg Kühne (Historisches Museum, Treffpunkt Museumskasse)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **Schritt für Schritt** Gastspiel der Ballettschule Heidi Sievert (Theater, großes Haus)

19.30 **TheaterJugendOrchester: „Schöne neue Welt (Brave New World)“** Musical nach dem Roman

von Aldous Huxley – Ausverkauft, evtl. Restkarten an der AK (Theater, kleines Haus)

20.00 **Cirque Bouffon** „LaFolia“ (Chapiteau auf dem Schlossplatz)

20.00 **Reichtum und**

heißes Wasser für alle Politisch-surreale Theaterperformance von Thomas Nuffer (ehem. Eissporthalle, Steinfurter Str. 113-115)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.30 **Judas** Monolog von Lot Vekemans (Martinikirche)

■ **BIELEFELD:**
10.15 **Play-Festival Junges Theater** (TAM)

19.30 **Biedermann und die Brandstifter** Eine Auf-

führung mit dem Literaturkurs des Ratsgymnasiums (Theaterlabor)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
14.00-16.00 **Teddybär-krankenhaus** Zeltklinik für

Stoff- & Kuschteltiere – Eintritt frei (Schlossplatz)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
11.00-15.00 **The 9th Picnic – the picnic 2019** (Park an der Himmelreichallee)

15.00 **Leonardo-Campus-Run** (Leonardo-Campus)

19.00 **The Wanderers – Rockabilly Stammtisch** (Heile Welt)

■ **GÜTERSLOH:**
19.00 **Kickerturnier** (Die Weberei)

Donnerstag, 27.6.

Campus-Festival Bielefeld

Mit der fünften Ausgabe ist dieses noch recht junge, eintägige Open-Air nicht nur in der Champions League der deutschen Uni-Festivals angekommen, sondern dort auch der mittlerweile größte Player mit insgesamt fünf Bühnen (u.a. zwei Hauptbühnen sowie eine DJ-Bühne). Da wird denn auch beim Line-Up nicht unnötig gekleckert, sondern richtig geklotzt – das 50-jährige Jubiläum der Bielefelder Uni mag da ein paar Gagen-Geld-schatullen zusätzlich geöffnet haben. Und wer tritt dieses Jahr an? Bei anderen Uni-Festivals wäre wahrscheinlich jeder einzelne Act Publikumsmagnet genug: Fritz Kalkbrenner (Foto), Donots, Großstadtgeflüster, Sondaschule und und und, insgesamt mehr als 25 Künstler aus Pop, Rock, Elektro, Hip Hop, Indie, Singer-/Songwriter und Poetry Slam.

■ **Bielefeld, Campusgelände, 15.30 h**



The Intelligence

Wer sich von der Stil-Schublad „Art Punk“ und dem Bandnamen **The Intelligence** abschrecken lässt, weil er befürchtet, dass sich dahinter doch nur verkopfte Spinner verbergen, ist im falschen Film gelandet und verpasst ne ganze Menge geradliniger Post-Punk-Power, garniert mit psychedelischen Experimenten, Noiseattacken oder auch mal schmissigem New-Wave-Pop. Wer will sich schon festlegen? Frontmann Lars Finberg jedenfalls nicht, tauscht er doch sogar seine Mitstreiter fast ebenso häufig aus, wie andere Typen ihre Unterplinten. Um die 20 Bandmitglieder hat er für 10 Alben bereits verschlissen, aber vielleicht gehört das ja auch zu seiner großen Kunst, sich immer wieder neu zu erfinden. Für Liebhaber von A-Frames, Country Teasers, Wire und Gang of Four!

■ **Münster, Gleis 22, 20.30 h**

Spin!

Zum 15. mal ist die **Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin** auf Tour, diesmal mit neun jungen Artisten, die sich alle mit ihren Kunststücken um das Thema „Drehen“ drehen. Es ist erstaunlich, was sich da alles Abgedrehtes mit Hula Hoop Reifen, Diabolos, Keulen, Pirouetten, Purzelbäumen und Luftartistik machen lässt. Verrückte Ideen, waghalsige Artistik und mitreißende Musik werden zu einer großartigen Vorstellung versponnen, die jungen Artisten drehen sich immer weiter, um dabei sich und ihr Können zu erforschen und zu zeigen. Hier treibt sich der Nachwuchs der internationalen Varieté-Szene zu Kreisen, hier spinnen die Künstler und der Zirkus lebt im Saale.

■ **Rietberg, Cultura, 19.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Masterclass Chan-son** mit Götz Alsmann – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Graceland Duo** A Tribute to Simon & Garfunkel (Friedenskapelle am Friedenspark)

20.00 **New Names** Konzert mit Nachwuchsbands aus der Region – Eintritt frei (Jovel)

20.30 **The Intelligence + Support** (Gleis 22)

20.30 **Liebeslieder-Walzer** von Brahms – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

■ **BIELEFELD:**
15.30 **Campus Festival** mit Fritz Kalkbrenner, Donots, Großstadtgeflüster, Alexander Marcus, Nura, BRKN, Sondaschule, Fil Bo Riva, Das Moped u.a. (Campusgelände)

20.00 **Saltyskin** Jazz & Bossa Nova (Jazz-Club)

20.30 **Groove Session** (Bunker Ulmenwall)

■ **OSNABRÜCK:**
20.00 **Billy Bio + By A Storm** (Bastard Club)

Parties

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Drums & Wires** Punkrock & elektronische Schwingungen von '78 bis '82 (Bohème Boulette)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Dopartymin – Psychoparty Summer Edition** (Sputnikhalle & -café)

22.00 **Dickes D** Dancehall, Reggaeton, Club-Classics, House & Latin-Hits. Happy Hour bis 0 Uhr (Cuba Nova)

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Hans-Werner Olm: „Happy Aua“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Die paradigmatische Rolle der Mathematik für die Philosophie** Vortrag im Rahmen der WWU-Ringvorlesung „Mathematische Ästhetik: Zwischen Wahrnehmung und

Schönheit“ (Hörsaal F2 im Fürstenberghaus, Domplatz 20-22)

Theater

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Die Liebe zu den drei Orangen** Oper von Sergej Prokofjew (Theater, großes Haus)

19.30 **Das Floss der Medusa** Schauspiel nach dem Roman von Franzobel (Theater, kleines Haus)

19.30 **Der Reichsbürger** von Konstantin und Annalena Küssper (Theater, U2)

19.30 **Der wahre Robinson** Eine Aufführung der Freunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Seebühne auf dem Aasee, Tretboot ab Bootsverleih Overschmidt)

20.00 **Cirque Bouffon** „LaFolia“ (Chapiteau auf dem Schlossplatz)

20.00 **Reichtum und heißes Wasser für alle** Politisch-surreale Theaterperformance von Thomas Nuffer (ehem. Eissporthalle, Steinfurter Str. 113-115)

20.00 **Terror** Gerichts-drama von Ferdinand von Schirach (Borchert-Theater)

20.00 **Fabian – Die Geschichte eines Moralisten** Stück von Gottfried Greifenhagen nach dem Roman von Erich Kästner in einer Inszenierung von Tim Bierbaum (Kreativ-Haus)

20.00 **Der Garten** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Rita will's wissen** Komödie von Willy Russel (Boulevard)

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Play-Festival Junges Theater** Workshop-Show – Eintritt frei (TAM)

19.30 **Biedermann und die Brandstifter** mit dem Literaturkurs des Ratsgymnasiums (Theaterlabor)

20.00 **Die Stereotypen** Impro-Show (Komödie, Saal 1)

■ **RIETBERG:**
19.00 **Spin!** Absolventenshow der Staatlichen Artistenschule Berlin (Cultura – Sparkassen-Theater an der Ems)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Kampfflimmern: „Wildes Herz“** Open Air-Kino – Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit (Am Hawerkamp 31)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
14.00-16.00 **Teddybär-krankenhaus** Zeltklinik für Stoff- & Kuschteltiere – Eintritt frei (Schlossplatz)

Sonstiges

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Circus Krone** „Mandana“ (Radrennbahn, Heeper Str. 301)

GLEIS 22

im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Mo. 17.06. **Dead Boys** (USA)
+ **Burger Weekends** (D)

Mi. 19.06. **An Horse** (AUS)
+ **Micah Erenberg** (CAN)

Do. 27.06. **The Intelligence** (USA)
+ **Support**

Do. 25.07. **Masked Intruder** (USA)
im LWL-Museum, Domplatz 10:

Mo. 12.08. **Julien Baker** (USA)
Beginn: 20.00 Uhr!

Do. 05.09. **The Mystery Lights** (USA)

Sa. 14.09. **Andreas Dorau** (D)

Einlaß 20.00 Uhr • Beginn 20.30 Uhr
(falls nicht anders angegeben)

jeden 1. Samstag ab 22 Uhr
Infectious Grooves
indie • pop • beats • rock

Freitag, 28.6.

The Riven

Während ihre skandinavischen Landsleute von den Blues Pills gerade eine kreative Pause einlegen (und sich offenbar auch einen neuen Gitarristen suchen müssen), erscheint das Quartett **The Riven** auf der Bildfläche. 2016 im schwedischen Stockholm gegründet, beackert die Truppe um Sängerin Charlotte Ekebergh das Retrosound-Feld des Heavy-Psychedelic-Bluesrock ganz hervorragend. Erdig-warmer 70er-Jahre-Sound in bester Tradition von Bands wie Deep Purple und Led Zeppelin – oder auch ihren stilistisch rückwärtsorientierten Erben wie Rival Sons oder Greta Van Fleet – ist das Markenzeichen der vier Schweden. Als Supportacts sind noch **Junikorn** und **Ord** mit von der Partie.

■ **Münster, Rare Guitar, 20.00 h**



Heathen Apostles

Als sich Mather Louth und Ex-Cramps-Mann Chopper Franklin eines Herbstabends zum ersten Mal begegneten, stellten die beiden recht schnell fest, dass sie ein Faible für die eher düsteren Seiten des Songwritertums hegen, für Lieder über Mord und Totschlag, die auch klanglich eher kein Licht ins Zimmer lassen. Mit seiner Band **Heathen Apostles** ist das Duo nun mit eben dieser Klangwelt unterwegs – Gothic Americana haben sie den Sound getauft, der auf der gemeinsamen Leidenschaft fußt, aber auch auf Blues, Bluegrass und Gypsy Jazz. Bauhaus meets Howlin' Wolf, oder so ähnlich. Da untermalen die Melodien der Country-Fidel und des Banjos Geschichten voller gespenstischer Szenarien. Finstere Schönheit.

■ **Bielefeld, Extra Blues Bar, 21.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **MünsterMusik** Jung und wild! (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **The Riven + Juni-**

korn + Ord (Rare Guitar, Hanfenstr. 64)

■ BIELEFELD:

19.00 **Klangschicht VI – Klassik trifft Moderne** Mehr als 180 Bielefelder Musiker und bildende

Künstler spielen in und vor den Industriegebäuden – Eintritt frei (Stadtwerke, Schildescher Str. 16)

20.00 **Nachtaufnahmen** CD-Release-Konzert mit Oona Kastner (Stimme) &

Willem Schulz (Cello) (Capella hospitalis)

20.00 **Facetten** Konzert des Jungen Sinfonieorchesters Hannover mit Niklas Liepe (Violine) mit Werken von Bach, Prokofjew und Tschaikowsky – Eintritt frei (Audimax der Universität)

20.30 **Neighbourhood Blues Band** Blues-Rock (Jazz-Club)

20.30 **Queer up your life-Konzert** Anschl. Party (Bunker Ulmenwall)

21.00 **Anti-Everything + Arterials + Eaten By Snakes** (Potemkin Bar)

21.00 **Jenny Don't And The Spurs + The Dead Buffaloes – revisited** (Forum)

21.00 **Heathen Apostles** (Extra Blues Bar)

■ DETMOLD:

21.00 **Logpod Mangartom** Rock, Funk, Rap (Kaiserkeller)

■ **GRÄFENHAINICHEN:** 12.00 **Full Force** mit Parkway Drive, Behemoth, Sick Of It All, Napalm Death, Cannibal Corpse u.a. (Ferropolis)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **David Lübke & Max Eisinger** Deutscher Folk. Nur bei gutem Wetter (Dreiecksplatz)

■ LINGEN:

20.00 **Mark Forster** (Open Air am der EmslandArena)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Floating Around** Winning visits at Nigeria, Cambodia, Thailand, Peru and their favourite tunes (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock Music. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

21.00 **herstory** Von den Shangri-Las bis zu Gurr, 60er Girl Pop oder 90er Grrrl Punk – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Pop'oShaker 1.** Floor: Charts, 90er, Hip Hop, Dancehall... 2. Floor: DJ Costa Rica mit Reggae, Latin, House... Geburtstagskinder haben freien Eintritt (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **Nachtgestalten & Tropical Island** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **One More Time – 2000er Party** (Hot Jazz Club)

23.00 **BLOW! your Friday, BLOW! your Mind!** House, Black, Classics mit Kid Vincent, DJ Q, DJ Razn'B aka Huy & Tobi B. – Eintritt frei (Heaven Beachhouse)

23.55 **3 Jahre Most Wan-**

ted mit Orient Exzess, Adrian Beck, Leo Schuer, Dennis Siemion, Din A/8, Hellkules und Malte Piet (Club Favela)

23.59 **Zwerghain** mit David Dorad, Cali Boom und Max Fleischhacker (Conny Kramer)

24.00 **Vans x Titus Aftershow Party DIY RIOT 1.** Floor: DJ Fredilicious. 2. Floor: DJ Sylvie. Genres: Hip Hop, Rock, Funk, Soul and Pop (Amp)

■ BIELEFELD:

22.00 **Dark Night** Dark, Wave, Gothic, EBM, Industrial mit DJ Michelle (Movie)

23.00 **Queer up your life-Party** mit Djane Klaus & Olgo Rhythmus (Bunker Ulmenwall)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Stufenparty** des SG – Einlass ab 16 mit Multi-Zettel (Die Weberei)

■ HERFORD:

20.00 **Black Music Party** R&B-, Hip-Hop-, Dancehall- & Reggaeton-Hits mit DJ Technician und Gast-DJs – Cocktail-Happy-Hour bis 22 h (Stevia.Bar, Steinstr. 9)

Komik

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit Urban Priol (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Autorenlesung** mit Christoph Hochbahn aus seinem Buch „Einer von acht – Pueblo Esperanza“, Musik: Peter Köller – Eintritt frei (Die 2te Loge, Emdener Str. 10)

■ BIELEFELD:

19.00 **Alle Türen** Autorenlesung mit Monika Rinck (Stadtbibliothek)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Die Lese-Rampe** mit Annette Wenner und Lukas Wunsch – Eintritt: um Spenden wird gebeten (Pay After) (Unikeller, Neuer Graben 29)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Kasimir und Karoline** Volksstück von Ödön von Horváth (Theater, großes Haus)

19.30 **Unknown Territories** Spartenübergreifender Tanz: Theater-Abend von Hans Henning Paar und Michael Letmathe (Theater, kleines Haus)

19.30 **Der wahre Robinson** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Seebühne auf dem Aasee, Tretboot ab Bootsverleih Overschmidt)

20.00 **Cirque Bouffon „LaFolia“** (Chapiteau auf dem Schlossplatz)

20.00 **Gefahrenzone** Drama von Michel Marc Bouchard (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Heisenberg** Schauspiel von Simon Stephens (Borchert-Theater)

20.00 **Der Garten** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Rita will's wissen** Komödie von Willy Russel (Boulevard)

■ BIELEFELD:

9.00 **Play-Festival Junges Theater** (TAM)

19.30 **Zusammen ist man weniger allein** Tragikomödie mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Tanztheater „DansArt“, Am Bach 11)

20.00 **Scharfe Brise – Die Rettungsschwimmer vom Tittisee** von Christian Kühn (Komödie, Saal 1)

Kinder

■ MÜNSTER:

14.00-16.00 **Teddybär-krankenhaus** Zeitklinik für Stoff- & Kuscheltiere – Eintritt frei (Schlossplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **Vans x Titus – DIY Riot** Skateboard Event (Skaters Palace)

17.00 **Facebook, Instagram & Co.** Eintritt frei (Stadtbücherei)

19.30 **Abendflohmarkt** (La Vie, Dieckmannstr. 127)

19.30 **Space Rock Symphony** Show mit Musik von Metallica, Aerosmith, Rolling Stones u.a. (Planetarium, Sentruper Str. 285)

■ BIELEFELD:

16.00+20.00 **Circus Krone „Mandana“** (Radrennbahn, Heeper Str. 301)

GORILLA

BAR

Jüdefelderstr. 54

Affenstark im Kuhviertel

Krombacher Heineken

Pilsner Urquell König Ludwig Hell

Grolsch pinkus

www.gorilla-bar.de



Cactus Junges Theater: »Der Garten« (Münster, Pumpenhaus, 20.00 h)

9. Internationales
**Straßenkünstler
Festival**
im Allwetterzoo Münster



29. + 30. JUNI 2019

Sa. und So. von 11:00 - 18:00 Uhr

Geld im Hut
tut Künstlern gut!

www.zookuenstler.de

KING★ STAR MUSIC

NAHAM
WASSER

KETTCAR
LEONIDEN · MINE
GRANADA · NEONSCHWARZ
VIZEDIKTATOR · FOXING
GRILLMASTER FLASH

13.07.2019 MÜNSTER
COCONUT BEACH

WWW.NAHAMWASSER-FESTIVAL.DE
TICKETS UNTER EVENTIM.DE & TICKET.IO

SDP!

CRIMPERATOR LIVE PRÄSENTIERT
DIE UNENDLICHSTE GESCHICHTE
TOUR 2019
DIE UNENDLICHSTE GESCHICHTE

31.10.2019 MÜNSTER
HALLE MÜNSTERLAND

NORBERT
BUCHMACHER

14.06.2019 MÜNSTER, SPUTNIKCAFE

THREE
DAYS GRACE

17.06.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

GODSMACK

18.06.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

REFUSED

21.06.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

DEINE COUSINE

20.11.2019 MÜNSTER, SPUTNIKHALLE

LEONIDEN

13.12.2019 MÜNSTER, SKATERS PALACE

TICKETS:
WWW.EVENTIM.DE

KINGSTAR-MUSIC.COM

Samstag, 29.6.

Straßenkünstler Festival

Ein Zoo-Besuch, bei dem mal nicht die Artenvielfalt des Tierreichs im Mittelpunkt steht: Einmal im Jahr liefern Straßenkünstler-Acts der unterschiedlichsten Genres im Allwetterzoo ein buntes Programm aus Theater, Comedy, Musik, Jonglage und Artistik. 30 internationale Performer laden die Initiatoren Steffi Stephan und Nicolas Leibel jährlich zum **Straßenkünstler Festival** ein. Die beiden Münsteraner lieben sich inspirieren auf diversen Festivals in ganz Europa und sammeln unzählige Adressen von Straßenmusikern, Artisten, Gauklern, Clowns und Komödianten.

Fündig wurden sie unter anderem am Piccadilly Circus in London, auf den Ramblas von Barcelona oder beim Festival de Théâtre de Rue im französischen Aurillac. Die schrägsten Artisten jedoch, so berichten Stephan und Leibel, fanden sie auf Brücken – in Paris, Dublin, Prag oder auch Bern...

■ **Münster, Allwetterzoo, 11.00 h-18.00 h (auch morgen)**



Feiern im 4tel

Dieses etwas andere, knuffige Stadtteilstück ist für alle, die zwischen Bahn, Ring und Wolbecker Straße wohnen – also Mauritz West -, aber auch für alle anderen natürlich, mittlerweile eine schöne Tradition. Flohmärkte, auch speziell für Kinder, Handgemachtes, Mini-Workshops, Trödelmarkt, eine Lindy Hop-Tanzdiel, die 4tel-est-Blaskapelle sowie viele kleine von Nachbarn improvisierte „Cafes“ – es gibt viel zu entdecken. Bei Kaffee und Kuchen muss es aber nicht bleiben, auch Caipirinhas aus der „Sympatheke“, Bier und jede Menge Kulinarisches werden geboten, so dass auch in den Abendstunden keiner hungrig beziehungsweise nüchtern bleiben muss.

■ **Münster, Mauritz-West, 10.00 h-18.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Vainstream Rockfest** mit Feine Sahne Fischfilet, Dots, Flogging Molly, Dropkick Murphys, Architects, 187 Strassenbande, Trivium, Nenaera, Eskimo Callboy, Our Last Night u.a. – Ausverkauft! (Am Hawerkamp)

11.30 **Gitarrenmatinée** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

15.00 **Saitenspiele** Werke für Gitarre, Laute und Harfe – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30 **Vocal-Ensembles** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **d'aChor** Weltliche Chormusik aus vier Jahrhunderten (Friedenskapelle am Friedenspark)

■ **BIELEFELD:**

15.00 **Konzert am Meierteich** mit den Komm' Mit, Mann!s und Randale – Eintritt frei (Meierteich, Parkanlage Sudbrack)

15.30 **Festival im Vogelviertel** mit Banu, Ensemble Hope, Nouruz Ensemble und Ishtar Connection – Eintritt frei, Spenden erbeten (Kultur- und Kom-

munikationszentrum Sieker, Meisenstr. 65)

19.00 **Klangschicht VI – Klassik trifft Moderne** Mehr als 180 Bielefelder Musiker und bildende Künstler spielen in und vor den Industriegebäuden – Eintritt frei (Stadtwerke, Schildescher Str. 16)

19.00 **Picknick trifft Musik** mit Fluz, Touch of Sound und Graffiti (Naturbad Brackwede, Osnabrücker Str 63)

19.30 **Dirait-on** Chormusik zu den Themen Aufbruch, Reise und Abschied (Ehem. Gemeindehaus der Johanniskirche, Johanniskirchplatz 5)

■ **GRÄFENHAINICHEN:**

12.00 **Full Force** mit Arch Enemy, Terror, Knorkator, Bury Tomorrow, Kadavar u.a. (Ferropolis)

■ **HAMM:**

19.00 **Püttstock Festival** mit Anderes Holz, Toger Bonesaw, Tölke, Akute Verseuchung und Eilmorgen (Kulturrevier Radbod, An den Fördertürmen 4)

19.30 **KlassikSommer: Armenien** (Alfred-Fischer-Halle)

■ **LINGEN:**

20.00 **Kontra K** (Open Air am der EmslandArena)

■ **OSNABRÜCK:**

20.30 **Open Air-Konzert** Das Osnabrücker Symphonieorchester trifft auf die Morgenland All Star Band (Domvorplatz)

■ **PADERBORN:**

12.00 **Wintergrün Festival** mit Mavi Phoenix, Cari Carl, Fibel, Mount Winslow, Slow Crush, Rome In Reverse u.a. – www.wintergruen.tv (Festivalgelände am Lippesee)

Parties

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics. Cocktail-Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful. And strictly vinyl! Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **80er Party Club Edition** (Jovel)

22.00 **Juicy Juice – It's a Cocktail Party!** (Gazelle, Serватиplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Alberslohener Weg 12)

23.00 **Scene & Heard** Funk,

Soul & Worldbeat mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

23.00 **Wir Kinder vom Hawerkamp** (Fusion-Club & Conny Kramer)

23.00 **Booty Boutique** Reggaeton, Afro Beats, Dancehall, Hip Hop, RnB (Heaven Beachhouse)

■ **BIELEFELD:**

22.00 **The Whole Love** Rock, Pop, Alternative mit DJ Claudi (Movie)

22.30 **Eurodance 90s Party** (Lokschuppen)

23.00 **More Ufos Less War** pres. Thomas Schumacher, Marc Aurel und Magnetic (Forum)

■ **GÜTERSLOH:**

22.00 **1LIVE Club** mit Jens Gusek und Philipp Isterewicz (Die Weberei)

■ **HERFORD:**

20.00 **Ü30 Party** mit DJ Technician und Gast-DJs – Cocktail-Happy-Hour bis 22 h (Stevia, Bar, Steinstr. 9)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Lies-WAS!** – Die Lesebühne Motto: Losgelöstes (Café Kunstlerei, Turmstr. 10)

Vorträge

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Feindbild Feminismus** Vortrag von Judith Goetz (leo:16, Herwarthstr. 7)

Theater

■ **MÜNSTER:**

15.00+20.00 **Cirque Bouffon „LaFolia“** (Chapiteau auf dem Schlossplatz)

17.00+20.00 **Rita will's wissen** Komödie von Willy Russel (Boulevard)

19.30 **Die Entführung aus dem Serail** Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart (Theater, großes Haus)

19.30 **Nice to meet you** Tanzabend von Tiago Manquinho (Theater, kleines Haus)

19.30 **Der wahre Robinson** Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Seebühne auf dem Aasee, Tretboot ab Bootsverleih Over-schmidt)

20.00 **Heisenberg** Schauspiel von Simon Stephens (Borchert-Theater)

20.00 **Der Garten** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Gefahrenzone** Drama von Michel Marc Bouchard (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Fabian – Die Geschichte eines Moralisten** Stück von Gottfried Greiffenhagen nach dem Roman von Erich Kästner in einer Inszenierung von Tim Bierbaum (Studiobühne der WWU, Domplatz 23)

21.00 **Die Leiden des jungen Werther** Schauspiel nach dem Briefroman von Johann Wolfgang Goethe (Theater, U2)

■ **BIELEFELD:**

19.30 **Lazarus** von David Bowie, Enda Walsh (Stadtheater)

19.30 **Zusammen ist man we-**



»Konzert am Meierteich« mit den Komm' Mit Mann's (Bielefeld, Meierteich, ab 15.00 h)

niger allein Tragikomödie nach Anna Galvada mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Tanztheater „DansArt“, Am Bach 11)
19.30 **Kleiner Eisbär, wohin fährst du?** Theater nach Wein & Kerzen-

licht mit der Niekamp Theater Company (Astoria Theater)

19.30 **OWL-Theaterjüngendclubtreffen** Short-Cuts-Gala (Theaterlabor)
19.30 **Irre ist menschlich**

mit der Bühne der Vergessenen (Universität)

20.00 **Scharfe Brise – Die Rettungsschwimmer vom Tittisee** von Christian Kühn (Komödie, Saal 1)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.00-18.30 **UKM Kinder- und Familiensommerfest** mit der Band Radaul, dem Zirkustheater StandArt, Feuerversuchen mit UKM-Werkfeuerwehrmann Udo Roters & mehr – Eintritt frei (UKM, Lindenpark)

18.00 **Der Giftzwerg** Ein Kasperspiel für Kinder ab 3 Jahren (Charivari Puppentheater)

■ **BIELEFELD:**
16.00 **Theater im Tierpark** Puppentheater – Eintritt frei (Tierpark Olderdissen, nicht bei Regen und Sturm)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
9.00 **Elevator DJ Flohmarkt** Vinyl & Technik für DJs (Elevator, Schuckertstr. 28)

10.00 **Dino World – Eine Reise in die Welt der Giganten** Eröffnung (Halle Münsterland)

10.00-18.00 **Feiern im 4tel** Stadteifest in Hinterhöfen, Gärten und auf Straßen, Eröffnung mit der 4tel Blaskapelle in Linnenbrinks Garten um 11 h – www.4tefest.de (Mauritz-West zwischen Bahnlinie, Kaiser-Wilhelm- und Hohenzollernring und Wolbecker Straße)

10.00-18.00 **Frühmittelalter & Wikingertage** (Mühlenhof-Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

11.00-16.00 **Bücherfloh-**

markt (Foyer der Stadtbücherei)

11.00-18.00 **Straßenkünstler Festival** (Allwetterzoo)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? Abends: Shakin All Over – Soul, Garage, Surf, Freakbeat (Bohème Boulette)

14.00 **Münster Day & Night** 24 Stunden Open Air-Schwimmen – bis Sonntag 14 h (Alte Fahrt Hiltrup des Dortmund-Ems-Kanals)

15.00 **Sommerfest** mit kostenlosen Workshops, leichter Sommermusik und kühlen Getränken – Eintritt frei (Kreativ-Haus)

16.00 **Foodsharing Fairteilung** kostenlos (SpecOps network)

■ **BIELEFELD:**
8.00-14.00 **Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00 **Bielefelder Rundflugtage** Eintritt frei (Flugplatz, BI-Senne)

16.00+20.00 **Circus Krone „Mandana“** (Radrennbahn, Heeper Str. 301)

■ **LÜDINGHAUSEN:**
17.30 **Kleinkunst-Quintett** Lippetaler Minirock (Kapelle Burg Vischering), Gabor Vosteen (St. Antonius-Gymnasium), Anja Piechotta (Burg), Trio 3Un-einigkeit (Ev. Kirche an der Burg) und Fee Badenius & Band (Burg)

■ **RUHRGEBIET:**
18.00-2.00 **Extraschicht Ruhr** Die Nacht der Industriekultur – 50 Spielorte, 24 Städte, eine Nacht: Klassische Musik und Theater, Comedy und Sonderführungen in ehemaligen Industrieanlagen, Museen und Landmarken im Ruhrgebiet – www.extraschicht.de

Sonntag, 30.6.

Die Adam Riese Show

Allerlei Prominenz mit Münsterbezug lädt Showmaster **Adam Riese** regelmäßig zur entspannten Plauderei ein, auf der Couch flätzt sich diesmal u.a. der Autor und Kabarettist **Frank Goosen**. Seine Romane und Geschichten beleuchten satirisch die kleinen Absurditäten, die unseren Alltag bestimmen. Neben ihm Platz nimmt Gitarrist und Sänger **Michael Voss**, der in den 80ern mit seiner Hardrockkombo Mad Max Erfolge feierte und auch heute noch live unterwegs ist, sowie als Musikproduzent ein eigenes Studio betreibt. So verhalf er schon Udo Lindenberg, Doro Pesch oder Michael Schenker zum amtlichen Sound. Buch-

autorin, Rechtsmedizinerin und Saxofonistin **Judith O'Higgins** (Foto) schliesslich komplettiert die Talk-Riege. Die Rechtsmedizinerin obduziert rund 500 Leichen pro Jahr, wovon sie in ihrem Buch „Spuren des Todes“ berichtet. Für die musikalische Untermalung der Show sorgen **Jule Balandat** von den Zucchini Sistaz sowie Markus Paßlick mit seiner **Original Pumpnickel-Band**.
■ **Münster, Konzerthalle Cloud, 19.00 h**



Konzerte

■ **MÜNSTER:**
11.30 **Praktikantenkonzert** (Theater, großes Haus/Foyer)
15.00 **After Church Club** Wechselnde Live-Musik bei freiem Eintritt (Hot Jazz Club)
15.30+18.00 **Knut's Chor** „Ohrwürmer“ (Friedenskapelle am Friedenspark)
16.00 **MünsterMusik** Sinfonisches Konzert mit Werken von Mozart, van Beethoven und Dvořák (Bürgerhaus Kinderhaus)

17.00 **Klavierabend** Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)
■ **BIELEFELD:**
17.00 **Drait-on** Chormusik zu den Themen Aufbruch, Reise und Abschied (Capella hospitalis)
17.00 **Universitätsorchester Bielefeld** Werke von van Beethoven und Schumann (Auferstehungskirche)
18.00 **Studiochor Bielefeld** Musik von Dvořák, Fauré u.a. (Neustädter Marienkirche)

■ **GRÄFENHAINICHEN:**
12.00 **Full Force** mit Limp Bizkit, Flogging Molly, Lamb of God, Whitechapel, Amorphis u.a. (Ferropolis)
■ **GREVEN:**
20.00 **Von Finnland bis Hollywood** Klassik Open Air (Emsaue)
■ **PADERBORN:**
12.00 **Wintergrün Festival** mit Gurr, Pabst, Gender Roles, Ilgen-Nur, Giver u.a. – www.wintergruen.tv (Festivalsgelände am Lippensee)
■ **RIETBERG:**
11.00 **Michael van Mer-**

wyk Bluesfrühschoppen (Garten des Heimathauses, Klosterstr. 3)

Parties

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & a load of golden Sunshine Pearls (Watusi Bar)
19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

Komik

■ **DORTMUND:**
20.00 **RuhrHOCHdeutsch** mit RebellComedy (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ **MÜNSTER:**
11.00 **Reichtum und heißes Wasser für alle** Politisch-surreale Theaterperformance von Thomas Nuffer (ehem. Eissporthalle, Steinfurter Str. 113-115)
14.00+17.00 **Cirque Bouffon „LaFolia“** (Chapiteau auf dem Schlossplatz)
18.00 **Kasimir und Karoline** Volksstück von Ödön von Horváth (Theater, großes Haus)
18.00 **Die Leiden des jungen Werther** Schauspiel nach dem Briefroman von Johann Wolfgang Goethe (Theater, U2)
18.00 **Der Gott des Gemetzels** Schauspiel von Yasmina Reza (Borchert-Theater)
18.00 **Felix. Dann bin ich glücklich** Entstanden im Rahmen von „24 Stunden Münster“ (Kleiner Bühnenboden)
18.30 **Rita will's wissen** Komödie von Willy Russel (Boulevard)
20.00 **Der Garten** mit Cactus Junges Theater – heute mit Gebärdensprachdolmetscher (Pumpenhaus)

20.00 **Du bist ich. Töte mich.** (Atheater, Steinfurter Str. 37)

■ **BIELEFELD:**
15.30 **OWL-Theaterjüngendclubtreffen** Workshop-Show (Theaterlabor)
19.30 **Wie es euch gefällt** von William Shakespeare (Stadttheater)
19.30 **FIVE – Das Musical** (Musik- & Kunsthochschule)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Tatort Klub** (Bohème Boulette)
20.15 **Brick** (USA 2005, OF) von Rian Johnson im Rahmen der Filmreihe „Alles außer Tatort“ (Cinema)

Kinder

■ **MÜNSTER:**
15.30 **Menschen ist wünschlich** mit dem Theaterkinderclub Meerwiesel (Theater in der Meerwiese, MS-Coerde)
15.30 **Der Giftzwerg** Ein Kasperspiel für Kinder ab 3 Jahren (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
10.00-18.00 **Frühmittelalter & Wikingertage** (Mühlenhof-Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)
11.00 **Alexianer Sommerfest – 25 Jahre Sinnespark** mit Musik von „Caught In the Act“ und „n'moal wat aans“, Kindertheater Don Kid'Schote, Open-Air-Gottesdienst & mehr – wer mit dem Fahrrad anreist, erhält ein kleines Dankeschön (solange der Vorrat reicht) (Sinnespark, Alexianerweg 9)
11.00-16.00 **Kleider-tauschbörse** Eintritt frei (SpecOps network)

11.00-17.00 **Antenne Münster Segelsonntag** Kostenloses Schnuppersegeln, Gewinnspiele, bunte Familienprogramm u.v.m. (Segelschule Overschmidt)

11.00-17.00 **Sommerfest** Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bennohaus)

11.00-18.00 **Straßenkünstler Festival** (Allwetterzoo)

11.30+13.30 **Die Arbeit am langen Zügel** Pferdeshow (Arena des Westfälischen Pferdemuseums, Sentruper Str. 311)

13.00 **Café Bohème** Kaffee oder doch lieber einen Burger? (Bohème Boulette)

19.00 **Die Adam Riese Show** mit den Gästen Frank Goosen, Michael Voss und Judith O'Higgins, der Show-Band Markus Paßlick und seine Original Pumpnickel und Assistentin Miss Miri (Konzerthalle Cloud im Factory Hotel, An der Germania Brauerei 5)

■ **BIELEFELD:**
10.00 **Bielefelder Rundflugtage** Eintritt frei (Flugplatz, BI-Senne)
11.30 **30. Grüner Salon Bielefeld** „70 Jahre Grundgesetz“. Mit Professor Dr. Christoph Gusy und Vanessa Hellmann (Historisches Museum)

14.00-17.00 **Wegwerfen? Denkst!** Repaircafé für Elektrogeräte und Textilien (FZZ Stieghorst)

14.00+18.00 **Circus Krone „Mandana“** (Radrennbahn, Heeper Str. 301)

15.00 **Tausch & Trödel** (Siegfriedplatz)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
12.00 **Kulturflorhmarkt** mit Live-Musik (Druckerei)
18.00 **TangoTreff** Eintritt frei(willig) (Druckerei)



Foto: Westfälisches Pferdemeuseum

„Urmel aus dem Eis“, „Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer“, „Schlupp vom grünen Stern“ oder „Die Katze mit Hut“ – seit Generationen verzaubern die Geschichten der Augsburger Puppenkiste Besucher, Fernsehzuschauer und Kinogänger. Gegründet 1948 von Walther Oehmichen im zerbombten Augsburg, entwickelte sich das kleine Marionetten-theater durch TV-Ausstrahlungen zu einem Erfolgsprojekt, rund 150 Produktionen wurden seit den Anfängen in den 1950er Jahren gesendet. Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums im vergangenen Jahr zeigt das Westfälische Pferdemeuseum im Allwetterzoo Münster noch bis zum 6. Oktober die Ausstellung **Urmel, Jim Knopf und Co.** rund um die kultigen Holzfiguren.

Münster

JAZZ-MUSIKER Fotos von Andreas Hamm 2.6.-17.7. **F24** Frauenstr. 24

SUMMER OF THE WILD WALLFLOWER Bilder von Jana Brike, ab 29.6. **FB69 Galerie** Am Germania Campus 7

NIMM 2 Reiner Schlag, ab 20.6. **Franziskus Hospital/Radiologie** Hohenzollernting 70

EIN BLICK Bilder von Ines Klich 11.5.-22.6. **Galerie Newsels** Bült 7

DINO WORLD- EINE REISE IN DIE WELT DER GIGANTEN 29.6.-8.9. **Halle Münsterland** Albersloher Weg 32

STREETPHOTOGRAPHY MÜNSTER Reiner Schlag und Udo Fattmann, ab 10.6. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergiusstr. 15

UN-BREAK MY WALLS Christiane Blattmann 6.4.-21.7. **Kunstthalle** Hafencanal 28

ALLES AUS ERDE, LEHM UND TON Künstlerische Kleinkeramik 26.5.-29.9. **Kunsthaus Kannen** Alexianerweg 9

DURCH DAS LICHT - ABSTRAKTION IN FRANKREICH Von Bazaine bis Singier 11.5.-29.9. **PICASSO UND DIE NACHKRIEGSMODERNE** 11.5.-29.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Picassoplatz 1

HÜLLE UND KERN. MULTIPLES VON JOSEPH BEUYS bis 29.9. **SALONFÄHIG!** Werke aus dem Museumsdepot 8.3.-26.1.2020 **VITA DUPLEX** Sean Scully 5.5.-8.9. **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Domplatz 10

50 JAHRE MONDLANDUNG 12.2.-27.10. **SOMMER 1969 - WESTFALEN IM MONDFIEBER** 19.4.-23.6. **DAS GEHIRN - INTELLIGENZ, BEWUSSTSEIN, GEFÜHL** bis 27.10. **VOM KOMMEN UND GEHEN** Westfälische Artenvielfalt im

Wandel, bis 27.6.2027 **LWL-Museum für Naturkunde** Sentruper Str. 285

URFORMEN. PRIMORDIAL MEMORIES Lackskulpturen von Nobuyuki Tanaka 31.3.-30.6. **Museum für Lackkunst** Windthorststr. 26

SCHÖNES WOHNEN Gruppenausstellung 15.6.-22.6. **no cube** Achtermannstr. 26

TODOS LOS CAMINOS Acrylbilder von Anja Helfen 9.5.-23.6. **Raphaelsklinik** Loerstr. 23

DIE AMSELN SINGEN, ALS BLÜHTEN SIE Gemeinschaftsausstellung 5.5.-23.6. **IN MEMORIAM JOHANNES STRAUSS** Fotografien 30.6.-4.8. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

WASSER.WEGE! Bilder von Meinhard Schulte, bis 13.9. **Stadthausgalerie** Platz des Westfälischen Friedens

DER KANZLER KOMMT! Deutsche Bundeskanzler in Münster zwischen 1949 und 1990 16.3.-8.9. **AUFBRUCH!** Die Homosexuellen-Bewegung in Münster 8.3.-8.9. **ALLES AUF LEZZE! FAHRRADSTADT MÜNSTER** 17.2.-2.9. **VOR 50 JAHREN - MÜNSTER 1969** Fotografien, bis 24.11. **Stadtmuseum** Salzstraße 28

ES WIRD NACHT IM BERLIN DER ZWANZIGER JAHRE Druckgrafiken von Robert Nippoldt, ab 29.5. **Theater** Oberes Foyer

PLANET.PLASTIC. ERDÖL.MACHT. MÜLL 12.6.-3.7. **VHS** Aegidiimarkt

L'INTRUS REDUX 15.6.-18.8. **Westfälischer Kunstverein** Rothenburg 30

URMEL, JIM KNOPF & CO. Ausstellung zur Augsburger Puppenkiste 11.5.-6.10. **Westf. Pferdemeuseum im Allwetterzoo** Sentruper Str. 315

Ahlen

INTERMEZZO 2019: GETEILTE WIRKLICHKEIT Sandra del Pilar, Myriam Thyse 2.6.-3.11. **Kunstmuseum** Museumspl. 1

Beckum

FLORA ET LABOR Werner Henkel 19.5.-14.7. **Stadtmuseum** Markt 1

Bielefeld

ULTIMATE QUESTIONS OF LIFE, THE UNIVERSE, AND EVERYTHING 26.6.-13.7. **Artists Unlimited Galerie** Viktoriast. 24

STREETVIEW Collagen und Videos von Patrick Houben 27.4.-29.6. **atelier D** Rohrteichstr. 30

ARME LEUTE? Heuerlingwesen, Leinengewerbe und Wandarbeit im 19. und 20. Jahrhundert, bis 22.12. **Bauernhausmuseum** Dornberger Str. 82

PERMANENTE UMBRÜCHE Bilder, Skulpturen und Collagen von Kornelia Meißner 5.6.-26.6. **Brackweder Pavillon** Germanenstr. 22

LESS FACE Malerei / Zeichnung von Serafima Rayskina feat. Janice Jensen 9.5.-12.7. **Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 0

BAYERWALD ZYKLUS Peter Haimert / Architektur 9.3.-7.7. **Bielefelder Kunstverein** Museum Waldhof, Welle 61

ELEGANTE BEGLEITER DER DAMEN Taschen und Schmuck, bis 27.6. **Deutsches Fächer Museum** Am Bach 19

MITTEILUNGEN - BILDER UND ZEICHEN AUS BETHEL bis 19.9. **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

DIE SPINNEREI REESE. EINE BILDERGESCHICHTE 29.5.-30.7. **MODE 2019: AKTUELLE POSITIONEN** 2.6.-11.8. **BART. MODE, REBELLION, MÄNNLICHKEIT?** 2.6.-27.10. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

VIRTUAL REALITY Jasmine Shah, bis 20.6. **Kommunale Galerie des Kulturamtes** Kavalleriestr. 17

HERMANN STENNER UND SEINE ZEIT bis 18.8. **Kunstforum Hermann Stenner** Obernstr. 48

KÜNSTLER SEIN Anna Oppermann 23.3.-28.7. **Kunstthalle** Artur Ladebeck Str. 5

psychoLOGISCH! Forschung öffnet Türen 19.5.-27.10. **namu** Kreuzstr. 20

DIE WÜRDE DES MENSCHEN IST UNANTASTBAR Bilder zu den Grundrechten von Uwe Scherer 14.6.-9.7. **Produzenten-Galerie** Rohrteichstr. 36

ROUTE BARRÉE Fotografie / Zeichnung von Michael Dohle und Gerlinde Zantis 11.5.-17.7. **Projektartgalerie** Vonder-Recke-Str. 6

AUSSTELLUNGEN

RAHMENBEDINGUNGEN 7.6.-6.7. **Raumstation** Mittelstr. 9

INFORMEL K.O. Götz, Bernard Schultze, Fred Thieler 9.5.-31.8. **Samuelis Baumgarte Galerie** Niederwall 10

ALTE MEISTER - NEUE BILDER Doppelschichtiges von Rosemarie Sprute 2.6.-12.7. **Sen-nestadthaus** Lindemann-Pl. 3

Billerbeck

TAFELN Skulpturen und Bilder von Stefan Pietryga 7.4.-14.7. **Kolvenburg**

Borghorst

BAUHAUS DIALOGE: DIE AVANTGARDE IN OSTEUROPA 2.6.-15.9. **HeinrichNeuyBauhauMuseum** Kirchplatz 5

Bramsche

ROMS LEGIONEN Sonderausstellung 30.3.-3.11. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

Dortmund

ALLES NUR GEKLAUT? Die abenteuerlichen Wege des Wissens 23.3.-13.10. **LWL-Industriemuseum Zeche Zollern** Grubenweg 5

Gronau

HÖREN, SEHEN, FÜHLEN Multimedia-Dauerausstellung **HOPPED-UP** Dokumentar fotografie von David Biene 19.5.-25.8. **rock'n'popmuseum** Udo Lindeberg Platz 1

Gütersloh

DERZEIT KünstlerInnen aus dem Kreis Gütersloh 16.6.-14.7. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

Hamm

MYTHOS GERMANIEN Das nationalsozialistische Germanenbild in Schulunterricht und Alltag der NS-Zeit, bis 14.7. **FOTO FARBE FORM** Bildwelten der Brüder Viegner 26.5.-6.10. **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

PLAYMOBIL - MANEGE FREI FÜR PHANTASISCHE WELTEN Familienausstellung aus der Sammlung Oliver Schaffer 16.3.-3.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

Herford

BRITEN IN WESTFALEN 19.5.-14.7. **Kunstverein im Daniel-Pöppelmann-Haus** Deichtorwall 2

REBELLISCHE PRACHT - DESIGN-PUNK STATT BAUHAUS 26.5.-1.9. **HALTUNG & FALL - DIE WELT IM TAUMEL** 29.6.-6.10. **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

Holzwickede

DIE NEUE FRAU - KÜNSTLERINNEN ALS AVANTGARDE 17.3.-18.8. **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

Lichtenau

VERSCHWÖRUNGSTHEORIEN - FRÜHER UND HEUTE 18.5.-22.3.2020 **Kloster Dalheim** Am Kloster 9

Lüdinghausen

MINNESÄNGER DER FARBEN-GEORGE STEFANESCU-RAMNIC (1914-2007) 30.6.-1.9. **Burg Lüdinghausen** Amthaus

RUINS RESERVE Malerei & Collagen von Mateusz Szczy-pinski 30.6.-3.11. **Burg Vi-schering** Berenbrock 1

Mettingen

FREMD UND VERTRAUT Bibli-sche Radierungen Rembrandt Harmensz. van Rijn. 28.3.-4.8. **GLAUBE** 1. Teil der Trilogie „Glaube, Liebe, Hoffnung“ 19.5.-18.8. **Draiflessen Col-lection** Georgstr. 18

Oberhausen

HOLLYWOOD ICONS Fotografi-en aus der John Kobal Founda-tion 19.5.-15.9. **Ludwiggalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

DAS ICH ERZÄHLEN Identitäts-bildung in der Westfälischen Li-teratur 18.5.-4.8. **SPACEJAMI-RI** Der Comickünstler Jan-Michael Richter 18.5.-4.8. **Kulturgut Haus Nottbeck** Land-rat Predeck Allee 1

Oerlinghausen

FARB-RAUM-COLLAGE. SKULPTUREN 5.5.-30.6. **Kunstverein in der Alten Syn-agoge** Tönsbergstr.

Osnabrück

DARÜBER LACHT DIE REPUB-LIK Friedrich Ebert und „sei-ne“ Reichskanzler in der Kari-katur 23.5.-8.9. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

DAS VERTRAUTE UNBEKANNTE Friedrich Einhoff 23.6.-15.9. **Kulturgeschichtliches Museum** Heger-Tor-Wall 27

WILD WILD GRAMMAR Aus-stellung des EMAF 24.4.-30.6. **BAUHAUS FINGERPRINTS** 16.6.-27.10. **Kunstthalle** Hase-mauer 1

FÜR WEN TUN WIR DAS DENN ALLES? Leben und Arbei-ten in den 60er Jahren 14.4.-6.10. **Museum Industriekultur** Fürstenauer Weg 171

Paderborn

EIN KLEINER SCHRITT Die Mondlandung in 50 Fotografi-en 5.4.-5.1.2020 **Heinz Nix-dorf MuseumsForum** Fürstenal-lee 7

Werther

JUGEND UND ALTER - DER MENSCH IM WERK VON PE-TER AUGUST BÖCKSTIEGEL 5.5.-15.9. **Museum Peter Au-gust Bockstiegel** Schlossstr. 111

SKATE-RIOT, MALLE-KOMA & EIN ROSA ELEFANT

WAS LÄUFT IN DEN CLUBS (UND DRAUSSEN)?



»Chuck Norris sagt Party!« mit DJ Loky im Cuba Nova

Hach, ja! Sommerzeit, Festivalzeit, Ausgehzeit. Und was wird uns kurz vor dem nahenden Sommerloch nicht alles geboten: Kuschtiere werden verarztet oder eine klare Ansage von Mr. Chuck Norris persönlich (nun gut, vielleicht nicht so ganz von ihm persönlich). **Erhaltet de n Hawerkamp-Festival** ist dazu auch noch, aber das umschiffen wir hier mal – darüber ist im *Ultimo* schon alles gesagt und geschrieben worden und dass es sich absolut lohnt, dort hin zu gehen, das muss ich wohl niemandem mehr erzählen.

Starten wir doch einfach mitten in der Woche: Am Mittwoch, 19. Juni, kann man sich also, je nachdem, zu was es gelüftet, bestens in die Nacht begeben. Im **Amp** am Anfang des Hawerkamps werden die Zahnmediziner losgelassen: Bei **DekaDent** trifft die *Jubeljahre*-Party auf unsere künftigen Kauleistenklempner und die geben sich die letzte Spülung mit 90s-Dance, Disco, Powerhouse und House. Natürlich ist auch jeder herzlich willkommen, der mit Implantatgedübel und Wurzelfüllerei nix am Hut hat.

Wer sich am selben Abend schon mal auf den anstehenden Mallorca-Leberkoma-Trip einstimmen möchte oder einfach nur Bock auf diese

Art von Feier-„Kultur“ hat, der wird sich vielleicht in der **Gazelle** in der Nähe des Bahnhofs wohl fühlen. Die Veranstalter kündigen eine **Nacht am Limit** an und bei Sangria-Eimern im Angebot ist das sicher kein leeres Versprechen. Wollt ihr dem Malle-Hitmix auf dem Mainfloor entkommen, auf dem zweiten wird das alles ignoriert, denn dort laufen Black Music und Charts. Also wird hier niemand zu Jürgen Drews oder Mickie Krause gezwungen, danke.

So, der Mittwoch-Abend ist immer noch nicht vorbei und es gibt eine weitere Option – und das auf einen Mittwoch, das ist ja fast wie in den seligen Vor-Bolognareform-Zeiten. In der **Pension Sch midt** heißt es nämlich **Peng!**, und das ist eine Party, die vor Jahren auch mal im **Amp** zu Gast war und jetzt als Heimspiel in der *Pension* ausgetragen wird. Kluger Kniff: Zu jedem Bier, Longdrink oder Cocktail gibt es für einen Miniaufpreis von nur 50 Cent nen Shot dazu – ein Partybeschleuniger der Extraklasse. Musik machen *Tränen & Extase* und die mischen Pop, R&B, House und auch mal ein, zwei Songs von *Blink 182* zu einem runden Soundtrack zusammen.

So, das war's für den Mittwoch, nun heisst es: Ab ins Wochenende. Am Freitag ist die **Sputnikhalle** zu empfehlen, denn dort ist die **Integrative Disco** der *Lebenshilfe* zu Gast. Zusammen mit dem *Jule Club* sind dort alle gerne gesehen, Menschen ab 16 Jahren mit oder ohne Behinderung. Auch unter 16jährige dürfen partizipieren, jedoch nur in Begleitung eines Erwachsenen. Integration pur und Eintritt plus Getränk für nur 4,50 Euro – das ist doch mal ein Deal.

Am Samstag hat dann, wie angekündigt, **Chuck Norris** das Wort und der **sagt Party!** Wenn man dem Internet glauben schenken darf, kann der gute Herr ja ohnehin alles, also auch Partyempfehlungen abgeben, auch wenn das **Cuba** bisher eine Quelle dafür schuldig geblieben ist. Scherz beiseite, geboten werden Pop-Smasher & Rock-Raketen, Hip Hop-Knaller & dicke Dancehall-Dinger mit den DJs Mastermind M und

Loky auf Floor Nummer eins, dazu Dance, Festival-Sounds, House und Electro-Bretter mit DJ Mega Mats in der zweiten Tanzbude. Früh kommen lohnt sich auch, die ersten 100 kriegen einen „Partystarter“ gratis (ich würde vermuten, es gibt einen Shot. Näher definiert wird es nicht).

Chuck Norris ist abgehakt, jetzt ein Tipp für die Kleinen, Kleingeliebten oder für alle Tanten, Onkels und anderen Stofftierfreunde. Das **Teddybärkrankenhaus** gastiert vom Dienstag, 25. Juni bis Freitag, 28. Juni auf dem **Schlossplatz** und dort können die Kuschtiere der kleinen und großen Kinder sich einem professionellen Checkup unter-

ziehen. Verantwortlich hierfür ist die Fachschaft Medizin der WWU und auch die Älteren können bei der Gelegenheit sicherlich noch das ein oder andere Wissenswerte auf-schnappen, was zu tun ist, wenn dein rosa Problem-Elefant Raucherhusten hat oder heimlich Drogen nimmt.

Partymäßig geht es dann wieder am Wochenende weiter: Das **Amp** lädt zur **Vans & Titus-Aftershow-Party**. After... was eigentlich? **DIY Riot**, ein Skate-Event im **Skaters-Palace**. Mitmachen oder einfach nur abhängen und Bier trinken ist tagsüber angesagt, die Nacht hindurch gehört der Club dann DJ Frelicious und DJ Sylvie. Hip Hop, Skatepunk,

34TH FESTIVAL
LIVE
CONTOUR

SUMMERJAM

A WAY OF LIFE

BUJU BANTON • CYPRESS HILL • JIMMY CLIFF
BONEZ MC & RAF CAMORA • POPCAAN • WIZKID
ALBOROSIE • PROTOJE • MAX HERRE • DUB INC
QUERBEAT • 257ERS • YUNG HURN • DIE ORSONS
KABAKA PYRAMID • AGENT SASCO • SAMORY-I
GREEN • NURA • KOFFEE • RICHIE SPICE • EES
MOOP MAMA • SLIGHTLY STOOPID • TRIBAL SEEDS
MONO & NIKITAMAN • IRIEPATHIE • LGOONY
KLUB KARTELL PRES. PROMOE, GARDNA & TÖKE
RICKY DIETZ • ISEO & DODOSOUND • JUGO ÜRDENS
BANDA SENDEROS • MO-TORRES • KRAZINS
MOTRIP & ALI AS • I-FIRE • MALIK AND MORE

DANCEHALL ARENA • BAZAR • (HILL OUT ZONE)

5.-7. JULI 2019 • KÖLN - FÜHLINGER SEE
INFO & TICKETS: SUMMERJAM.DE

DJ PLAYLISTS

DJs CHRIS & NIGGELS

»Tanz der Vampire« (19.6. im GLEIS 22)

01. Rammstein: Radio
02. Boy Ha rsher: Fate
03. Sisters Of Mercy: Temple Of Love
04. VNV Nation: When Is The Future?
05. Agent Side Grinder: Stripdown
06. Aesthetic Perfection: Gods & Gold
07. Tanzwut: Gib Mir Noch E in Glas
08. Devil & The Universe: Satanic Don't Panic
09. The Cure: Lullaby
10. Bauhaus: She's In Parties

DJ JOHANNES VOLK

»Distinct Grooves« (21.6. im CLUB FAVELA)

01. Jeff Mills: As Soon As
02. Stojche: Narrative
03. Jani HO: Tension
04. Alexander Kowalski: The Path
05. Developer: Ze bra
06. Reeko: Gate H01
07. Eric Cloutier: Eleutheromania
08. Benales: Themsis
09. Zenker Brothers: Sample Predator
10. Kaiser: Rotational Inertia

DJ TAPESH

»Megusta« (22.6. im CONNY KRAMER)

01. Customer: Eros (Rhy mos RMX)
02. Ray Mono: Horizons
03. Stephan Bazbaz: Tagzimi
04. Delano Smith: Endeavors
05. Vlad Bretan: Perpetuum Mobile
06. Hostox: De Terra
07. BRYZ: Morning Light
08. Anton Bajan: Slow Motion (Toygun RMX)
09. Mehlor: Elixir
10. Tapesch: Stay With Me



Tech & Minimal mit DJ Tapesch



»Vans & Titus«: BBQ, Beer & Skateboarding am Skaters Palace

Retrosoul – lasst die Bretter abends einfach mal Bretter sein und geht tanzen.

Vielleicht war das jetzt hier die falsche Reihenfolge für diesen Samstag, denn auch das **Babel** schmiegt sich an besagtem Abend verführerisch ans Ausgehherz. Eigentlich kommt ja der Kneipengang vor dem Clubbesuch, oder? Egal. Bei **Lost In The Universe** wird eine **00CEH**-Alternativ-Rakete (Hä? **00CEH** bedeutet, falls der Übersetzer einer bekannten Suchmaschine nicht lügt: *Fusion*. Aha!) gezündet und für diese ist verantwortlich – man weiss es nicht. Oder etwa doch? Egal, die Jungs haben in der Vergangenheit

DJ-mäßig immer gut abgeliefert, da braucht man sich keine Sorgen machen. Hier noch ein Zitat von ihrer Veranstaltungsseite im blau-weißen sozialen Netzwerk: „Nazis, Macker & Idioten bleiben draußen, ohne euch ist's schöner!“ Dem ist nichts mehr hinzuzufügen – ein wundervolles Schlusswort auch für diese Kolumne und Daumen hoch für die **Babel**-Jungs und ihre klare Kante. Wir lesen, sehen, was auch immer uns in zwei Wochen wieder! *Daniel Fischer*

Her damit: *Eure Party-Termine, Geheimtipps, Gerüchte & Kommentare mailen an: ultimo@muenster.de, Betreff: »Aus den Clubs«*

ADRESSEN

■ MÜNSTER

- Amp** Am Hawerkamp 1
- Atelier** Bült 2, 57455
- Bohème Boulette** Hansaring 26
- Borchert-Theater** Am Mittelhafen 10, 40019
- Boulevard Münster** Königspassage, 4140400
- Charivari Puppentheater** Körnerstr. 3, 521500
- Cinema** Warendorfer Str. 45-47, 30300
- Cineplex** Albersloher Weg 14, 98712345
- Coconut Beach** Stadthafen 2
- Conny Kramer** Am Hawerkamp 31
- Cuba** Achtermannstr. 12, 54895
- Cuba Nova** Achtermannstr. 10, 4828200
- Fusion Club** Am Hawerkamp 31, 1355484
- Gazelle** Servatiplatz 1
- Gleis 22** Hafenstr. 34, 4925858
- GOP Varieté-Theater** Bahnhofstr. 20-22, 4909090
- Halle Münsterland** Albersloher Weg 32, Vorverkauf: 60466
- Heaven Beachhouse** Stadthafen 2
- Heile Welt** Hörsterstr. 22, 39567664
- Herzschlag** Hafenstr. 64
- Hot Jazz Club** Hafenstr. 26 b, 68667908
- Jovel** Albersloher Weg 54, 284940
- KCM** Am Hawerkamp 31, 665686
- Kleiner Bühnenboden** Schillerstr. 48a, 661759
- Kreativ-Haus** Diepenbrockstr. 28, 37054
- Lieschen Müller** Mauritzstr. 24, 39630736

- Pension Schmidt** Alter Steinweg 37, 9795705026
- Pumpenhaus** Gartenstr. 123, 233443
- Rote Lola** Albersloher Weg 12
- Schnabulenz** Geiststr. 50, 39597791
- Schwarzes Schaf** Alter Fischmarkt 25/26
- Skaters Palace** Dahlweg 126, 5200056
- SpecOps network** Von-Vincke-Str. 5-7
- Sputnikhalle** Am Hawerkamp 31
- Stadtbücherei** Alter Steinweg 11, 4924242
- Teilchen & Beschleuniger** Wolbecker Str. 55, 39505786
- Theater Münster** Neubrückenstr. 63, 5909100
- Triptychon** Am Hawerkamp 31, 661888
- Watusi Bar** Hansaring, 1365172

■ BIELEFELD

- Bunker Ulmenwall** Kreuzstr. 9, 0521-1368170
- Forum Meller Str.** 2, 0521-9679977
- Lokschuppen** Stadtheider Str. 11, 0521-5573880

■ ANDERSWO

- Lagerhalle** Rolandsmauer 26, 0541-33874-0
- OsnabrückHalle** Schlosswall 1-9, 0541-34900
- Schuhfabrik** Königstr. 7, Ahlen, 02382-3005
- Weberel** Bogenstr. 1-8, Gütersloh, 05241-23478-0

ultimo

MÜNSTER STADTILLUSTRIERTE

wird im 35. Jahr
14täglich herausgegeben von der
Ultimo Verlags GmbH
Geschäftsführer: Thomas Friedrich,
Rainer Liedmeyer

BÜRO

Wolbecker Straße 20, 48155 Münster
Postanschrift:
Postfach 8067, 48043 Münster
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr
Redaktion: 0251 / 899 83 0
Anzeigen: 0251 / 899 83 25
Termine: 0251 / 899 83 24
ultimo@muenster.de

REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)
Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Carsten Krystofiak (Lokales)
Rainer Liedmeyer
(Musik, Theater, ViSDP)

AUTOREN

Karl Koch, Christoph Löhner, Günter Moseler, Olaf Kieser, Christopher Hunold, Elisabeth Kay, Frank Möller, Daniel Fischer, Martin Schwickert, Alex Coutts, Roland Tauber, Wolfgang Ueding, Melanie Unger, Olaf Neumann

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00
Postbank Dortmund
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

ABONNEMENT

Jahresabo / 22 Ausgaben: 30 Euro

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantwort.)
Tel. 0251 / 899 83 - 25
Es gilt Preisliste Nr. 16.
Anzeigenkombi: *Ultimo ist auch buchbar über die CityMags-Kombi, Karin Meuser, www.citymags.de*

DRUCK

HMG, Bremen

AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für
Westfalen MS/BI: 30.000

BESUCHT ULTIMO AUF
[FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUENSTER](https://www.facebook.com/ultimo.muenster)
[ULTIMO-MUENSTER.DE](http://ultimo-muenster.de)

©2019 beim ULTIMO Verlag.
Nachdruck nur mit Genehmigung.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Gerichtsstand: Münster

DAS NÄCHSTE ULTIMO
ERSCHEINT AM 28. JUNI 2019

REDAKTIONSSCHLUSS:
18. JUNI 2019



schwarzmarkt

kostenlose private kleinanzeigen | setzers abende | impressum

Wohnen / Biete

3 Zimmer, Bad (ca.50qm) + Küchenbenutzung in zweier-WG frei ab 1.7.19; WM 390.-Euro (warm, mit Strom und GEZ) in Gimble (ca. 4 km von Bahnhof Sprakel, ungefähr 12-14 min per Fahrrad); der Hauptmieter lebt vegan, bietet nebenbei Kräuterwanderungen, Pilzwanderungen etc. an. Auto-mit-nutzung möglich; Lage am Waldrand, 100 Meter bis zur Ems. Telefon: 0151 - 70 86 24 36 (Jürgen)

2 Zimmer Wohnung am Oberberg/Bad Salzuflen. Warmmiete: 639 Euro. Stadtnah und frisch renoviert, Baujahr 1985, Ruhige Wohnlage. Wenige Gehminuten zum Kurpark und Vita Sol, Großer Balkon begehbar vom Schlafzimmer und Wohnzimmer, Garderobe, Bad mit Wanne, Garage (EUR 50) Keller, Waschraum, 2 Jahresvertrag. Bei Interesse gerne melden bei: scatterling1974@gmail.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Ruhiges Zimmer in zentraler, großer Wohnung mit Balkon sucht Wochenendfahrer ab 25 Jahre. EUR 300 im Monat. Gerne kurze Mail an nitschto@gmail.com

Nette Land-WG (Gärtner, Musiker, Handwerker, Künstler) in altem Gartenhaus Nähe Billerbeck (Baumberge), hat noch einen oder zwei Plätze frei. Große eigene Gärten, keine Zweck-WG (!), kinderfreundlich. Einzug kurzfristig möglich! Bei Interesse oder Fragen bitte E-Mail an info@the-rosinenbomber.de

Wohnen / Suche

Möchte eine kl. Wohnung in der Nähe der Baumberge beziehen. Günstig und schön für eine Naturfrau. Zum/ab Herbst dieses Jahres. Angebot an meine Mail: evergreenms282@gmail.com

Nichtraucherin (29), ohne Haustiere sucht eine 1-3 Zimmer Wohnung in Münster. Unbefristeter Arbeitsvertrag ist vorhanden. Bitte melden unter 0163-6988240

Ehepaar sucht rollstuhlgerechte Wohnung in Münster und/oder großräumiger Umgebung, sind nicht ortsgebunden. Zwischen 75 und 85 qm, schön wären 2-3 Zimmer. Wichtig ist ein stufenloser Zugang, je nach Etage ein Aufzug

und ein großes Bad mit ebenerdiger gr. Dusche. Dazu wäre ein Balkon oder Terrasse, Stellplatz oder Garage super. Kann auch etwas ländlich liegen wenn auch öffentl. Verkehrsmittel zu erreichen sind. Gesichertes Einkommen. Keine Haustiere. Antwort an diese Emailadresse. is.cuxfan@yahoo.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Nichtraucher, keine Haustiere und mit unbefristeter Festanstellung i.d. Altenpflege, sucht eine Wohnung bis 400 Euro Warmmiete in Münster oder Greven zu sofort. WhatsApp oder Anruf unter 0152 10 91 40 94

Reisebörse

Mit dem Fahrrad nach England (**Hat der Tunnel 'nen Radweg? d.S.**) – Ich, 32 Jahre, habe im Juli Zeit und plane nach Frankreich und von da weiter nach England zu fahren. Falls jemand nur eine Teilstrecke mit möchte, freue ich mich ebenfalls über Nachrichten. mail_anjulia@yahoo.de

Schwedens Westküste erleben! Das Jugendreferat des Evangelischen Kirchenkreises Münster, die Ev. Friedens-Kirchengemeinde und die Ev. Kirchengemeinde Wolbeck bieten in diesem Sommer eine Jugendfreizeit für 40 Jugendliche im Alter von 13 bis 16 Jahren in Skåftö/Schweden an. Die Anreise im komfortablen Bus führt über Fehmarn, die Vogelfluglinie, Südschweden, entlang der Westküste an Göteborg vorbei bis nach Skåftö. Der Bus steht auch vor Ort zur Verfügung. Die Kosten betragen 490 Euro inklusive Hin- und Rückfahrt im Reisebus und Fähre, Vollverpflegung im Selbstversorgerhaus und Tagesausflüge u.a. nach Göteborg und Lyseskil (inkl. Eintritt). Die vierzehntägige Freizeit geht vom 4. bis zum 18. August 2019. Nähere Informationen und Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Andreas Czarke, Jugendreferat Tel.: 0251/51028532 oder E-Mail: Andreas.Czarke@ev-kirchenkreis-muenster.de

Urlaubskataloge 2019 für das Münsterland erschienen! Die Kataloge „Kurzauftrag“ und „Radfahren“ sind ab sofort unter www.muensterland-tourismus.de erhältlich

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo!

Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de

Flohmarkt / Biete

Dänisches Designer-Damenrad, kleiner Rahmen, mit 28er Rädern, rennradähnlich schnell, schmale Rennradreifen, 12 Gänge Schimanoschaltung, Schwalbenlenkrad, Reifendynamo, auch als Jugendrad gebräuchlich. 150 Euro, 0521-130006

Filme zum Dumpingpreis – es kann weiter abgestaubt werden! Brauche dringend Platz im Regal, deshalb muss ich mich leider von weiteren ca. 500 Filmen (auf DVD, einige auch auf Bluray) trennen. Da meine Vorlieben quer durch die Genres gehen, ist alles dabei – vom Action-Blockbuster bis zur Arthaus-Perle, von Science Fiction bis Western, Comedy & Animationsspass. Top-Zustand aus Privatsammlung! Pro DVD/Bluray nur 2 Euro oder clever Mengenrabatt nutzen: 10 DVDs/Blurays 15 Euro oder 20 DVDs/Blurays für ruinöse 20 Euro! Tja, billiger als Netflix :) Die Filme können in MS-Innenstadt, Hansaviertel ausgewählt und mitgenommen werden, also keine Portokosten und keine nervigen Listen! Einfach per Mail melden unter e4rainer@yahoo.de und Stöbertermin vereinbaren!

2 SHURE Mikrofone Modell PG 48 und 2 Mikrostative zu verkaufen. Alles unbenutzt und orig. verpackt. Kpl. VB 100,- Euro. Kontakt: 0163 7667888 (MS)

Schreibtisch Kiefer Natur, 130cmx70cm mit vier Schubladen und Fach für Computer günstig zum Selbstabholer abzugeben. Melden Sie sich bei 0157 75329995

Töpferscheibe elektrisch von der Fa. Welte mit Abfluss, Auffangschale und elektrischem Pedal, voll funktionsfähig ohne Mängel, VB 850,- Euro. Abholung in MS. Tel.: 02501-9571445 ab 18.30 h

Brotdackautomat so gut wie neu für 15 Euro zum Selbstabholer abzugeben. Tel. 0157 75329995

Wohnzimmerschrank (ca. B-375 x H-225 x T-50 cm) und Wohnzimmerisch (ca. B-140 x T-70 cm) günstig an „Selbstabbauer“ abzugeben. Tel. MS 522194, sterner@fake-box.com

Tolle Bilder Öl auf Leinwand fast zu verschenken. Sie sind ab 1 Euro zu haben. Ich schicke euch Fotos von den Bildern. Grund-brauche Platz für neue Werke! Tel. 0157-52101338

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Anspruchsvolle Literatur, z.Bsp. Kunst, preiswert zu verkaufen Tel. 02501-809690

Künstlerbedarf von privat, Leinwand auf Keilrahmen, 50x60 und 50x70 cm, grundiert, KEIN China, handbespannt + Kofferstaffelei, Preis VB. 0170 6955588

Flohmarkt / Suche

IFM sucht Kinderräder und Helme! Der Verein IntegrationsForum Münster sucht wieder Fahrräder für Kinder von in Münster Zuflucht suchenden Familien. Auch der Bedarf an Tretrollern, Kinderhelmen, Fahrradanhängern und Fahrradkindersitzen für Kleinkinder ist momentan groß. Gespendete Fahrräder können Freitag nachmittags zwischen 15.00 und 18.00 Uhr in die Werkstatt auf dem Gelände der Oxfordkaserne (2. Kasernhof gegenüber dem Gebäude Nr. 38 / Integration Point) abgegeben werden. Spendentelefon: 0176 / 50 69 20 12, außerdem können Spendenangebote unter logistik@integrationsforum-muenster.de unterbreitet werden.

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Suche nicht zu alten, funktionsfähigen Desktop-Rechner (ohne Monitor) zwecks Archivierung und Emulation historischer Betriebssysteme mittels opensource-Projektierung. SSE2-Schnittstelle wäre von Vorteil. 0160-93762771

Tierwelt

Junge Wellensittiche und Ziegensittiche (gelb u. geschreckt) günstig abzugeben – 02524 9296180

Hundesitting, weiblich, 24 Jahre, zuverlässig, pünktlich, sehr tierlieb, flexibel einsetzbar. Su-



SALVADOR STUDIOZ
FULL-SERVICE-AGENTUR



DIE EINZIGE AGENTUR, DIE DU BRAUCHST!

Niederdingstr. 8, Münster
salvadorstudioz.de
0251 93 26 11 42

DESIGN

LOGO-DESIGN
VISITENKARTE/BRIEFPAPIER
HOMEPAGE GESTALTEN
EVENTFOTOGRAFIE/-VIDEO
HOCHZEITSFOTOGRAFIE
MUSIK-/IMAGEVIDEOS

DEINE WUNSCHDIENSTLEISTUNG IST HIER NICHT DABEI? JETZT BEI UNS ANFRAGEN!

TONSTUDIO

SONG/CD AUFNEHMEN
BEATS/INSTRUMENTALS
MIXING/MASTERING
MUSIKPRODUKTION
AUDIORESTAURATION
WORKSHOPS

PROBERAUM

MONATLICH ODER
STÜNDLICH MIETEN

EVENTS

JUNGGESELLENABSCHIEDE
[KINDER-]GEBURTSTAGE
FIRMENFEIERN
DJ-BUCHUNG TAKE ROLL



„Wenn ich Kultur höre, entsichere ich meinen Browning“ (aus dem Nazi-Drama „Schlageter“)

Bei allem Bemühen, die Regierungsposten in Demokratien weltweit mit Vollidioten zu besetzen (Großbritannien wird sich demnächst einreihen und den Wirrkopf Boris Johnson aufs Schild heben), darf man ja nicht vergessen, dass die Deppenherrschaft gerade in Europa keine Erfolgsgeschichte ist.

Gerade mal 12 Jahre brauchten die Nazis, um ihr Land in einen rauchenden Schutthaufen zu verwandeln. Wenn man die Millionen Toten mal nicht erwähnen will: auch wirtschafts- und sozialpolitisch war das Tausendjährige Reich ein Griff ins Klo.

Nicht viel erfolgreicher waren die italienischen Faschisten, also Mussolinis Bande, die's eigentlich erfunden hat. Die Italiener können immerhin für sich in Anspruch nehmen, ihren hauseigenen Gröfaz persönlich an den Füßen aufgehängt zu haben.

Halbwegs erfolgreich war nur der spanische Klerofaschismus: In seiner Ausprägung nicht minder brutal, aber mit tatkräftiger Unterstützung der katholischen Kirche gnadenlos effektiv und einer kleinen weiteren Einschränkung: keine Gebiets Eroberungen!

Kulturell hat all dieses patriotische Herumbrüllen keine Spuren hinterlassen. In Malerei und Architektur, Musik, Naturwissenschaft (es gab eine „deutsche Physik“, in der die „jüdische Relativitätstheorie“ einfach nicht galt) oder Literatur ist nur jener hohle Monumentalismus in Erinnerung geblieben, der fehlende innere Füllung durch Größe zu überspielen versuchte.

Im Programm der AfD bekommt „Kultur“ genau vier Einträge: Christentum statt Multikulti, Deutsch als „Staatsprache“, Rundfunkgebühren abschaffen, keine Zensur im Internet. Ernsthaft. Das war's. Das war die deutsche Kultur.

1928, fünf Jahre, bevor die entnervten Konservativen die Macht an Hitler übergaben und eine wie immer unentschlossene und kraftlose SPD danebenstand, erhielt Hitlers NSDAP bei den Reichstagswahlen übrigens nur 2,6 % der Wählerstimmen.

Das geht manchmal ruck zuck.

suchen Sie jemanden, der regelmäßig in Münster auf Ihren Hund aufpasst, mit ihm spazieren geht etc.? Ich bin eine sehr tierliebende Person, die sie schon einige Erfahrung mit Hundchen hat. Über Anfragen würde ich mich sehr freuen! Sie können mich unter der folgenden Nummer erreichen 0173-2637317

Ausstellungskäfige für Vögel (mit Trinkröhrchen) günstig zu verkaufen (VB). Kleine Käfige für Wellensittiche, große für Großsittiche. Tel. 02524 - 9296180

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Hochwertiges Hundezubehör günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schlepplaine, Napfe usw. (**Narkosegewehr? d.S.**) dog.sitter-ms@gmx.de

Computer

Hilfe mit Webseiten, ProgrammiererIn bietet Hilfe beim Website erstellen, Wordpress usw, sarahmccarthy@yahoo.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Platinen, Lüfter etc. (funktionstüchtig) a us PC, TV, HiFi usw. Preis VB. 0170 6955588

Motorwelt

Schneeketten Arktis easy 1 go (von RUD) für versch. Reifengrößen (175-245), neu, nicht benutzt, VB 65 Euro, 02504-1580

Gute WR Michelin Alpin 5 auf Alufelge 205/55 R 16 H (Volvo V 50) V B 150 Euro. 02504-1580

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Bands & Equipment

Liedermacher (48) sucht Mitspieler/-in am Cajon, Zither: A uftritte. Hörprobe: https://s0undcloud.com/bernard_przygoda. Kontakt: przygoda-musik@web.de

It must swing, auch im Wohnzimmer! Wir

suchen eine(n) Schlagwerker(in) mit Lust auf Besenrauschen, bekannte u. weniger bekannte Jazzstandards in einem eher dezenten Sound. Wir sind g. xyl und b. weder Anfänger noch Profis, und proben ca. wöchentlich bis 14-tägig in MS mit Ziel kleinere Live-Gigs. Weiteres unter drumsmail@gmx.de

Bassist gesucht! Münsteraner Band (Britpop/Britrock) sucht einen neuen Bassisten zu sofort! Wir freuen uns über deine Nachricht: schlossparkmuenster@gmail.com

Keyboarder(in) gesucht: Große, engagierte Soul-Funkband in MS, mit Gebläse und 4 Sängern(innen) sucht dich, da unser Tastenmann leider ausscheidet. Näheres gerne unter: 01729504955

Ich habe aus einer Installation folgende Geräte abzugeben: 1x Philips Plena 4 Kanal Vorverstärker LBB 1920/00, 2x Philips Plena Vollverstärker 24 0W LBB 1935/00, 2x Philips Plena Vollverstärker 120W LBB19 30/00, 1x Yamaha SPX 990, 1x Yamaha Reverb 500, 1x Roland 24 Spur Recorder System V S 2480 CD in Kl. Case. Alle Geräte einwandfrei, zum Teil mit leichten Gebrauchsspuren. Tel 0176-5759680

Versierter Gitarrist sucht Combo von Jazz bis Rock. mail.th.goronz@gmail.com

Sänger für Münsteraner Rockband gesucht. Wir hatten auch schon regionale Konzerte gegeben und wollen dies auch in Zukunft gelegentlich. Proberaum ist am Hawerkamp und wir proben freitags ab 19 Uhr. Wir sind zwischen 30 und 40 Jahre alt. Für ein unverbindliches Kennenlernen melde dich gerne. 0163-8358153 Maurice

Dub Jazz Band (b.git.dr.) aus MS sucht Verstärkung! Jazzorientierte Instrumentalisten willkommen. 0176-62541486 / e-g@gmx.de

Line up, das sympathische Quartett aus Münster in der Besetzung Gesang, Piano, Bass und Schlagzeug, spielt auf eine bunte Mischung aus Soul, Blues, Swing und Jazzklassikern. Terminanfragen an lineup@web.de oder 0163 9724214 (Peter), www.lineup-band.de

Musikproduzent für exzellente Deals vorhanden? Singer, Songwriter (Stil: Blues, Soul & more) sucht Aufnahmemöglichkeiten und bietet dafür Gesangsunterricht in Münster an! gal5vers22@gmail.com

Audio Engineer bietet seine Dienste an: Bands/Musiker, mische eure Songs zu einem fairen Preis. Hörbeispiele: https://soundcloud.com/bernard_przygoda, Kontakt: przygoda-musik@web.de

Gitarren

- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service



Ernie Rissmann

Schluststeige 111 48163 Münster Fon/Fax: 9878363
www.rissmann-gitarren.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Saxophonunterricht von freiberuflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musikrichtungen, Levels, Altersgruppen möglich. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente und Probestunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 (auch WhatsApp) oder Mail: musikinms@ya.hoo.de

Ihr braucht Band-Merch? Wir bedrucken euch Shirts, Pulis & Taschen im Siebdruckverfahren in Bio-Fairtrade-Qualität! (**Auch handgebastet? d.S.**) Auch beim Design können wir behilflich sein! Mehr unter nordenickapparel.de

Professioneller Schlagzeugunterricht von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probestunde gratis! Phone - 0173/5260092 - Mail - mr.roomman@web.de

Aufnahme, Mix u/o Produktion aller Mu-

sikstyles und Klänge von Sprache, Klassik, Folk bis Elektro und Rock - Schaltung/Bearbeitung in Mix u. Produktion www.one2one-productions.de Alexander Ranft 01637196338

Grüß & Kuss

RAR Samstagnacht! Die Böllerbässe brachten uns um den Rest der Nacht. Du musstest mir versprechen, dass wir uns später auf dem Campingplatz wiedersehen würden und was soll ich sagen - du hieltest dein Wort. Trotz alledem verlor ich die Nummer, weil mein Handy geockt wurde. Ich weiß es nur noch, dass du aus Milte (?) kommst und in Münster Medizin im 2. Semester studierst. Vielleicht ein neuer Anlauf beim Vainstream? Bierstand zur Spitze hin vor den Donuts? (**Wenn's klappt, spielen die sicher auf der Hochzeit. d.S.**) Bis bald...

Wir sahen uns bestimmt 100 x auf dem Markt gegen 12-13 Uhr und ich fand dich so hübsch und du lächeltest so lieb, du hattest eine Palette Kräuterpflanzen im Arm. Ich war zu schüchtern um dich anzusprechen, aber ich (XXL-Sonnenbrille, braune Jacke) würdest dich gerne wiedertreffen. Du auch? Bin nächsten Samstag wieder gegen Zwölfshoppen am Käsestand zum Marktcafé :)

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Happy happy Jenny Jenny :) Wann machen wir mal wieder einen Duerre an Beach? Sonne Mond und Sterne :) bis der Morgentau uns sanft erfrischt :) Marten

Beste Defen, danke für deine Reime. Sehr tight, hehe! Ich hoffe, Dir geht's prächtig. Bis bald auf ne... Kiste Holsten? (Würgl!) Wann lernt ihr Wätläufer endlich mal okayen Stoff brauen? DV (**Ho!sten knallt am dollsten! d.S.**)

Hola, Mellie aus Rostock - thanks für den tollen Sommeranfang! War etwas schattig, aber voll interessant mit dir und dein wundervolles Lächeln hat unwiderstehlich auf mich abgefärbt. Und das heisst schon was :) Aber du weißt ja: „Es ist nicht alles so, wie es scheint“. Genau, hinter den dunklen Bergen! Freue ich mich auf kommende Knuddelabende, Chillen mit gegülltem Ziegenkäse und angekochten Minitomaten am Bootshaus und allerlei Durchgeknalltes. Vermisse dich, hoffentlich sind die zwei Wochen bald vorbei... Thobson Robson

Lonely Hearts

Ankommen, Bewegung, Cafe, Dance, Europa, Filme, Geschwister, Humor, Ideen, Jeans, Kajak, Livekonzerte, Meer, Niederlande, Outdoor, Pasta, Q uerdenken, Reisen, Schulter zum Anlehnen, Tiere, Umarmung, Verlässlichkeit, Wasser, X-förmig, YMCA, Zärtlichkeit. Na, ist etwas von Dir / für Dich dabei? W, 50 plus, sucht freundlichen Mann zum Mitreisen in allen Lebenslagen. Kassettensammler@web.de

Ich (m) suche dich (w) zwecks gemeinsamer Freizeitplanung. Interesse oder Fragen? Dann melde dich doch unter er45-sucht@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Suche dich, weiblich, bis 62 Jahre, für gemeinsame, entspannte, aber zärtliche Stunden. Bin 1,88 m und 51 Jahre. Alles weitere gerne per Mail: Easyybreeze93@gmx.de

Freundschaft

Hallo liebe frischgebackene Mütter, ich suche auf dem Weg nette Mütter und Babys aus Münster zum gemeinsamen Austausch, Treffen etc. Freue mich über nette Rückmeldungen unter: 0176-239 397 65

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Queerbeat im KCM! Jd. Samstag ab 15 Uhr, jd. Mittwoch ab 17 Uhr, das Jugendzentrum für Schwule und Lesben bis 27 Jahre im KCM, Am Hawerkamp 31, www.queerbeat-muenster.de

Sport

Hatha Yoga hier jetzt! Erlebe Yoga: achtsam in der Ausrichtung, kreativ im Bewegungsfluss.



WIR MACHEN MÜNSTER ENKELTAUGLICH!

**URBAN GARDENING, RADSTATIONEN, FAIRE MODE, GRÜNER STROM, TAUSCHBÖRSEN,
KLIMASCHUTZ UND UNDUND: VOM WERTEWANDEL IN UNSERER STADT**

Nachhaltig und verantwortbar leben wollen wir alle! Aber handeln wir auch so? Was kann ich selbst tun? Wie kann ich angesichts weltweit schwindender Ressourcen und längst gesättigter Märkte mit weniger und nachhaltigeren Produkten intensiver und besser le-

ben? Antworten auf solche und ähnliche Fragen gibt es inzwischen viele. Und eigentlich sei alles ganz einfach. Verspricht jedenfalls das Motto „Gemeinsam einfach sein“ der stetig wachsenden **Bürgerbewegung Münster nachhaltig**, die nicht nur die „Tage der Nachhaltigkeit“ mit zahl-

reichen Aktionsständen, kreativen Projekten, Workshops und buntem Bühnenprogramm über Umweltschutz, gesunde Ernährung, soziales Miteinander, Kunst und und und ausgerichtet. muenster-nachhaltig.de

Über die inzwischen erfreulich zahlreichen Bio- und Hofläden in

und um Münster, über Bio-Märkte, vegane Läden und Restaurants, verpackungsfreie Lebensmittelgeschäfte, Flohmärkte, Second-Hand-Läden, Tauschbörsen, Give-Boxen, Repair-Cafés u.v.m. informiert ausführlich die vorzügliche Broschüre **Nachhaltig durch Münster** des ASTA

www.athahathayoga.de, 01781642343 Timo

Unsere Herrenteams (Bezirksliga und 2. Kreisklasse) brauchen Verstärkung. Hast du Bock auf Handball und willst in einer Truppe spielen, die sowohl sportlich ambitioniert, als auch gesellig ist? Dann melde dich bei uns! aico-jan@web.de / 015233604768. Facebook: HSG Preußen Borussia Münster

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Fußball spielen: Ich (54) suche eine Hobbygruppe zum wöchentlichen Fußball spielen, oder Leute die eine Gruppe gründen wollen. elmarmoellers@icloud.com, 0176-49218846

V...ortbildung

Wochenende Vokalimprovisation Osnabrück: 22.6. CircleSongs, 23.6. A Capella Impro, 24.6. HeilSang – mit Johanna Seiler, Berlin. www.johannaseiler.com/kalender (unter Juni)

Schauspielkurse in der theaterwerkstatt für Anfänger, Fortgeschrittene, Profis. Jetzt einsteigen! Infos unter die-theaterwerkstatt.info / 0162-4188066

Saxophonunterricht von freiberuflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musikrichtungen, Levels, Altersgruppen möglich. Ich komme

auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente und Probestunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 oder Mail: musikinms@yahoo.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

www.gitarrenlehrer-muenster.de

www.muensters-schreibwerkstatt.de Kreatives Schreiben zum Ausprobieren/für Erfahrene; div. Wochenendtermine, je 10-16.30 Uhr

Engagierter Pädagoge erteilt Nachhilfeunterricht. Sek.1/Sek.2 stefan.goronzi@gmx.de

Professioneller Schlagzeugunterricht von erfahrenem Lehrer, Musiker und Erzieher. Probestunde gratis! Phone – 0173/5260092 – Mail – mr.roomman@web.de

Gitarrenunterricht in MS-City. Themen: Pop, Rock, Metal. WhatsApp: 0160-8166905 (Jan)

Jobs/Biete

Pflegedienst sucht Pflegefachkräfte in Voll- und Teilzeit, gern auch Berufsanfänger oder Wiedereinsteiger, tariflich orientiertes Gehalt. Schickt eure Bewerbung an: Care Aktiv, Biederlackweg 9a, 48167 Münster, info@care-aktiv.de

Putzhilfe f. Rentner 3 Std/Woche in Roxel ges. Tel. 017661736219

Gläsermammer für Gorilla Bar gesucht. Einfach vorbeikommen und an der Theke melden!

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Zuverlässige Putzhilfe in Münster 3-4Std. in der Woche gesucht. Tel. 02533-9359742

Gartenhilfe in Nienberge gesucht Tel. 0151-46336559

Jobs/Suche

Haushaltshilfe, w, 49J, zuverlässig, pünktlich, flexibel einsetzbar in den Bereichen Bügeln, Gartenarbeit, Fensterputzen, usw. in Münster. Ich kann in den Zeiten: Montags nachmittags zwischen 14 Uhr und 17 Uhr und Dienstags vormittags zwischen 9 Uhr und 13 Uhr früh. Sie können mich unter der Nummer erreichen 0251/7619336

Mix

Ich bin freischaffende Filmemacherin und suche eine Band, für die ich ein schönes Musikvideo kreieren könnte. Tel. 0157-52101338 (**Frag doch mal die münsterischen Thrash-Death-Metaller von Terrorblade. d.S.**)

Technische Studiengänge entdecken Jetzt bis zum 3. Juli anmelden zum Schülercampus der FH Münster in Steinfurt. Drei Tage lang

(8.7.-10.7.) machen Schülerinnen und Schüler ab der neunten Klasse den Steinfurter Campus an der Stegerwaldstr. 39 unsicher und tauchen in die Labore mit spannenden Aufgaben ab. Fachbereiche u.a. Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik, Energie – Gebäude – Umwelt und Wirtschaftsingenieurwesen. Online finden sich alle Workshops im Überblick und auch die Anmeldung ist dort möglich: www.fhms.eu/schuelercampus. Fragen zu den Aktionstagen beantwortet Christina Mennecke vom Hochschulmarketing, Tel. 0251-8364095

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de!

Offene Moorwanderung mit Barbara Tillmann: Start frei für die Freiluftsaison! Bis September bietet der Verkehrsverein Emsdetten monatlich eine offene Moorwanderung für alle Naturinteressierten an. Anmeldungen: Verkehrsverein Emsdetten e.V. 02572/93070 oder direkt im Büro in Stroetmanns Fabrik

Parkplatz teilen? Suche kleinen Stellplatz (Mo.-Do. 10-13 h) gg. Bezahlung, Nähe Wolbecker Str./Montmartre. weynell@web.de

Doppelkopf, Doko, suchen Mitspieler/in alle 4 Wochen So in MS in Kneipe, m/w, ca 45-59J, Cappuccino1@mail.de

ZUKUNFT

Münster, die man sich unter www.asta.ms herunterladen kann.

Bio, nachhaltig und monatlich für Besucher geöffnet: Der Bio-Lebensmittel-Hersteller **Davert**, welcher seit 1984 seinen Ursprung und Sitz im Münsterland hat, spezialisiert sich seit Beginn an auf den Bezug, die Reinigung und Veredelung sowie Abfüllung von biologisch angebautem Reis, Getreide, Superfood, Convenience-Artikeln und vielem mehr. Das Sortiment des westfälischen Bio-Pioniers umfasst mittlerweile über 250 Produkte. Seit mehreren Jahren sind Besucher und Kunden eingeladen, an den Produktionsstandort in Ascheberg bei Münster zu kommen: Zum Einkaufen und Genießen beim **monatlichen Werksverkauf**. Was seinen Beginn in einem kleinen Shop mit ausgewählten Artikeln hatte, ist nun etwas Großes und Erlebnisreiches für Klein und Groß, für Bio-Fans und Bio-Entdecker geworden. Auf rund 400 qm Verkaufs- und Erlebnisfläche kommt jeder auf seine Kosten: Bio-Lebensmittel zum kleinen Preis in der Werksverkauf-Halle, unverpacktes Einkaufen, große Sortiments-Auswahl im Shop, Naturkosmetik, Verköstigungen und Live-Cooking sowie Kindermaltische. Der Werksverkauf ist für den

Werksverkauffeiter Dirk Nieländer auch eine nachhaltige Herzensangelegenheit: „Unsere Bio-Lebensmittel mit zum Teil kurzem Mindesthaltbarkeitsdatum möchten wir nicht entsorgen – sie sind zu wertvoll und können besser für kleines Geld ihren Weg zu einem unserer Kunden finden. Das gelingt über den Werksverkauf sehr gut“. Auch weitere nachhaltige Projekte kann man bei dem Werksverkauf entdecken. Vor einem Jahr wurde zudem zum großen Althandy-Sammeln aufgerufen, später das unverpackte Einkaufen mittels Wildbienen-Spendensammlung für den **NABU Münsterland** gestartet. Mittlerweile sind das unverpackte Einkaufen sowie die fest installierte Getreidemühle zum Mahlen vor Ort ein selbstverständlicher Bestandteil, den Kunden monatlich nutzen können. Davert freut sich über jeden Gast, der am zweiten Samstag im Monat von 9-13 Uhr nach Ascheberg kommen möchte. www.davert.de/unternehmen/werksverkauf

Bio-Märkte sind in Münster inzwischen fast überall zu finden. Seit 2010 bietet auch der **denn's Bio markt** an der Hammer Str. 39 ein umfassendes Angebot an Bio-Lebensmitteln, ökologischen Drogeriewaren und Naturkosmetik-Produk-

ten an. Neben den üblichen Bio-Basics, täglich frischem Obst und Gemüse gibt's hier auch Tiefkühl- und Fertiggerichte für die schnelle Bio-Küche.

Produkte aus kontrolliert biologischem Anbau lassen sich auch bequem online bestellen. Lokal natürlich, denn alles soll ja direkt und frisch nach Hause geliefert werden können. Das ist z.B. bei **Oekullus.de** möglich. Das Bioland-Hofgut Schulze-Buschhoff liegt direkt vor den Toren Münsters und wird schon seit 500 Jahren bewirtschaftet. **Oekullus.de** bietet auch Abos zu bestimmten Themen an (Familie, Single, Schonkost etc.) und stellt bedarfsgerechte grüne Kisten mit passenden Rezepten zusammen. Obwohl Schrebergärten, **urban gardening** etc. immer salonfähiger werden, hat längst nicht jeder die Gelegenheit, selbst Obst oder Gemüse zu ernten. Bei **Oekullus** geht auch das! Dafür hat das Unternehmen einen in Fahrradnähe gut erreichbaren sog. **Genussgarten** angelegt. Wer zwei Stunden pro Woche zur Pflege und zum Gießen einplant, kann sein eigener Biogärtner werden und von Mai bis November frisches Gemüse und Blumen aus kontrolliert-biologischem Anbau ernten.

Berge von Lebensmitteln wandern in Deutschland in den Müll. Zu gut für die Tonne: Wie lassen sich Kinder und Jugendliche für die **Verschwendung von Nahrung** sensibilisieren? Lehrer und Erzieher aus Münster und dem Umland setzten sich im Anne-Frank Berufskolleg einen Tag mit dem Thema auseinander. Die Weiterbildung innerhalb der Landeskampagne **Schule der Zukunft** wurde vom Regionalzentrum Bildung für nachhaltige Entwicklung zusammen mit der Schule organisiert. In Impulsvorträgen und Workshops lernten die Teilnehmenden neue Methoden für den Schul- und Kitaalltag kennen, diskutierten über Bioabfall und die Lebensmittelproduktion. Und schnippelten selber in der Schulküche drauflos. So konnte die Gruppe nicht nur mit neuem Wissen, sondern auch mit einem Pesto aus Kohlrabiblättern nach Hause gehen. Unterstützt wurde die Fortbildung von dem Verein **fairTEILBAR** und den **Abfallwirtschaftsbetrieben Münster**.

Hier ein paar Beispiele, die Münsters innerstädtisches grünes Image nicht erst seit gestern prägen: Seit 36 Jahren engagiert sich der Laden **rundum-natur.de** an der Steinfurter Straße in Münster für gesundes Wohnen. Angefangen hatte Firmengründer Heeke mit Dritte Welt-Produkten und Baubiologie. Die angebotenen Öle, Pflegemittel und Wandfarben bestehen aus natürlichen und schadstofffreien Rohstoffen, die von ökologischen Herstellern aus der Region bezogen werden. Die Naturwaren sind insbesondere für Allergiker geeignet und können später, nach ihrer Verwendung größtenteils kompostiert und somit in den natürlichen Kreislauf der Stoffe zurückgeführt werden.

Auch schon über 30 Jahre in Münster erfolgreich am Markt ist der **Naturmöbel-Laden** von Eckhart Bald. Das Möbelgeschäft ist Mitglied im europäischen **Verband ökologischer Einrichtungshäuser e.V.** – was heisst, dass die hier verkauften Möbelstücke aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt sind. Ihre Oberflächen werden mit Lasuren, Naturharzölen und Wachsen auf natürlicher Basis behandelt. Die dadurch offenporige Oberfläche filtert Schadstoffe und reguliert die Luftfeuchtigkeit. Solche Massivholzmöbel haben natürlich ihren Preis. Der relativiert sich jedoch durch eine lange Nutzungsdauer. Außerdem lassen sich die soliden Möbelstücke nach langjährigem Gebrauch leicht aufarbeiten und zu „Antiquitäten von morgen“ machen. www.e-bald.de

Slow Fashion heißt bewusste und nachhaltige Mode – erst dann ist sie wirklich schön, wenn wir uns darin wohlfühlen und sie gleichzeitig alle am Entstehungsprozess beteiligten Menschen achtet. Natürlich leben, natürlich kleiden mit ökologisch korrekten Naturmaterialien, insbeson-



Radstation[®]
Münster Hbf.

Wenn Sie mal
Radlos sind ...

Mietkomforträder mit 8-Gangschaltung im Radstations-Design:

pro Tag	Euro 8,-
3 Tage	Euro 20,-
pro Woche	Euro 37,50

Gruppenrabatte ab 11 Personen.
Preise bei **Langzeitvermietung** auf Anfrage.

Buchungen unter www.radstation.de

Radstation Münster Hbf · Berliner Platz 27 a · 48143 Münster · (02 51) 4 84 01 70
Zweigstelle Stubengasse · Stubengasse 1 · 48143 Münster · (02 51) 28 71 93 96

dere leichte Bio-Baumwolle und Leinen, aber auch leichte Wollen aus kontrolliert biologischer Tierhaltung widerspiegeln die Leichtigkeit des Sommers. Leuchtende Farbtöne, Pastellfarben wie zartes Gelb oder Rosé kombiniert mit zeitlosem Blau, Schwarz oder Anthrazit bieten bei regionalen Anbietern wie **Maas Naturmoden** mit Stores in Münster, Gütersloh und Bielefeld zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten. Etwa 90% der Stricksachen kommen bei **Maas** aus deutschen Strickereien, der größte Teil davon sogar aus der unmittelbaren westfälischen Nachbarschaft. Die Betriebe, in denen die Stricksachen entstehen, sind zertifiziert und werden ständig kontrolliert, dort arbeiten Menschen, die echte Spezialisten sind und viel von ihrem Handwerk verstehen. So entsteht hochwertige, anspruchsvolle und fair produzierte Mode zum Wohlfühlen. www.maasnatur.de

Der Lockvogel an der Neubrückenstraße ist ein Naturfriseur mit angeschlossener kleiner Kaffeebar. Die Inhaber arbeiten ausschließlich mit rein pflanzlichen und ökologischen Produkten und einer speziellen Allergiker-Serie, außerdem ohne Terminabsprache und zu geschlechtsneutralen Preisen (aber mit Studi-Rabatten). Im angeschlossenen Kunstladen gibt's originelle Handmade-Design-Artikel. lockvogel-laden.de

Auch in puncto **Klimaschutz** muss sich Münster nicht verstecken. Das belegen zahlreiche Auszeichnungen (etwa *European Energie-Award*). Seit April 2016 gehört unsere Stadt zum ausgewählten Kreis der „Masterplan-Kommunen 100% Klimaschutz“. Mit der Vision „Klimaschutz 2050“ baut die Stadt ihre Bemühungen für ein klimafreundliches Münster der Zukunft systematisch weiter aus: Ehrgeiziges Ziel ist es, den CO₂-Ausstoß bis 2050 im Vergleich zu 1990 um 95% und den Endenergieverbrauch um 50% zu senken. Damit Klimaschutz zum Alltag wird, ruft die Stadt Münster alle zum Mitmachen auf und hält Anregungen und Infos unter www.klima.muenster.de bereit.

Mehr als 1.200 Familien in Afrika profitieren von den letzten **Ökostrom-Kampagnen** der **Stadtwerke Münster**: Zukünftig haben sie auch nach Sonnenuntergang Licht in ihrem Zuhause. „Es gibt immer mehr Münsteraner und Bürger aus den umliegenden Kommunen, die sich ganz bewusst für unseren Ökostrom entscheiden“, sagt Linda Schulze Leusing, Produktmanagerin bei den Stadtwerken Münster. „Manche tun es, weil sie auf fossile Energieträger verzichten möchten, andere, weil sie die lokale Energiegewinnung unterstützen wollen. Und einige finden alle Argumente gut, brauchen aber noch einen letzten Anstoß, um dann auch wirklich den Klick zu wagen.“

Beispielsweise das Wissen, dass sie mit der eigenen Wahl des Öko-



strom-Tarifs einer Familie in Afrika eine bessere Lebensgrundlage verschaffen. Diesen Anstoß haben die Stadtwerke Münster mit den letzten Kampagnen gegeben: Für jeden in den Kampagnen-Zeiträumen abgeschlossenen Vertrag erhielten die Verbraucher nicht nur selbst ein **Solar-Panel**, sondern spendeten die Stadtwerke auch eines nach Afrika über die Kooperation mit der Initiative *Villageboom*.

Im deutschen Frühling kaum vorstellbar: In Äquatornähe geht für viele der ärmsten Familien mit dem Sonnenuntergang um 19 Uhr schlagartig das Licht aus. Weder können die Kinder dann noch für die Schule lernen noch die Erwachsenen ihrem Handwerk nachgehen. Die Solarleuchte, die an das gespendete Solarpanel angeschlossen wird, erzeugt dagegen noch drei bis vier zusätzliche Stunden Licht. Für die Familien bedeutet das, bessere Bildung und mehr Einkommen.

„Klimaschutz ist immer auch ein Zeichen gelebter Solidarität“, sagt Linda Schulze Leusing. Um den Klick auf „Ökostrom“ zu wagen, reichen jedoch auch schon lokale Argumente: „Unser Ökostrom wird CO₂-neutral zu 100% aus erneuerbaren Energien gewonnen. In Münster selbst erzeugen wir Ökostrom z.B. in Windkraftanlagen in Amelsbüren, Roxel, Wolbeck und Nienberge sowie mit zahlreichen Photovoltaik-Anlagen auf Münsteraner Schuldächern“.

Die **Zusatzoption 100% Ökostrom** lässt sich einfach zum Standardtarif hinzubuchen: Im Online-Portal ist es tatsächlich nur ein Klick. Diesen Klick wagen – das klingt, als bräuchte man dafür besonderen Mut. Dabei kann sich die Ökostrom-Option der durchschnittliche Haushalt locker leisten: Ein Drei-Personen-Haushalt bekommt seinen Ökostrom zum Preis von **zwei Tassen Kaffee** im Monat...

Zwei Tassen Kaffee – oder lieber Strom ohne Braunkohle und radioaktiven Abfall? Seit Dezember 2015 haben schon 30 Prozent mehr Ökostrom-Kunden den Ökostrom-Klick gewagt. „Neben der Vermeidung von fossilen Energieträgern spricht für unseren Ökostrom auch, dass bei der Erzeugung kein CO₂ produziert wird“, liefert Linda Schulze Leusing ein weiteres Argument: Laut *Greenpeace* hat den größten Effekt auf den

CO₂-Ausstoß der Wechsel von konventionell erzeugter Energie auf regenerative Energiequellen.

Und wie viel Öko steckt denn tatsächlich im Ökostrom der Stadtwerke Münster? Um ihren Kunden hier Sicherheit zu geben, haben die Stadtwerke Münster ihren Ökostrom-Tarif extern und unabhängig zertifizieren lassen: mit dem Grüner Strom-Label. www.klimaschutz-klick.de, www.gruenerstromlabel.de

Eine kostenlose Energieberatung für Haushalte mit geringem Einkommen bietet die Aktion **Stromspar-Check**, ein gemeinsames Projekt des *Caritasverbandes* und des *Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands e.V.* Zu sog. Stromsparhelfern geschulte Langzeitarbeitslose beraten einkommensschwache Haushalte vor Ort und installieren bei Bedarf auch energiesparende Lampen, Duschköpfe oder Thermostate. Außerdem wird geprüft, ob der Haushalt die Kriterien für einen **Gutschein** von 150 Euro zum Kauf eines neuen, energieeffizienten Kühlschranks erfüllt. Mehr zur Aktion: stromspar-check.de

Der Gedanke der Abfallvermeidung steht hinter dem Modell der „Wechselstuben“ der AWM. Dazu wurden alte Telefonzellen umgebaut, die an jedem der elf AWM-Recyclinghöfe die Möglichkeit bieten, ausgedientes, aber noch gut erhaltenes Spielzeug, Bücher, CDs sowie DVDs zu tauschen oder zu verschenken. Gleichzeitig kann man hier auch selbst nach Brauchbarem stöbern. Wichtig: Teile mit Elektro-

anschluss dürfen aus Haftungsgründen nicht in die Wechselstuben gegelgt werden.

Dieses Prinzip an sich ist nicht neu. Binnenweit und auch in Münsters Innenstadt gibt es einige dieser sog. **Give-Boxen**. Neu ist aber die Idee, eine solche Möglichkeit zum Tauschen und Verschenken direkt auf den Recyclinghöfen anzubieten. Tauschen, verschenken und stöbern geht übrigens auch ganz unkompliziert per Mausclick über den **Online-Tausch- und Versch-enkmarkt** der AWM (awm-tauschmarkt.de).

Nicht unerheblich an der Vermeidung von Emissionen beteiligt ist auch Münsters Radverkehr. Die **Radstation** direkt am Hauptbahnhof bietet Münsteranern und Gästen seit über zehn Jahren Rund-um-Service für das umweltfreundliche Zweirad: als Fahrrad-Garage mit 3.300 Stellplätzen, Fahrradvermieter und mit umfangreichem Werkstattservice für Fahrradreparaturen hat Münsters Rad-Haus trotz anfänglicher Skepsis viel fürs coole Image als Fahrradhauptstadt Deutschlands getan. Zusammen etwa mit dem **Radlager** an der Stubengasse und der **Radstation der Münster Arkaden** kann Münster inzwischen sehr gut florierende und ausgelastete Fahrradparkhäuser aufweisen, die Radstation am Bahnhof ist sogar die größte Deutschlands. Und das seit 20 Jahren – 2019 wird fett Geburtstag gefeiert. Glückwunsch!

Münster gehört ab sofort zu den nachhaltigsten Großstädten Deutschlands und wird mit dem **Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2019** ausgezeichnet. Die Expertenjury unter dem Vorsitz von Prof. Günther Bachmann, Generalsekretär des Rates für Nachhaltige Entwicklung, würdigt mit der Preisvergabe den verantwortungsvollen Umgang der Stadt mit natürlichen Ressourcen und ihre Anstrengungen zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Die Jury bescheinigt Münster nachhaltige und in diesem Punkt vorbildliche Projekte, die helfen, soziale, ökologische und ökonomische Herausforderungen zu meistern: Wir machen Münster enkeltauglich...

Naturfarben

Fußboden

Heeke

rundum-natur.de

Steinfurter Str.9, Münster
tel. 0251 200 73 03
info@rundum-natur.de

für gesundes wohnen

EIN PROJEKT VON



Kunsthalle
Münster



INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR
THEATER, TANZ, FILM UND PERFORMANCE
IM STADTRAUM MÜNSTER

FLURSTÜCKE

019

flurstuecke.com

20. –
23. JUNI
2019

W!T!M!N!A

Zwei Wochen Münster
Programm vom 17. bis 30.6. | nr. 13/19

GENÉRIK VAPÉUR: BIVOUAC - © DAVID STREET